M.Abt.215a A1- 245

4.Bezirk

Argentinierstrasse 31

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Beilagen zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	W 2 LH
Grundzahl: W 4630	

Darlehenswerber: ....

....

Ort des Bauvorhabens: ....

....

Beilage Nr.

1 Formblatt für Ansuchen (W 1)
— Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)
— Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)
2 Baubeschreibung (nach W 5)
— Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung
— Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen
— Unterlagen über künstlerische Ausschmückung
3 Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11)
4 Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7)

....

....

....

Bemerkung:
Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehefteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.
Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:

1 Pläne (Skizzen) des Neubestandes 6 Stück

...... Massenberechnung

...... Kostenvoranschläge

....	....	....
Datum	Vorprüfer	Darlehenswerber

St. Dr. Lager-Nr. 917 b. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2252 55



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 4630/35-I-4b/58

Zahlungsansuchen ~~Nr.~~ -

Beilagen

1. An Herrn Robert Schwab f.Irene Goldrei
Wien I.,Dorotheerg.6

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. - wurden für das Bauvorhaben Wien IV.,Argentinierstr.31 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . S 219.360.-

auf Konto Nr. 90.543 bei der

~~über~~ PSA f.Robert Schwab

b) für 1%ige Prüfgebühr . . . . S 3.500.-

auf Konto Nr. 28.546 bei der

~~über~~ PSA

daher insgesamt S 222.860.-

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25,
Wien, XVII., Parhamerplatz 18;
b) den Landeshauptmann von
in - - - - - - - - - - - - -

3. Herrn Dipl.Ing.Maximilian Pokorny
in Wien IV.,Neug.12

12.Juni 1958

M. Abt. 25
Eingelangt 20. Juni 1958
Zahl
Beilagen

Für den Bundesminister
Dr.Kröner

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung
[signature]

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5710 56

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.:W 463o/29-I-4/58

B e s c h e i d :

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 1.12.55,W 463o/1-II-14/55- war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien IV.,Argentinierstr.31 - - - - - - - - - -
Grundstück-Zl.: 84 und 85 - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
Einlagezahl 27 - - - der Katastralgemeinde Wieden - - - - - - - -
im Grunde des § 15,Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, BGBl.Nr.13o/1948 in seiner derzeit geltenden Fassung unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrage von S 3,778.7oo.- zugesichert worden.Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 2.12.1957- beendet.Die Bewohnungs-und Benützungsbewilligung wurde am 13.11.1957- erteilt und dem WW-Fonds am 31.1.1958- vorgelegt.
~~Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt,da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs-und Benützungsbewilligung beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mehr als drei Monate verstrichen sind.~~

II. 1.Die am 31.1.1958- vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt,daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2.Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S 4,001.160.-

(in Worten: Vier Millionen eintausendeinhundertsechzig- Schill.) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.

3.Das in Abschnitt I dieses Bescheides genannte Darlehen ist sohin überschritten worden.Bevor die Restzahlung in der Höhe von S 467.86o.- überwiesen werden kann,ist der bei der Staatsdruckerei erhältliche Schuldscheinvordruck in einer für die grundbücherliche

Einverleibung geeigneten Form auszufertigen. Auf Grund dieses Schuldscheines ist die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S 222.460.- ob der Liegenschaft, Einlagezahl 27 - - - der Kat.Gemeinde Wieden - - - - - zu erwirken und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchsstand hervorgeht, zu übersenden. Nach Einlangen des ausgefertigten Schuldscheines und des Grundbuchsauszuges wird der Restbetrag angewiesen werden.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben. Der Erwerber der Liegenschaft ist vertraglich zu verpflichten, in das Schuldverhältnis, (Schuldübernahme) einzutreten.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S 53.348.80

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vollen Tilgung des Darlehens an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 31.120.- ist am 1.7.1958 - - fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem, diesem Tage folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von S 26.674.40 - bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (Siehe Abschnitt IX).

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung W 4630 - - - - - (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort

der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff.5 genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blanko-Erlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Adresse,
c) Nummer des Peronalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziff.3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B.
in Tilgungsquote S
in Verzugszinsen S usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu, Auf-oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von dem diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen)

des ho.Bescheides vom 1.12.55,W 4630/1-II-14/55 - - - - - - - - - - -
bzw.des Schuldscheines vom 5.I.1956 - - - - - - - - - auch weiterhin, soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art.II, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.-zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der vorgenannten Kontenbezeichnung (Abschn.III, Ziff.3) an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX. Der im Abschn.III, Ziff.2 genannte erste Betrag setzt sich aus der Halbjahrstilgungsquote und dem Betrag zusammen, der auf den einen Monat entfällt, der seit Erteilung der Bewohnungs-und Benützungsbewilligung bis zum nächsten Halbjahrstermin verstrichen ist.
Durch die Bezahlung der erhöhten ersten Tilgungsquote wird die letzte Tilgungsquote um den Differenzbetrag vermindert.

X. Amtlich gestrichen wurde im Abschnitt I der letzte Satz.

B e g r ü n d u n g:

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs.(2) begründet.

Es ergeht an:

1. Frau Irene Goldrei
zu Hd.d.Geb.Verw.Robert Schwab
W i e n I., Dorotheerg.6

2. Herrn Landeshauptmann von Wien M.A.25
W i e n XVII., Kalvarienbergg.33
zur do.Zl.M.A.25-F 4428/52 z.g.K.

21.April 1958
Der Bundesminister:
i.V.Kloss

M. Abt. 25
Eingelangt - 7. Mai 1958
Zahl
Beilagen

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

20/Schli
22/II.Abt5

e)

Zl.: W 4630/1-II/14-1955.

Bescheid

In Erledigung des Ansuchens vom 7. Juli 1952 wird der Frau Irene G o l d r e i , vertreten durch die Gebäudeverwaltung Robert SCHWAB, Wien, I., Dorotheergasse 6, - - -

für die Wiederherstellung des Wohnhauses, Wien, IV., Argentinierstr. 31, Grundstück-Zl.: 84 u.85 --- inliegend im Grundbuch der Kat.Gem. Wieden - - - unter EZ. 27 - - -
im Grunde des § 18, Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/48) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen gem. § 15, Abs.(2), lit.a) des genannten Gesetzes im Betrage von

S 3,778.700.- (in Worten: Drei Millionen siebenhundertsiebzigacht- / ---tausendsiebenhundert--- Schilling)
bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar. Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Pkt.11) festgesetzt. Dieser Bewilligung sind die im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz enthaltenen einschlägigen Bestimmungen zugrunde gelegt. Die Zuzählung erfolgt nur unter den im folgenden angeführten Bedingungen und Auflagen.

1. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft EZ. 27 ---- der Kat.Gem. Wieden - - -

in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige

Pfandrechte im bücherlichen Range voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Die Löschungsverpflichtung ist im Grundbuche anzumerken. Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Darlehensnehmer zu veranlassen.

2. Der Darlehensbewilligung liegt der letzte dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntgegebene Lastenstand der im Pkt. 1 genannten Liegenschaft vom 7.4.1955. zugrunde. Demzufolge ~~darf~~ (dürfen) dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds **in C nur das sub Post 17 zugunsten der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien einverleibte Pfandrecht für die Forderung von S 30.000.- samt Anhang und das sub Post 20 zugunsten der Stadt Wien einverleibte Pfandrecht für die vollstreckbare Forderung von S 65.267'45 samt Anhang als Lasten - - -**

im Range vorangehen.

3. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:

a) Ordnungsgemäße Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 2 Abschriften) sind bei der Österr. Staatsdruckerei, Wien III., Rennweg 12a und Wien I., Wollzeile 27a erhältlich. Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.

b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Pkt.1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.

c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Darlehenswerbers lautendes Konto, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.

d) Bekanntgabe, welcher der Miteigentümer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmachten).

e) Vorlage von höchstens **15** Zahlungsansuchen, die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.

f) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Pkt.13).

Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) stellt die jeweils aufgewendeten Wiederherstellungskosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbeträgen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens bis zu dem in diesem

Bescheid bewilligten Darlehensbetrag zu.

Die dem Darlehenswerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 2 Wochen an die bauausführende Unternehmung zu überweisen. Eine längere Zurückbehaltung ist nur mit Zustimmung des Fonds zulässig.

4. Mit dem bewilligten Betrag sind die Wiederherstellungsarbeiten entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen, u.zw. Bau-und topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, durchzuführen. Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben. Die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen. Änderungen der Bauausführung bedürfen der Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds (siehe Pkt.10).

5. Die Wiederherstellungsarbeiten sind binnen **4 Wochen** zu beginnen, gehörig fortzusetzen und innerhalb von **20 Monaten** durch schlüsselfertige und voll beziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.

6. Beginn und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten, sowie Name und Anschrift des Bauführers sind dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann unverzüglich schriftlich bekanntzugeben.

7. Der Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ist dem das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Organ des Landeshauptmannes oder Prüfingenieur) mitzuteilen; diesem ist jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren, soweit dies für die Überprüfung der Abrechnungsunterlagen erforderlich ist.

8. Dem Darlehensnehmer wird aufgetragen, die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten, die Arbeitskräfte, die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden, nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.

9. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-rotes Schild von 1,5 m x 2m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus (rot)

Fondsmittel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (weiß)

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) (rot)

10. Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der bekanntgegebene verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender oder der das Ansuchen überprüfende Ziviltechniker gewechselt werden, so ist hiezu v o r Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen. Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds v o r Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Landeshauptmann oder Ziviltechniker) überprüfen zu lassen.

11. Spätestens 8 (4) Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen, Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. In den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs-und Benützungsbewilligung ist diese im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) der Schlußabrechnung anzuschließen.

12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung ist an einer für die Vorbeigehenden gut sichtbaren Stelle der Außenfassade des Hauses eine Tafel mit folgendem Text so anzubringen, daß der Text gut lesbar ist:

"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939-1945 ~~zerstört~~ (beschädigt) und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren 1956/57 unter Bundeskanzler Ing. Julius Raab wiederhergestellt."

Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden. Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Fonds ausgewählte Muster halten muß.

13. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbucheinlage befindliche Gebäude sind für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadenversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung

ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung vor Einreichung der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.

14. Die Verpflichtung des Bewerbers, das Darlehen zurückzuzahlen, beginnt mit dem Monatsersten, der der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs-und Benützungsbewilligung folgt; wird jedoch diese Bewilligung dem Fonds nicht binnen 3 Monaten, gerechnet von dem von der Fondsverwaltung festgelegten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten an, vorgelegt oder ist die Erteilung einer baubehördlichen Bewohnungs-und Benützungsbewilligung nicht vorgesehen, beginnt die Verpflichtung des Bewerbers das Darlehen zurückzuzahlen mit dem Monatsersten, der dem von der Fondsverwaltung festgestellten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von 1 1/3 % (in Worten: eineindrittel Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen (Tilgungsquoten) am 1.I. und 1.VII. eines jeden Jahres fällig, erstmalig an dem der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs-und Benützungsbewilligung oder- in Ermangelung einer solchen-der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten zweitfolgenden Halbjahrestermin. Mit dem ersten Teilbetrag ist auch der Tilgungsbetrag für die zwischen dem Tage des Beginnes der Rückzahlungspflicht und dem diesem Tage zunächstliegenden Halbjahrestermin gelegenen Monat zu entrichten. Für den Fall, daß die Rückzahlung der Tilgungsquoten nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden. Dem Darlehensnehmer steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

15. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-Auf-oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.

16. Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.

17. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

18. Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschn. I genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchgerichtes über die Eigentumsübertragung eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung eintreten; die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

19. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn:

a) das Darlehen erschlichen wurde,

b) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht hat;

c) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetz vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;

d) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält;

e) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;

f) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt. 3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht.

Wurde der Widerruf der Darlehensbewilligung ausgesprochen, so werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer

höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

20. Die in den Kostenvoranschlägen mit "Z" bezeichneten und gestrichenen Positionen beziehen sich auf die Behebung von Zeitschäden. Für diese Leistungen kann Fondshilfe gemäß § 1 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes nicht bewilligt werden. Der Darlehenswerber ist verpflichtet, die Zeitschäden im Zuge der auf Grund dieses Bescheides erfolgenden Kriegsschadensbehebung gleichzeitig beheben zu lassen. Mit der Schlußabrechnung ist der Nachweis vorzulegen, daß sämtliche Zeitschäden behoben wurden.

21. Der mit Schreiben vom 15.4.1955 bekanntgegebene Baufirmenwechsel wird zur Kenntnis genommen. Es tritt daher an Stelle des Herrn Karl JANESCHITZ, Zivilarchitekt, als Gesamtbauleiter die Firma Ing. Franz PRADE, Wien, IX., Porzellangasse 7 A, als Generalunternehmer.

22. Die Darlehenswerberin hat die Baukosten der im Wege der Ersatzvornahme durch die Gemeinde Wien durchgeführten Arbeiten, soweit diese Gegenstand dieser Darlehensbewilligung sind, u.zw. in der Höhe von S 65.267'45, im ersten Zahlungsansuchen anzusprechen. Sie ist verpflichtet, diese Kosten aus der ersten Zahlung des WWF zu bezahlen und dies dem WWF nachzuweisen. Für den Fall, daß die Ersatzvornahmekosten durch ein Pfandrecht der Gemeinde Wien gesichert wurden, ist dieses Pfandrecht bis zur Vorlage des Schlußzahlungsansuchens bedingungslos zu löschen. Diese Verpflichtung ist im Grundbuch anzumerken.

II.

Zum Prüfingenieur für die Überprüfung der Teil-und Schlußzahlungsansuchen sowie zur Überprüfung des Baufortschrittes und der Einhaltung der dem Darlehensnehmer auferlegten Verpflichtungen wird Herr **Dipl.Ing.Maximilian P o k o r n y , Wien, I., Riemergasse 14,** bestellt. Die für seine Tätigkeit hiemit festgesetzte Vergütung von 1% der reinen Baukostensumme bildet einen Teil der Wiederherstellungskosten und ist in der mit diesem Bescheid zugesicherten Darlehenssumme bereits enthalten.

III.

Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

IV.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-

Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft etwa erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds überhaupt alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

V.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die Erklärung vom **21.6.1955** und die Auswechslungskostenvoranschläge vom **17.4.1955** zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrunde zu legen. Lohn-und Preisbasis, Stichtag: **1.Juni 1955.**

VI.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art.II, Abschn.A, Allgemeiner Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer **W 4630** an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

B e g r ü n d u n g

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesonders in dessen § 18, Abs.(2) begründet.

Es ergeht an:

1.(zweifach mit Rückschein)

Frau Irene G o l d r e i
z.H. der Gebäudeverwaltung Robert S c h w a b
Wien, I., Dorotheergasse 6,

2. den Herrn Landeshauptmann von Wien - MA.25
zur do.Zl. MA.25 - F 4428/52
Wien, XVII., Parhamerplatz 18,

zur gef.Kenntnisnahme.

1.Dezember 1955.
Für den Bundesminister:
I.A. Dr. P u t z .

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 22. Dez. 1955
Zahl: W.W. 795/55
Beilagen:

M. Abt. 25
Eingelangt 12. Dez. 1955
Zahl
Beilagen

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds



R

Zu Grundakt: W 4630

Zl. W 463o/32-I-4o/58

Schluß-Baukontrolle am 27. März 1958

Baustelle: W i e n 4., Argentinierstrasse 31

Fondswerber: Irene Goldrei, Bevollm. Geb.Verw. Robert Schwab,
Wien I., Dorotheergasse 6

Reihung: 3

Anwesend:
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau: Dipl.Ing. Golliasch
f.d. Fondswerber: Hausverw. Robert Schwab
f.d. Baufirma Franz Prade: Bmstr. Franz Prade
Ziv.Ing.: Maximilian Pokorny

Einrichtung der Baustelle: --

Vorgefundene Pläne: Lt. beiliegendem Planverzeichnis.

Derzeitiger Bauzustand: Die Wiederherstellungsarbeiten wurden durchgeführt.

Österreichische Staatsdruckerei. 5745 57

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja, für die durchgeführten Arbeiten.

Festgestellte Mängel: Einige kleinere Ausbesserungsarbeiten sind noch durchzuführen. (Tischler- und Schlosser- Nachputzarbeiten).

Sonstiges: Den Anwesenden wurde das Ergebnis der ho. Überprüfung bekanntgegeben. Der bevollmächtigte Darlehensnehmer erklärt mit dem ho. festgestellten Betrag des Schlußzahlungsansuchens von S 4,001.160,- einverstanden.

Franz Prade e.h. Dipl.Ing.Max Pokorny e.h. Robert Schwab e.h.

4.4.58

(Bearbeiter)

An

Herrn Landeshauptmann von Wien,
Mag.Abt. 25,

in Wien 17.,

Kalvarienberggasse 33,

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

10. April 1958

i.V.

M. Abt. 25
Eingelangt 7. Mai 195
Zahl
Beilagen

ING. FRANZ PRADE

STADTBAUMEISTER • HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU

WIEN IX, PORZELLANGASSE 7a

TELEPHON A 18-003

3

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien
zu Handen der Mag.Agt. 25

Betreff: Baubeginnsmeldung

9. 1. 1956

Der Wiederaufbau des Wohnhauses Wien 4. Argentinierstr. 31 wurde am 4. Jänner begonnen.

Hochachtungsvoll

M. Abt. 25
Eingelangt 12. Jan. 1956
Zahl
Beilagen

Wa.

Ing. Franz Prade
Baumeister
Wien IX., Porzellang. 7A

Prade

M A G I S T R A T D E R S T A D T W I E N
Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Betr.: Mit Fondshilfe beziehbar gemachte Wohnungen.

Wien, am 21. VIII. 1957

An die
Magistratsabteilung 5o.

Es wird bekanntgegeben, daß in dem mit Fondshilfe wieder aufgebauten-instandgesetzten Hause Wien IV. Argentinierstr. 31 ....

in nächster Zeit Wohnungen beziehbar werden.

Der im Fondsansuchen angegebene Verwalter (~~Hauseigentümer~~)
Robert Schwab ....
hat die Adresse I. Dorotheergasse 6 ....

Der Referatsleiter:

Der Leiter:
Dipl.Ing.Waldbrecht e.h.
Oberstadtbaurat

M.Abt.25 - SD 49

Ing. Hladik

Betr.: Fondsansuchen F IV/22/52   Wien, am 24.VII.1952
IV., Argentinierstrasse 31

An die
M.Abt. 25
z.Hd.Herrn Ob. Baurat WALDBRECHT

Das auf einer Mittelparzelle im Jahre 1866 errichtete Wohnhaus, bestehend aus einen dreistöckigen Gassentrakt und Gartentrakt, sowie einen rechts- und linksseitigen dreistöckigen Hoftrakt. Durch Bombentreffer am 21.II.1945 wurden vom Gassentrakt im 3.Stock sechs, im 2. und 1.Stock je fünf und im Erdgeschoss vier Fensterachsenbreiten bis zur linksseitigen Feuermauer zerstört. Der noch bestehende und bewohnte (1 Wohnung im Erdgeschoss) Gassentrakt wird abgetragen. Die anderen Trakte wurden durch Bombennahwirkung beschädigt. Zur Erhaltung des Zuganges zu den Wohnungen in den Hoftrakten, wurde über dem Stiegenhaus ein Notdach errichtet.(im Ansuchen nicht enthalten). Ebenso wurden von den Hoftrakten einschl. Gartentrakt die Dachhaut und Blechabdeckungen teilweise instandgesetzt, sowie absturz gefährliche Teile abgetragen.

Die Neuplanung sieht die Errichtung des Gassentraktes mit neuer Grundrisslösung und fünf Stockwerken vor (Altbestand dreistöckig), sowie die Instandsetzung der gesamten Objekte.

Umbauter Raum :	Altbestand........	13.8o8m3
	Neubestand........	14.925 m3
Wohnungen:	Altbestand........	3o mit 2.191 m2 Wohnfl.
	Neubestand........	39 " 2.8o2 m2 " .

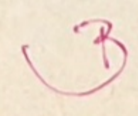
Die im Kostenvoranschlag enthaltenen Einrichtungsgegenstände wie: Badewannen, Wannen Füll- und Brausebatterien, Gasautomaten einschl. Transport und Montage in Höhe von S 11o.ooo.-- wurden durch den Zivilingenieur gestrichen. Weiters sind noch enthalten: Oefen, Jalousien, Waschtische, Doppelabwaschen einschl. Transport und Montage mit einen Betrag von S 71.3oo.--.

Lt. telefonischer Rücksprache ist kein Ersatzvornahme und Schlichtungsverfahren anhängig.

Mit einer Darlehenssumme von S 3,38o.439.-- werden neun Wohnungen gewonnen, zehn Wohnungen wiederbenützbar und vier Wohnungen ungefährdet gemacht. sowie das gesamte Objekt instandgesetzt.

Darlehenswerber:	Verw. Robert SCHWAB I., Dorotheerg.6	R 28-2-68
Gesamtbauleiter:	Zivil Architekt K. JANESCHITZ IV., Graf Starhemberggasse 39	U 49-5-12
Zivilingenieur:	Dipl.Ing. M. POKORNY I., Bismargasse 14	R 27-892

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte"
(f. d. Bez.: I, 4-9, 19 u. 26
Wien V, Rechte Wienzeile 107



Zu M.Abt. 25 E.V. 5o2/51/ Wien, am 18.5.1953

Betr.: 4. Bez., Argentinierstrasse 31
Übernahme der Kosten von Ersatzausführungen in die Wiederherstellungskosten mit Fondshilfe gemäß § 15, Abs. 2 der Wohnhaus-Wiederaufbau-Gesetzesnovelle 1950 vom 15.12.1950.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Der Fondshilfewerber Geb.Verw. Robert Schwab hat mit Schreiben vom 2o.2.1953 im Sinne des obgenannten § 15, Abs. 2 der Novelle 195o zum Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz den Antrag gestellt, den Fonds dem Bauverfahren beizuziehen.

Im vorliegenden Falle war im Zeitpunkt der Antragstellung das Verfahren vor der Baubehörde bereits abgeschlossen. Es wird daher ersucht, zur Kenntnis zu nehmen, daß die Übernahme der Kosten der Ersatzausführung in die Wiederherstellungskosten angestrebt wird und daß die Voraussetzungen hiefür gegeben sind.

Ferner wird gebeten anher mitzuteilen, ob eine neuerliche Kommissionierung gewünscht wird. Dazu wird bemerkt, daß eine Zusammenarbeit der beteiligten Referate der M.Abt. 25 für den Wohnhaus-Wiederaufbau und für Ersatzausführungen bereits angeordnet wurde.

Nachstehend die näheren Angaben:

Ersatzausführung:

Zahl der M.Abt. 25: E.4. 5o2/51 /

Angeordnet mit Vollstreckungsbescheid der M.Abt. 64,

Zahl IV / 52 vom 4.7.1952

Vollstreckungsbescheid der M.Abt.64, Zl. ____ / ____ v. ____

Sie umfaßt an:

Baumeisterarbeiten Abtragungsarbeiten

mit vorgeschätzten Kosten von ca. S 65.267.45

Zimmermannsarbeiten ____ mit Kosten von ca. S ....

Dachdeckerarbeiten ____ " " " " S ....

Spenglerarbeiten ____ " " " " S ....

Sonstiges ____ mit Kosten von ca. S ....

Zusammen mit Kosten von ca. S 65.267.45

./.

Zeit der Durchführung: Beginn: 5.9.1952

(~~voraussichtl.~~ Beendigung): 23.2.1953

Nach Anweisung der letzten Schlußrechnung werden die Gesamtkosten dem Verpflichteten zur Zahlung vorgeschrieben und ihm durch Übermittlung der Rechnungsabschriften die Möglichkeit gegeben, das Fondsansuchen entsprechend abzustimmen.

Fondsansuchen:

Zahl der M.Abt. 25: F 4428/52

eingereicht bei der Außenstelle am: 8.7.1952

dem Ministerium übermittelt am: 17.1o.1952

dortige Zahl: ______

angesprochene Darlehenssumme: S 3,251.716.--

(genehmigt am): ______ zur Zahl: ______

(mit einem Betrag von): S ______

Für den Herrn Bürgermeister:

Oberstadtbaurat.

Abschrift ergeht an:

1.) Gebäudeverwaltung Robert Schwab
Wien 1., Dorotheergasse 6

2.) M.Abt.25 - Referat Mitte

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 22. Mai 1953
Zahl W.W. 311/53
Beilagen ______

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau Ansuchen	W 1

3 fach einzureichen!

W 4630

1

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien**

LH

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) **)
a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) ~~um ein unverzinsliches Darlehen in der Form der Vorfinanzierung*),~~
c) ~~um die Übernahme der Bürgschaft*),~~
d) ~~um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Verzinsung*)~~
...em Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 26/1951, für das nach...de Bauvorhaben:

Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens**):
Bundesland: Wien Politischer Bezirk:
Gemeinde: Wieden, IV. Straße und Haus Nr.: Argentinierstrasse 31
Kat. Gem.: " E. Z.: 27 Grundstücknummer(n):

Eigentumsverhältnisse**):
Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: Irene Goldrei, Josefine Satori Staatsbürgerschaft: England, Österreich
Anschrift: Vertr. Robert Schwab, I., Dorotheergasse 6 Fernruf: R 28 2 68
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt: ~~Ja~~/Nein*)
Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: --------
Staatsbürgerschaft: ---- Anschrift: ------- Fernruf:
Nummer der Baurechtseinlage: -----

Erbauungsjahr: 1866

4. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., ~~IV., V., VI.~~ Stock, ~~Dachgeschoß~~ (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu -- %, für Betriebszwecke zu -- % ausgebaut gewesen)**).

5. Angaben über den Mietzins**): Stiege I.
Höhe des Jahreshauptmietzinses im Jahre ~~1914~~ 45 ~~Kr.~~ RM ~~12.468~~ 4785.-.- für I Stock Kr 3.800.-
Höhe des Jahresbruttomietzinses im Jahre --- S

6. Unmittelbare Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:
Bombenvolltreffer am 21. Februar 1945

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei. Verlag. 4452 51

7. Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten**):

1. Nutzflächen:

	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäu[des]
Gesamte Wohnfläche	II 973.78 m² I 1.21~~8~~9.18 m2	II 973.78 m² I 1.828.57 m²
Gesamte Betriebs- und Lagerfläche	----	----
Gesamte Verkehrsfläche	II 117.02 m² I 219.70 m²	II 117.02 m² I 167.95 m²
Summe	2.529.68 m² ~~1.437.88~~	3.087.32 m² ~~1.996.52~~

2. Nutzeinheiten:

Anzahl der	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäu[des]
	Stiege I u. II	Stiege I u. II
Wohnungen	~~17~~ 30	~~23~~ 39
Betriebsstätten und Lagerräume	--	--

8. Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues**):

An Stelle des zerstörten Strassentraktes ein modernes Wohnhaus mit Keller, 6 Geschoßen und 2 Dachstockwohnungen.

9. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab**): Ja/~~Nein~~*)

Angabe der Abweichung: Errichtung von 6 Geschoßen, andere Stockwerk

Angabe der Gründe: bessere Ausnützung des Grundes, sanitäre Notwendi

10. a) Die Baubewilligung**) wurde am 19. März 1952 von Mag. der Stadt Wien, mit Zahl Wieden 3/52

b) Eine Baubewilligung ist nicht erforderlich*).

11. Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde**):

Sicherungsmassnahmen und Errichtung von Notdächern bis zur De rung, um den Zugang zu den Wohnungen der Hoftrakte, Stiege I. zustellen.

12. Fristen für die Baudurchführung**):

Baubeginn innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.

Fertigstellung des Rohbaues innerhalb von 32 Wochen nach Baubeginn.

Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von 56 Wochen nach Baubeginn.

13. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~3.380.438.56~~ 3.522.944.56 ~~3,261.890,18~~ ~~3,251.776,28~~

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Höchstdarlehen S 3,778.700.-

Für das Bauvorhaben wird

a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ~~3.380.438.56~~ ~~3,261.890,18~~ 3.235.804,43 + 287 140,13 = 3 522 944,56

~~b) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ------ in der Form der Vorfinanzierung,~~

~~c) die Übernahme der Bürgschaft für S ------,~~

~~d) ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der jährlichen Höhe von S ----- zur Verzinsung eines Darlehens der -------~~ von S ----- angesprochen*).

5. Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen**):

Vor- und Zuname: Zivil Architekt Karl Janeschitz

Anschrift: Wien IV., Graf Starhemberggasse 39 Fernruf: U 49 5 12

Gesamtbauleiter**):

Vor- und Zuname: Zivil Architekt Karl Janeschitz

Anschrift: Wien IV., Graf Starhemberggasse 39 Fernruf: U 49 5 12

Verantwortlicher Bauführer**):

Vor- und Zuname: +) wird vor Baubeginn bekanntgegeben.

Anschrift: Fernruf:

Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**) ~~Ja~~/Nein*)

Überprüfer**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Dipl. Ing. Maximilian Pokorny, Zivil Ingenieur,

Anschrift: Wien I., Riemergasse 14 Fernruf: R 27 8 92

Wien (Ort), am 7. Juli 1952

Robert Schwab (Eigenhändige Unterschrift)

Gebäudeverwaltung ROBERT SCHWAB Wien I, Dorotheergasse 6 Telefon R 28-2-68

+) lt. Schreiben v. 15.IV.55, Zl. 4630/1-55 Baumeister Ing. Franz Arade, Wien, 9., Porzellangasse 7A A 18003

Prüfvermerk des Erstprüfers:	Raum für den Einlaufstempel des Landeshauptmannes:
Siegel: Dipl. Ing. MAXIMILIAN POKORNY Staatl. befugt. u. beeid. Zivilingenieur f. Hochbau WIEN Datum: 7. Juli 1952 Pokorny	M. Abt. 25 Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau Referat Mitte Eingelangt 8. Juli 1952 Zahl F-IV/22/52 Beilagen 49

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Raum für Einlaufstempel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds):

Grundzahl:

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufond

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 4630

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl ....

W 5

Beilage Nr. 6 2

Bewerber: Irene Goldrei und
Josefine Satori

Wien IV., Argentinierstrasse 31.
Vertreten durch R. Schwab, I. Dorotheerg.6

W 4630

B a u b e s c h r e i b u n g .

Stiege I

I. Baugrund.

1. Wien IV., Argentinierstrasse 31, E.Z. Wieden 27.
2. Ausmaß 1.825.- m2
3. Davon verbaut 829.77 m2
4. Gas, Wasser und elektrischer Strom vorhanden.
5. Kanalisation.
6. Strassenfront, Feuermauern, Gartenmauern.
7. Asphalt.
8. Nein.
9. Nein .

II. Bebauung des Baugrundes (Altbestand)

1o. Geschlossene Bauweise, den baupolizeilichen Vorschriften bezgl. Bau- und Baufluchtlinie, Gebäudehöhe und Bauweise entsprechend.
11. Wohnhaus, 1866 erbaut, bestehend aus Strassentrakt, 2 Seitentrakten und Gartentrakt, bis zum Bombenschaden in gutem Erhaltungszustand. Bombenvolltreffer im Strassentrakt mit Beschädigung der Seitentrakte.

III. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand) für das Fondshilfe angesprochen wird.

12. 1866.
13. Verbaute Fläche der Stiege I. 463.47 m2
14. Umbauter Raum der Stiege I. 8.23o.37 m3
15. 5 Geschoße
16. Keller 3.25 m , Parterre 4.12 m , I. St. 3.8om, II. St. 3.7o m, III. St. 3.5o m.
17. Der Strassentrakt war zur Gänze unterkellert, Seitentrakte nicht.
18. Ziegelbau, Tramdecken, Holz- Satteldachstuhl, Ziegeldach, Halbwendeltreppe mit Steinstufen.

19. Gut bürgerliche Ausstattung, Eichenbrettelböden in allen Zimmern, in den Küchen Fliessen, einige Wohnungen mit Bad.
2o. Im Kellergeschoß keine Wohnungen.
21. Das Dachgeschoß war nicht ausgebaut.
22. Das Gebäude entsprach hinsichtlich Baulinie, Bauklasse und Bauweise den bestehenden Bebauungsplänen.
23. Indirekte Belichtung und Entlüftung einzelner Räume, Klosetts auf den Gängen.
24. Kloseets für ca 2/3 der Wohnungen ausserhalb des Wohnungsver - bandes.

IV. Kriegsschaden.

25. Bombenvolltreffer am 21. Feber 1945.
26. Bombenwirkung.
27. 3/4 des Strassentraktes, sowie die Wohnung im 3.Stock des linken Seitentraktes ganz zerstört, ebenso der Dachstuhl über diesen Teilen, der übrige Dachstuhl teilweise beschädigt. Das Dach auch über den Stehengebliebenen Teilen des objektes abgedeckt und ein Grossteil der Ziegel zerbrochen. Blecharbeiten durchlöchert; Bei den Seitentrakten Innen- und Aussenverputz beschädigt, Zwischenwände eingedrückt, Türen und Fensterstöcke zerstört oder beschädigt, Glasschaden.
28. Durch Zeitschaden, Regenwasser, wurde der Rest des Strassentraktes seither so stark hergenommen und die noch vorhandenen Kellergewölbe ausgewaschen, daß der ganze Bauteil einschliesslich der noch benützten Parterrewohnung bis auf die Fundamente abgetragen werden muß.
29. Es sind 18 Wohnungen ausgefallen
3o. Es sind 7 Wohnungen derzeit noch benützbar.
3o und 31. Keine.

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.

32. Um das Treppenhaus als Zugang zu den Seitentraktwohnungen zu zu erhalten wurde über demselben ein Notdach errichtet. Über den Seiten- und dem Gartentrakt wurde der Dachstuhl repariert, die Dachflächen teils neu eingedeckt, teils umgedeckt, die Spenglerarbeiten erneuert oder ausgebessert und die im linken Seitentrakt schon angefaulte Dippelbaumdecke wegen Einsturzgefahr abgetragen, sowie eine Riegelwand mit Holzverschalung an Stelle der fehlenden Frontmauer im 3.Stock errichtet, die bestehenden Fensteröffnungen verschalt.

Zur Finanzierung dieser ausgeführten Arbeiten wurde eine Hypothek von S. 30.000.- bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien im Herbst 1949 aufgenommen.

33. Einsturzgefährdete Bauteile wurden ~~i~~ in den Jahren 1946/47 abgetragen, doch sind jetzt wieder neue Sicherungsmaßnahmen erforderlich.

34. Aus dem lagernden Schutt, sowie aus vorzunehmendem Abbruch und Aushub ergibt sich eine Schuttabfuhrmenge von 1.310 m3

35. Die lagernde Schuttmenge beträgt derzeit ca 194 m3.

36. Da die Holzbestandteile als vermorscht, unverwendbar sind und das benachbarte bombenbeschädigte Haus Nr. 27 - 29 wegen Schwammverseuchung abgebrochen und der Altziegelver - kauf desshalb verboten wurde, kann eine eventuelle Verwen - dung der aus dem Abbruch noch verwendbaren Ziegel erst nachher festgestellt werden.

VI. <u>Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.</u>

37 und 38. Aus dem im Frühjahr 1952 verfassten Gutachten des Ziv. Ing. Maximilian Pokorny, Wien I., Riemergasse 14, geht lt. beiliegender Abschrift hervor, daß ein grosser Teil der noch stehenden Ruine abgetragen werden soll um eine Gefährdung auszuschliessen.

39. Nein. 40. Nein. 41. Nein . 42. -----

VII. <u>Geplanter Wiederaufbau.</u>

43. An Stelle des zerstörten Strassentraktes wird ein neues Wohngebäude in Ziegelbau mit Stahlbetondecken errichtet. Es sind Kellergeschoß, Parterre, 5 Stockwerke und ausgebauter Dach - stock vorgesehen. Der Zugang zu den Wohnungen der Seitentrakte Stiege I wird durch Stichstiegen und der Treppenanlage vorgelegten freien Gängen hergestellt.

44. Zur besseren Ausnützung des Baugrundes wird ein 4. und 5. Stockwerk und der Ausbau des Dachstockes vorgesehen. Die Klosette der Seitentraktwohnungen, welche in den Gängen des Strassen - traktes untergebracht waren, werden in die einzelnen Wohnungen verlegt.

45. Die Raumausteilung muß schon aus baupolizeilichen Gründen verändert werden.

46., 47., 48., Nein .

49. Verbaute Fläche : Neuer Gebäudeteil 264.57 m2
1.Stiege L.Seitentrakt 1o3.o5
" R. " " 94.2o 461.82 m2

50. Umbauter Raum : Neuer Gebäudeteil ~~5.45o.- m3~~ 6 365.-
1.Stiege, L. und R.Seitenteil 2982.4o ~~8.432,4o m3~~ 9.347,40

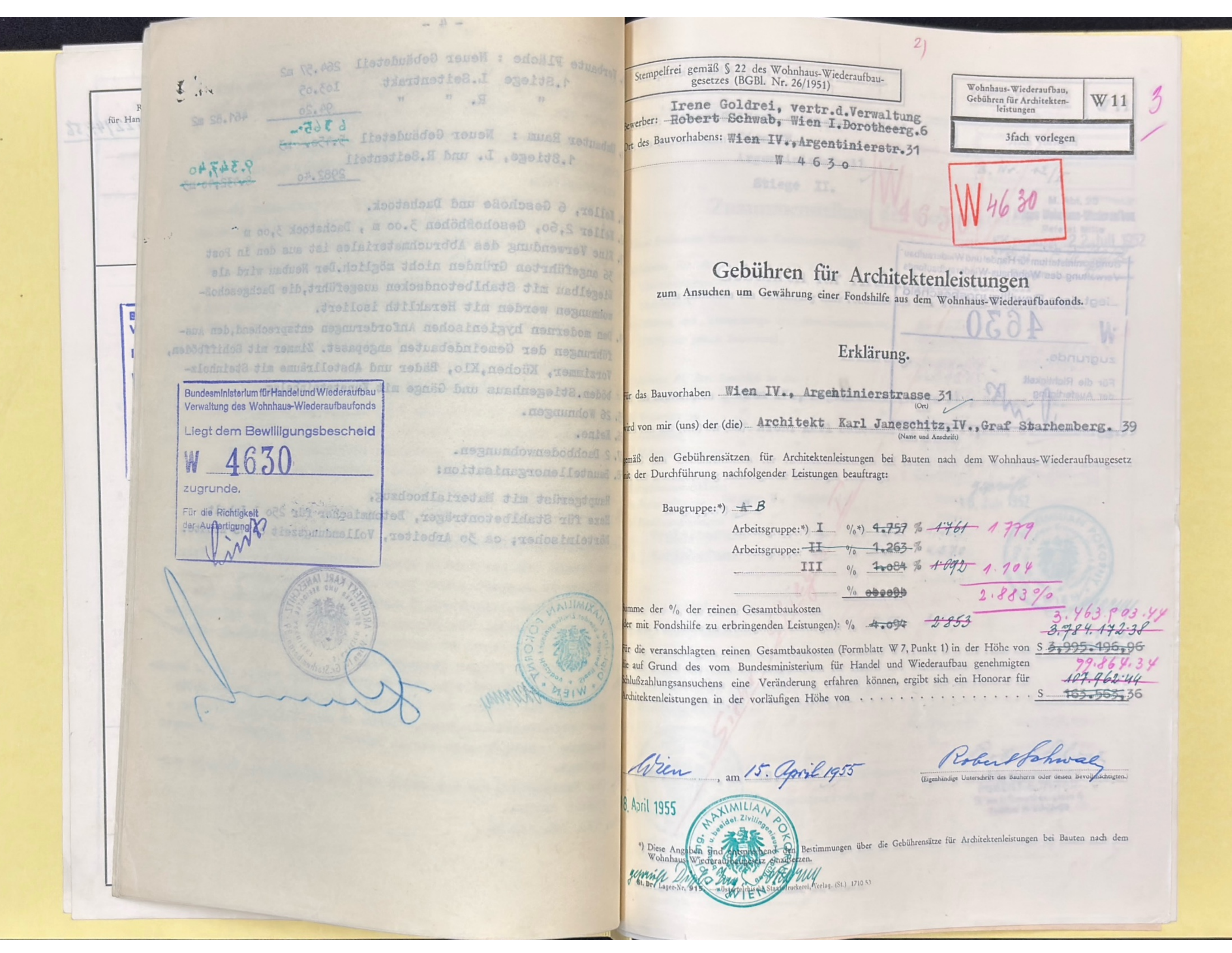
51. Keller, 6 Geschoße und Dachstock.
52. Keller 2,6o, Geschoßhöhen 3.oo m , Dachstock 3,oo m
53. Eine Verwendung des Abbruchmateriales ist aus den in Post 36 angeführten Gründen nicht möglich.Der Neubau wird als Ziegelbau mit Stahlbetondecken ausgeführt,die Dachgeschoßwohnungen werden mit Heraklith isoliert.
54. Den modernen hygienischen Anforderungen entsprechend,den Ausführungen der Gemeindebauten angepasst. Zimmer mit Schiffböden, Vorzimmer, Küchen,Klo, Bäder und Abstellräume mit Steinholzböden.Stiegenhaus und Gänge mit Kunststeinbelag.
55. 26 Wohnungen.
56. Keine.
57. 2 Dachbodenwohnungen.
58. Baustellenorganisation:

Hauptgerüst mit Materialhochzug,
Hexe für Stahlbetonträger, Betonmischer für 25o l Inhalt,
Mörtelmischer; ca 3o Arbeiter, Vollendungszeit ca 13 Monate.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 4630
zugrunde.

MAXIMILIAN POKORNY
Dipl.-Ing. Staatl. befugt u. beeidet. Zivilingenieur f. Hochbau
WIEN

ARCHITEKT KARL JANESCHITZ
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ARCHITEKT
Wien I, Gr. Starhemberg. 36



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 4630
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

---

2)

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11

3fach vorlegen

3

Bewerber: Irene Goldrei, vertr.d.Verwaltung ~~Robert Schwab,~~ Wien I.Dorotheerg.6

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Argentinierstr.31

W 4 6 3 o

W 46 30

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien IV., Argentinierstrasse 31 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Architekt Karl Janeschitz,IV.,Graf Starhemberg. 39 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) ~~A~~ B

Arbeitsgruppe:*) I %*) ~~1.757~~ % ~~1.761~~ 1.779

Arbeitsgruppe: ~~II~~ % ~~1.263~~ %

III % ~~1.084~~ % ~~1.092~~ 1.104

% ~~0.000~~ 2.883 %

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten
der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % ~~4.094~~ ~~2.853~~

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~3.995.496,96~~ ~~3.784.172.38~~ 3.463.503.44
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~163.563,36~~ ~~107.962.44~~ 99.864.34

Wien, am 15. April 1955

Robert Schwab
(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

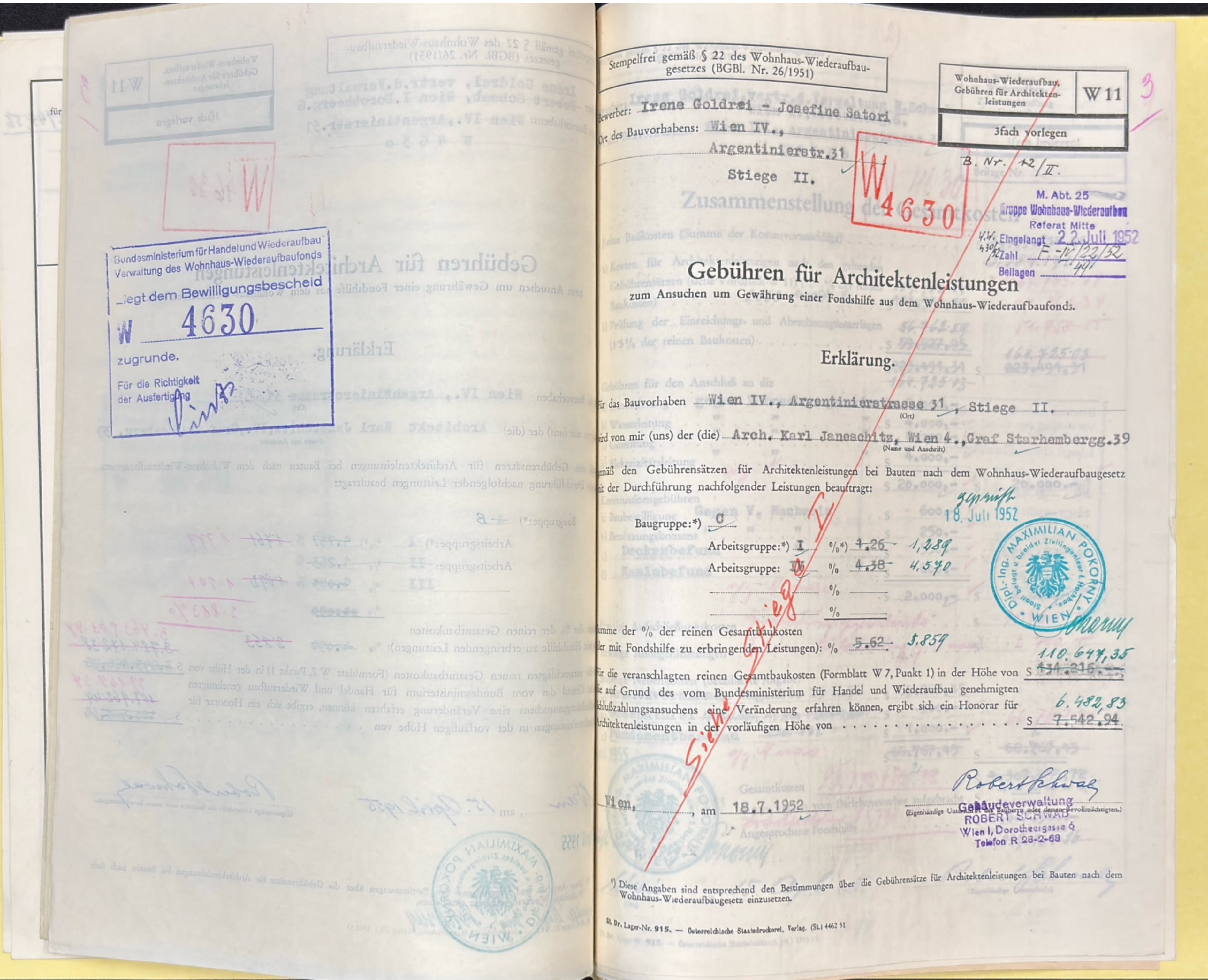
18. April 1955

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

geprüft Dipl.Ing. ...

Maximilian Pokorny, Ing., beh. aut. u. beeid. Zivilingenieur, Wien

St. Dr. Lager-Nr. 915 — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1710 53



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 4630
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen	

3

Bewerber: Irene Goldrei - Josefine Satori

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Argentinierstr.31 Stiege II.

W 4630

B. Nr. 12/II.

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 22. Juli 1952
Zahl E-IV/22/52
Beilagen

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien IV., Argentinierstrasse 31, Stiege II.
(Ort)

wird von mir (uns) der (die) Arch. Karl Janeschitz, Wien 4., Graf Starhembergg.39
(Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

geprüft 18. Juli 1952

Baugruppe:*) C

Arbeitsgruppe:*) I %*) ~~1.26~~ 1,289

Arbeitsgruppe: IV % ~~4.38~~ 4,570

%

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten (der mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % ~~5.62~~ 5,859

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~134.216.--~~ 110.647,35

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~7.542.94~~ 6.482,83

Siehe Stiege I

Dipl.-Ing. Maximilian Pokorny, Staatl. befugt. u. beeid. Ziviling. f. Hochbau, Wien

Wien, am 18.7.1952

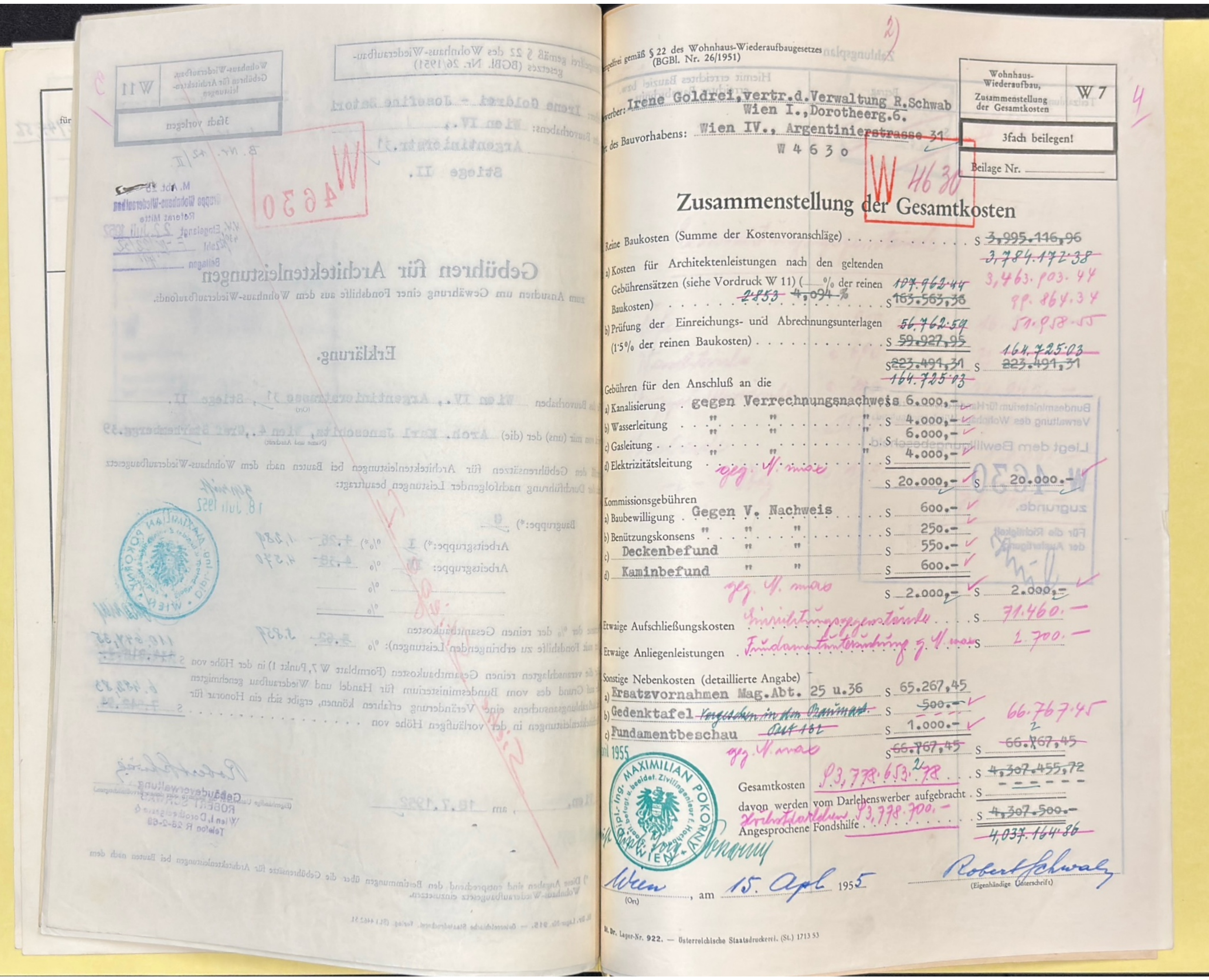
Robert Schwab

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

Gebäudeverwaltung ROBERT SCHWAB Wien I, Dorotheergasse 6 Telefon R 28-2-68

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei. Verlag. (St.) 4462 51



2)

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7

3fach beilegen!

Beilage Nr. ______

4

Darlehenswerber: Irene Goldrei, vertr. d. Verwaltung R. Schwab Wien I., Dorotheerg. 6.

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Argentinierstrasse 31

W 4 6 3 0

W 46 30

Zusammenstellung der Gesamtkosten

Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) . . . . S ~~3,995.116,96~~ ~~3,784.172·38~~ 3,463.903.44

a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) (___% der reinen Baukosten) ~~2·853~~ ~~4,094~~ % . . . . . S ~~163.563,36~~ ~~107.962·44~~ 99.864.34

b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen (1·5% der reinen Baukosten) . . . . . S ~~59.927,95~~ ~~56.762·59~~ 51.958.55

S ~~223.491,31~~ ~~164.725·03~~ S ~~223.491,31~~ ~~164.725·03~~

Gebühren für den Anschluß an die

a) Kanalisierung . gegen Verrechnungsnachweis	S 6.000,- ✓		
b) Wasserleitung . " " "	S 4.000,- ✓		
c) Gasleitung . " " "	S 6.000,- ✓		
d) Elektrizitätsleitung . " " " gg. N. [illegible]	S 4.000,- ✓		
	S 20.000,- ✓	S	20.000.-

Kommissionsgebühren

a) Baubewilligung Gegen V. Nachweis	S 600.- ✓		
b) Benützungskonsens " " "	S 250.- ✓		
c) Deckenbefund " "	S 550.- ✓		
d) Kaminbefund " "	S 600.- ✓		
gg. N. [illegible]	S 2.000,- ✓	S	2.000,- ✓

Etwaige Aufschließungskosten Einrichtungsgegenstände . . . . S 71.460.–

Etwaige Anliegenleistungen . Fundamentunterstützung g. N. [illegible] S 1.700.–

Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)

a) Ersatzvornahmen Mag. Abt. 25 u. 36	S 65.267,45		
b) Gedenktafel ~~[illegible]~~	S ~~500.-~~ ✓		66.767.45
c) Fundamentbeschau ~~[illegible]~~	S 1.000.- ✓		
gg. N. [illegible]	S ~~66.767,45~~	S	~~66.767,45~~

Gesamtkosten 3,778.653.78 . . . S ~~4,307.455,72~~

davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . S ______

Angesprochene Fondshilfe [illegible] 3,778.700.– . . . . S ~~4,307.500.-~~ ~~4,037.164·86~~

Stempel: Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY, beh. befugt. u. beeidet. Zivilingenieur f. Hochbau, WIEN

Wien, am 15. Apl 1955
(Ort)

Robert Schwab
(Eigenhändige Unterschrift)

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei. (St.) 1713 53

Zahlungsplan

Teilzahlungsansuchen Nr.	Betrag	Hiemit erreichtes Bauziel bzw. erreichter Bauabschnitt
	S	

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

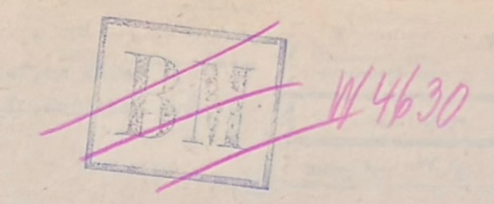
Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 4630

zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

W 7



W 4630

Einrichtungsgegenstände:

18	Öfen	à 900.–	16.200.–
18	Waschtische	à 690.–	12.420.–
18	Doppel Abwäsche	à 780.–	14.040.–
18	Gasherde	à 1500.–	27.000.–
18	–"– Abdg	à 100.–	1.800.–
			71.460.–

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 22. Juli 1952
Zahl F-IV/22/52
Beilagen 1/43

…pelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7

3fach beilegen!

Beilage Nr. 11/II.

4

…werber: Irene Goldrei u.Josefine Satori

…ertreter: Robert Schwab, I., Dorotheerg.6

… des Bauvorhabens:

W 4630

Zusammenstellung der Gesamtkosten Stiege II

Reine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge)		S	~~134 216.90~~ 110.647,35
a) Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) ~~5.62~~ 5,859 % der reinen Baukosten)	S ~~7 542,94~~ 6.482,83		
b) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen (1·5 % der reinen Baukosten)	S ~~2 013,19~~ 1.659,71		
	S ~~9 556,19~~ 8.142,54	S	~~9 556,19~~ 8.142,54
Gebühren für den Anschluß an die			
a) Kanalisierung	S		
b) Wasserleitung	S		
c) Gasleitung	S		
d) Elektrizitätsleitung	S		
Bei Stiege I verechnet	S --	S	
Kommissionsgebühren			
a) Baubewilligung	S		
b) Benützungskonsens	S		
c)	S		
d)	S		
	S	S	
Etwaige Aufschließungskosten		S	
Etwaige Anliegenleistungen		S	
Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)			
a)	S		
b)	S		
c)	S		
	S	S	118.789,89
Gesamtkosten		S	~~143 773,09~~
davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht		S	
Angesprochene Fondshilfe für. Stiege .II.		S	~~143 773,09~~ 118.789,89

Siehe Stiege I

Dipl. Ing. Maximilian Pokorny, Staatl. befugt. u. beeidet. Zivilingenieur f. Hochbau, Wien

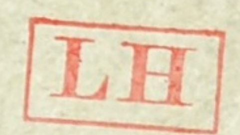
Pokorny

Wien, am 18. Juli 1952
(Ort)

Robert Schwab
Gebäudeverwaltung
ROBERT SCHWAB
Wien I, Dorotheergasse 6
Telefon R 28-2-68

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei. (St.) 8976 51

Ing. Franz Prade
Baumeister
Wien, XVII., Alszeile 133
Tel. 66 19 015



SCHLUSSRECHNUNG

ARGENTINIERSTR. 31

WIEN 4.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 4630

Name des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Irene Goldrei / Robert Schwab

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien I. Dorotheergasse 6 Tel.-Nr. 53 9379

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien,

Schluss Zahlungsansuchen Nr. 284[2]

Laut Bescheid vom 1. 12. 1955, Zl. 4630/I-II/14-1955 wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in Wien IV. Argentinierstrasse 31 ein Kredit bis zu S 3,778.700,— bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S auf Konto-Nr. 90.543 des[3]) Robert Schwab in Wien I. Dorotheergasse 6 der[3]) (P. S. A.) in ersucht.

Gebäudeverwaltung ROBERT SCHWAB

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6]) S	Festgest. Betrag[6]) g	Vermerk der Prüfstelle
1.	Ing. Franz Prade Baumeister			~~3.714.704~~	~~88~~	3.680.131	78	
2.	Zio. Arch. Karl Janeschitz			~~102.125~~	~~67~~	101.49	8.13	
3.	Sonstige Kosten aus W 7 ohne Prüf und Vorprüfungshonorar			~~165.149~~	~~77~~	165.409	77	
4.	Vorprüfungshonorar			17.319	52			
				~~3.999.299~~	~~84~~	3,964.35	9.20	

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

M. Abt. 25
Eingelangt 7. Mai 1958
Zahl
Beilagen

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7210 52

St. Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 9042 55

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6] S	Festgest. Betrag[6] g	Vermerk der Prüfstelle
								[illegible] 2.4.58
	Gesamtbetrag:			~~3.999.299.84~~				

Bisherige Gesamtbaukosten:	3,964.359.20 [7]	
Bisherige Überweisungen:	3,500.000 [7]	**Bitte Fußnote [7] zu beachten!**
Restguthaben:	464.359.20 [7]	
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:	464.360 [7]	11.4. [illegible]

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien 31. Jänner 1958
(Datum)

Gebäudeverwaltung ROBERT SCHWAB Wien I, Dorotheergasse 6 Telefon R 29-2-68
[illegible]
(Unterschrift des Kreditnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S 3,999.299.84 D. Dipl. Ing. Max Pokorny (Unterschrift)	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S .... beantragt.

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

Der angegebene Baufortschritt wurde tatsächlich erreicht und der sich richtig befindende Befund unter Beachtung der der Darlehensbewilligung zugrunde liegenden Kostenvoranschlages angemessen

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Zu Zl. 4630/I-II/14-1955

Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Beilage zu Zahlungsansuchen Nr. ......

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung W 8 a
3fach einzureichen

Grundzahl
W 4630

Name des Kreditnehmers: Irene Goldrei
Anschrift des Bauvorhabens: Wien IV. Argentinierstr. 31
Rechnungsleger: Dipl. Ing. Maximilian Pokorny
Anschrift: Wien IV. Große Neugasse 12.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien

Ort: Wien
Datum: 30. Jänner 1958

~~Teil-~~*) / Schluß-*) Leistungsrechnung Nr.
(Honorarnote)

Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 284 des obenangeführten Kreditnehmers ersuche ich um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bauausführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

		Festgestellter Betrag in S:
Gesamtbetrag**): 1% 3,680.131.78 ~~3,714.704.88~~	S 36.801.32 ~~37.147.05~~	
Bisherige Überweisung: siehe T.R. 15	S 33.300.— ~~33.400.—~~	
Restguthaben:	S 3,501.32 ~~3.747.05~~	
Anzuweisender Betrag:		3.500
Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:		464.360

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. 28.546, lautend auf Dipl. Ing. Maximilian Pokorny
Bankkonto-Nr. ...., bei der (dem) .... oder auf
(Name des betreffenden Kreditinstitutes)
über PSA-Wien Nr. .... zur Überweisung zu bringen.

Dipl. Ing. Maximilian Pokorny behördl. aut. Zivilingenieur f. Hochbau
Dipl. Ing. Max Pokorny
(Unterschrift)

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.
Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

[illegible] 2.4.58

St. Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 9042 55

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung | **W 8**

3fach einzureichen

Vollmachtsträger

Name des Darlehensnehmers: Robert Schwab

Anschrift des Bauvorhabens: 4.Argentinierstr.31

Rechnungsleger: Arch.K.Janeschitz

Anschrift: 4.Graf Starhembergg. 39

Grundzahl: W 4 6 3 0

An die Liegenschaftseigentümer, vertreten durch Herrn Robert Schwab

in Wien 1.,Dorotheergasse 6

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 30. 1. 1958

Schluss- Leistungsrechnung Nr. ----- [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: -----

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr. 191 754

Bank:

Kontobezeichnung: K.Janeschitz

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: sofort nach Eingang vom W.W.A.F.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Für die Architektenleistungen des Bauvorhabens Wien 4., Argentinierstrasse 31.						
		Baugruppe B: Arbeitsgruppe I: ~~1.772~~ 1,774 % von S 3 463 903.44			~~61 622.~~	~~64~~	61.311.09 ~~61.449.65~~	
		Arbeitsgruppe III: ~~1.104~~ ~~1.095~~ 1,092 % von S 3 714 704.88			~~41 010.~~	~~54~~	40.187.04 ~~40.676.02~~	
		(Unterschrift)						
		Vorstehende Leistungsrechnung sachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[2]) Festgestellter Betrag:[2]) (in Worten)					101.498.	13
		Transport			~~102 633.~~	~~18~~	~~102.125~~	~~67~~

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5413 57

Beilage zur Schlussrechnung

Betrifft: Wien 4., Argentinierstrasse 31

A U F S T E L L U N G

der gezeichneten Polier- und Detailpläne

Bezeichnung:	Masstab:	Plan.Nr.
Fundament	1:50	1/1442
Erdgeschoss	1:50	2/1443
1.Stock	1:50	1/1444
2.Stock	1:50	4/1445
3.Stock	1:50	5/1446
4.Stock	1:50	6/1447
5.Stock	1:50	7/1448
Dachgeschoss	1:50	8/1449
Querschnitt d. Hauses	1:50	9/1450
Kaminschnitt	1:50	10/1451
Hofansicht	1:50	11/1452
Oberboden	1:50	12/1462
Kaminschnitt	1:50	13/1463
Dopp.Fenster 1.10/1.40	1:10/1:1	14/1520
" " 1.66/1.40	1:10/1:1	15/1522
Franz.Fenster 1.60/2.10	1:10/1:1	16/1523
Dopp.Fenster -.40/-.60	1:2.5	17/1529
Einf.Fenster 2.33/1.30	1:10/1:1	18/1530
Stiegenhaustür	1:10/1:1	19/1531
Geländer f.Differenzstufen	1:50/1:5	20/1532
Eingangstor	1:10/1:1	21/1533
Hoftor	1:10/1:1	22/1536
Innentüren a	1:10	23/1544
Innentüren b	1:10	24/1545
Stiegenschnitt	1:10/1:1	25/1546
Grundrisse	1:100	
Keller	"	
Erdgeschoss	"	
1.2.4.und 5. Stock	"	
Dachgeschoss	"	
Ansicht, Argentinierstr, Hof	"	
Schnitt A-B	"	
Situation	1:400	
3.Stock	1:100	

Die Richtigkeit der Aufstellung wird bestätigt.

Dipl.-Ing. Maximilian Potocky, Stadtbaumeister, Wien

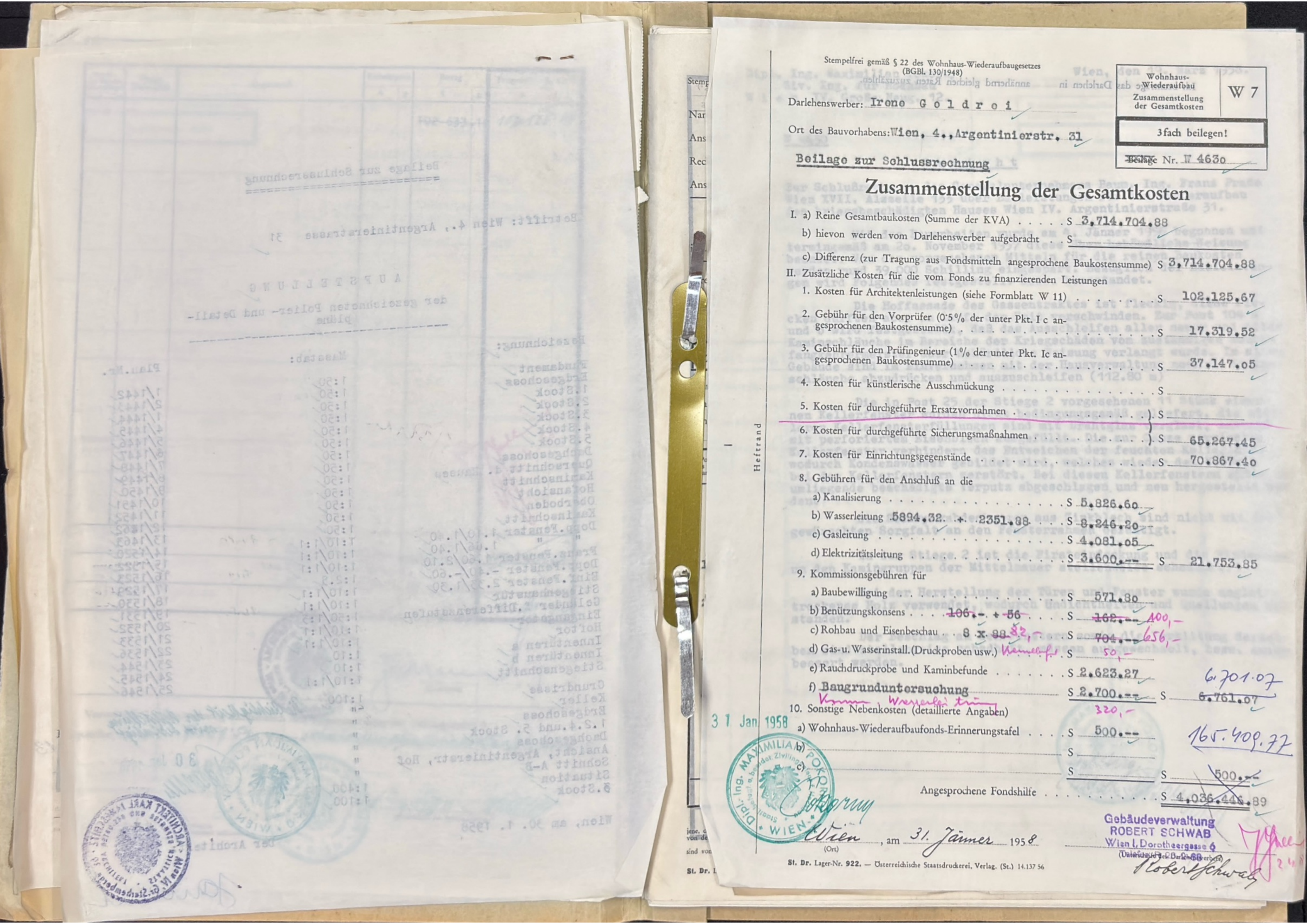
30. Jan. 1958

Wien, am 30. 1. 1958

Der Architekt

Architekt Karl Janeschitz, Statiker, Wien IV, Gr. Starhembergg. 30

Janeschitz



Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7

3fach beilegen!

~~Beilage~~ Nr. W 463o

Darlehenswerber: Irene Goldrei

Ort des Bauvorhabens: Wien, 4., Argentinierstr. 31

Beilage zur Schlussrechnung

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) . . . . . S 3,714.704.88

b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . . S ——

c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) S 3,714.704.88

II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen

1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11) . . . . S 102.125.67
2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5 % der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) . . . . . S 17.319.52
3. Gebühr für den Prüfingenieur (1 % der unter Pkt. Ic angesprochenen Baukostensumme) . . . . . S 37.147.o5
4. Kosten für künstlerische Ausschmückung . . . . S
5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen . . . .) S
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen . . . . .) S 65.267.45
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände . . . . S 70.867.4o
8. Gebühren für den Anschluß an die
   a) Kanalisierung . . . . S 5.826.6o
   b) Wasserleitung 5894.32. + 2351.88 . . . S 8.246.2o
   c) Gasleitung . . . . S 4.081.o5
   d) Elektrizitätsleitung . . . . S 3.600.-- S 21.753.85
9. Kommissionsgebühren für
   a) Baubewilligung . . . . S 571.8o
   b) Benützungskonsens . . . . ~~106.-- + 56~~ . . . S ~~162.--~~ 100,–
   c) Rohbau und Eisenbeschau . . 8 x ~~88~~ 82,– S ~~704.--~~ 656,–
   d) Gas- u. Wasserinstall. (Druckproben usw.) Kaminbefund . S 50,–
   e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde . . . . . . S 2.623.27
   f) Baugrunduntersuchung S 2.700.-- S ~~6.761.o7~~ 6.701.07

   Kanal, Wasserleitung 320,–
10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)
   a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel . . . S 500.--
   b) S
   c) S S ~~500.--~~

165.409.77

Angesprochene Fondshilfe . . . . S 4,036.446.89

31 Jan 1958

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY, Stadtbaumeister u. beh. bef. u. beeid. Ziviling. ... WIEN

Pokorny

Wien, am 31. Jänner 1958
(Ort)

Gebäudeverwaltung ROBERT SCHWAB Wien I, Dorotheergasse 6
(Unterschrift des Darlehenswerbers)
Robert Schwab

Heftrand

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.137 56

Ich beantrage das Darlehen in .... annähernd gleichen Raten zuzuzählen.

Dipl. Ing. Maximilian Pokorny
Ziv. Ing. für Hochbau
W i e n IV. Große Neug. 12.

Wien, den 19. März 1958.

W 4630

B e r i c h t

Zur Schlußrechnung des Generalunternehmers Baum. Ing. Franz Prade Wien XVII. Alszeile 133 über Bauleistungen für den Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Hauses Wien IV. Argentinierstraße 31.

Mit den Bauarbeiten wurde am 4. Jänner 1956 begonnen und termingemäß am 2o. November 1957 diese ~~über behördliche Weisung~~ beendet. Von den vorgesehenen Mitteln für die reinen Baukosten werden rund 39.000 Schilling eingespart. Bezüglich der Bauleistungen wird Folgendes festgestellt bezw. beanstandet.

Die Hoffassade des Gassentraktes ist fleckig, diese Flecken dürften aber im Laufe der Zeit verschwinden. Zur Post 104 a und b wird festgestellt, daß das Ausschleifen aller neuer und alter Kaminschläuche im Bereiche der Kriegschäden vom zuständigen Rauchfangkehrermeister über behördliche Weisung verlangt wurde. Im alten Gebäude sind im Einvernehmen mit der Hausverwaltung noch 14 Kaminschläuche abzudrücken und auszuschleifen (112.80 m)

Die in Post 25 der Stiege 2 vorgesehenen 11 Stück eisernen Kellerfenster wurden nicht bedingungsgemäß geliefert, die mittleren Kellerfensterfüllungen sind mit Drahtglas verglast, anstatt mit perforiertem Eisenblech ausgefüllt. Die zur Gänze verglasten Kellerfenster verhindern das Entweichen der feuchten Kellerluft, wodurch Kondenswasser gebildet wird, welches wieder den Verputz bei den Kellerfenstern zerstört. Bei diesen Kellerfenstern müßte der umliegende beschädigte Verputz abgeschlagen und neu hergestellt werden.

Die Sohlbankabdeckungen aus Zinkblech sind nicht mit der gewünschten Sorgfalt an den Fensterrahmen befestigt.

In der Stiege 2 ist die Firsteindeckung und die Eindeckung um den Kamingruppen der Mittelmauer stellenweise schadhaft.

Bei der Herstellung der Türen und Fenster wurde ungleich trockenes Holz verwendet, wodurch Undichtheiten und Quellungen entstanden.

Der Beschlag an den Fenstern sowie die Verkittung derselben sind stellenweise schadhaft, müssen ausgewechselt, bezw. ausgebessert werden.

Ing. Maximilian Pokorny (stamp)

Dipl. Ing. Max Pokorny

Wien, den 19. März 1958.

Dipl. Ing. Maximilian Pokorny
Ziv. Ing. für Hochbau
W i e n IV. Große Neug. 12.

W 4630

B e r i c h t

Zur Schlußrechnung des Generalunternehmers Baum. Ing. Franz Prede Wien XVII. Alszeile 133 über Bauleistungen für den Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Hauses Wien IV. Argentinierstraße 31.

Mit den Bauarbeiten wurde am 4. Jänner 1956 begonnen und termingemäß am 20. November 1957 diese über behördliche Weisung beendet. Von den vorgesehenen Mitteln für die reinen Baukosten werden rund 39.000 Schilling eingespart. Bezüglich der Bauleistungen wird Folgendes festgestellt bzw. beanstandet.

Die Hoffassade des Gassentraktes ist fleckig, diese Flecken dürften aber im Laufe der Zeit verschwinden. Zur Post 104 a und b wird festgestellt, daß das Ausschleifen aller neuer und alter Kaminschläuche im Bereiche der Kriegsschäden vom zuständigen Rauchfangkehrermeister über behördliche Weisung verlangt wurde. Im alten Gebäude sind im Einvernehmen mit der Hausverwaltung noch 14 Kaminschläuche abzudrücken und auszuschleifen (112.80 m).

Die in Post 25 der Stiege 2 vorgesehenen 11 Stück eisernen Kellerfenster wurden nicht bedingungsgemäß geliefert, die mittleren Kellerfensterfüllungen sind mit Drahtglas verglast, anstatt mit perforierten Eisenblech ausgefüllt. Die zur Gänze verglasten Kellerfenster verhindern das Entweichen der feuchten Kellerluft, wodurch Kondenswasser gebildet wird, welches wieder den Verputz bei den Kellerfenstern zerstört. Bei diesen Kellerfenstern müßte der umliegende beschädigte Verputz abgeschlagen und neu hergestellt werden.

Die Sohlbankabdeckungen aus Zinkblech sind nicht mit der gewünschten Sorgfalt an den Fensterrahmen befestigt.

In der Stiege 2 ist die Firsteindeckung und die Eindeckung um den Kamingruppen der Mittelmauer stellenweise schadhaft.

Bei der Herstellung der Türen und Fenster wurde ungleich trockenes Holz verwendet, wodurch Undichtheiten und Quellungen entstanden.

Der Beschlag an den Fenstern sowie die Verkittung derselben sind stellenweise schadhaft, müssen ausgewechselt, bzw. ausgebessert werden.



Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung
W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Frau Irene Goldrei

Anschrift des Bauvorhabens: Wien 4. Argentinierstr. 31

Rechnungsleger:

Anschrift:

Grundzahl: W 4 630

An Frau Irene Goldrei vertreten durch
Gebäudeverwaltung Robert Schwab
W i e n I, Dorotheergasse 6

…e Bestellungs-Nr. (Tag) | Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen | Ort: Wien Datum: 20. 1. 1958

S C H L U S S - ~~Leistungs~~rechnung Nr. 284 [1])

…eit der Leistung, Lieferung: | Beilagen:

…tsparkassenkonto-Nr. | Kontobezeichnung:

…k: | Konto-Nr.

…hlungsbedingungen: | Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

Post-Nr. des Kostenanschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		A b b r u c h a b b e i t e n						
		Stiege I						
1.		Entfällt						
2.	169,61	m2 Notdächer u. Verschalungen abtragen	19	50	3.307	40		
3.	1161,0	kg Eiserne Träger	0	60	696	60		
4.		Pauschale			400	—		
5.	22,20	m2 Dacheindeckung abtragen	8	—	177	60		
6.	23,40	m2 Blecheindeckung "	4	20	98	28		
		Transport			4.679	88		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7591 56

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag			4.679	8	
7.	39,00	m2 Satteldachkonstruktion abtr.	27	—	1.053	—	
8.	57,90	m2 Verblechungen abtragen	4	20	243	1	
9.		Pauschale			410	—	
10.	7,20	m2 Liegendes Ziegelpflaster aufbrechen	7	30	52	5	
11.	7,20	m2 Beschüttung abtragen	10	90	78	4	
12.	18,56	m3 Rauchfangkopf abtragen	139	—	2.579	8	
13.	4,46	m3 Rauchfangmauerwerk abtragen	98	—	437	0	
14.	12,62	m3 Ziegelmauerwerk Dachboden abtragen	95	—	1.198	9	
15a	35,43	m3 Ziegelmauerwerk abtragen 3. Stock	90	—	3.188	7	
b	67,20	m3 2. Stock	83	—	5.577	6	
c)	113,97	m3 1. Stock5	77	—	8.775	6	
d)	246,28	m3 Erdgeschoß	70	—	17,239	6	
e)	238,40	m3 Keller	100	—	23.840	—	
16.	10,30	m3 Ziegelmauerwerk in kleinen Kubaturen abtragen	146	—	1.503	8	
17.	6,52	m3 Ziegelmauerwerk in anderen Geschoßen	115	—	749	8	
18a	45,80	m2 Ziegelscheidewände 15 cm stark 1. Stock	15	—	687	—	
b)	77,90	m2 Erdgeschoß	15	—	1.168	5	
		Übertrag			73.463	6	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 2

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		Übertrag			73.463	61		
c	155,80	m2 in anderen Geschoßen	15	—	2.337	—		
19.	37,45	m2 Ziegelscheidemauern in kleinen Teilflächen abtragen	20	—	749	—		
20.	44,93	m2 Leichte Scheidewände abtr.	6	—	269	58		
21.	87,51	m3 Gewölbedecken im Garten abbrechen	120	—	10.501	20		
22.	117,37	m3 Fenstgelagerten Bauschutt im Keller	52	—	6.103	24		
23.	125,95	m2 Terrazzopflaster aufbrechen	20	—	2.519	—		
24.	68,92	m2 Klinkerplattenpflaster aufbrechen	40	—	2.756	80		
25.	18	m Radabweisbalken abbrechen	14	10	253	80		
26.	57,15	m2 Betonboden aufbrechen	21	60	1.234	44		
27.	115,29	m2 Stukkaturdeckenverputz abschlagen	6	—	691	74		
28.	281,41	m2 Beschüttung abtragen	8	50	2.391	99		
29.	242,17	m2 Tramdecken abtragen	23	50	5.691	—		
30.	4019,50	kg Eiserne Träger ausbauen	0	60	2.411	70		
31.	1289,90	" " Schließen ausbauen	1	—	1.289	90		
32.	88,68	m2 Klinkerplattenpflaster aufbrechen	27	—	2.394	36		
		Übertrag			~~113.610~~	~~16~~	115.058	36

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		~~113.610,16~~	115.058 3[illegible]
33.	38	Stk. Fensterstöcke auslösen	28,—	1.064,—	
34.	36	" Türstöcke auslösen	27,—	972,—	
35.	8	" eiserne Fenster ausbauen	28,—	224,—	
36.	6	" Kachelöfen abtragen	100,—	600,—	
37.	19,56	m3 Ziegelverschlichtung abtragen	48,—	938,88	
38.	47	Stk. Rauchfang, Schalter u. Wechseltürchen	7,50	352,50	
39.		Zentralheizanlage im Keller abtragen		800,—	
40.	12	Stk. Einzelne Gangfenster auslösen	36,—	432,—	
41.	5	" eiserne Türen auslösen	36,—	180,—	
42.		Mauerdurchbrüche			
a)	2,16	m3 bis 0,50 m3	205,—	442,80	
b)	5,06	m3 bis 1,00 "	205,—	1.037,30	
c)	4,57	" über 1,00 m3	195,—	891,15	
43.	53,97	m3 Fundamentmauern bei Gas, Kanal u. Wasserleitungen	250,—	13.492,50	
44.		Vorhandenes Schuttmaterial			
a)	7,45	m3 Dachboden	45,—	335,25	
b)	14,08	" 3. Stock	44,—	619,52	
c)	14,98	" 2. Stock	43,—	644,14	
		Übertrag		~~136.636,46~~	138.084 [illegible]

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 3

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		~~136.636,46~~	138.084 40
d)	7,36	m3 1. Stock	42,—	309,12	
e)	11,25	" Erdgeschoß	28,—	~~314,—~~	315,—
45.	207,60	m Stiegen- u. Bordstufen abtr.	36,50	7.577,40	
46.	36,40	m2 Dachkonstruktion über Verbindungsgang abtragen	32,—	1.164,80	
47.	18,61	m3 Schachtmauerwerk abtragen	80,—	1.488,80	
48.	93,02	" Beschüttung über Gewölben abtragen	42,—	3.906,84	
49.		Rohre usw. abmontieren		1.380,—	
				~~152.777,42~~	154.226 36
		~~+ Rechenfehler Post 22.~~		~~1.448,20~~	
				~~154.225,62~~	

30. Jan. 1958
geprüft!
Dipl. Ing. Max Pokorny

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY, beeid. u. Gerichtl. ... WIEN

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-ansuchen Nr. ____
Blatt ____

Post-Nr. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b, Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-ansuchen Nr. 284
Blatt 4

Post-Nr. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		E r d a r b e i t e n						
		im Hause 4. Argentinierstr. 31						
		Stiege I						
1.	75,64 m3	Aushub der Hauseinfahrt	50,	—	3.782,	—		
2.	71,86 m2	Stehende Erdwände abtragen	19,	—	1.365,	34		
3. u. Ntr. KV	11,43 m3	Aushub der Fundamente	52,	—	594,	36		
3a u. Ntr. KV	231,55 m2	Einfache Pölzung	12,	60	2.917,	53		
4.	2,78 m3	Aufzahlung Mehrtiefen	20,	—	55,	60		
5.	174,78 "	Fundamentaushub	52,	—	9.088,	56		
6.	53,99 "	Aufzahlung	25,	—	1.349,	75		
7.	123,68 "	Hinterfüllen	20,	—	2.473,	60		
8.		Entfällt						
9.	47,24 "	Nachträglicher Aushub Aufz.	25,	—	1.181,	—		
10.		Mauerwerk abmeiseln						
a)	1,71 "	" " in Weißkalkmörtel	125,	—	~~259,~~ 213,	~~92~~ 75		
b)	2,01 "	" " " Zementmörtel	204,	—	410,	04		
c)		Entfällt						
11.	357,93 m3	Kelleraufschüttung	20,	—	7.158,	60		
11a.	357,93 "	Zufuhr des Anschüttungsmat.	22,	50	8.053,	43		
		Übertrag			~~38.689,~~	~~66~~		

38.643.56

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		38.689,69	
12.	192,13 m2	Kellerplanierung	3,50	672,46	
13.	472,96 "	Schubkarrenverführung von den Deponiestellen auf die Straße	28,—	13.242,88	
14.	1442,88 "	Schuttmaterial aufladen u. abführen	26,—	37.514,88	
15.		Sicherung beim Fundamentaushub		2.070,—	
				92.189,91	
				92.143,78	

30 Jan. 1958
geprüft.
Dipl. Ing. [signature]

Stamp: Dipl. Ing. MAXIMILIAN POKORNY ... WIEN

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. ...23b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 5

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Baumeisterarbeit			
		Wien 4, Argentinierstraße 31			
		Stiege I			
1.	75,52 m3	Stampfbetonfundamente	220,—	16.614,40	
1a.	49,00 kg	Steckeisen	6,40	313,60	
2.	3,22 m3	Stampfbetonfundamente nachträglich	60,—	193,20	
3.	9,73 m3	Fundamentmauerwerk aus Ziegeln beim schliefbaren Kanal und beim alten Brunnen	448,20	4.360,99	
4.	79,28 m2	Ziegelmauerwerk für senkrechte Isolierung	67,10	5.319,69	
5.	40,95 m2	Schalung für Fundamente	38,70	1.584,77	
6.	202,08 m3	Kellermauerwerk	425,—	85.884,—	
7.	152,58 m3	Erdgeschoßmauerwerk	440,—	67.135,20	
8a.	127,27 m3	Ziegelmauerwerk 1. Stock	447,—	56.889,69	
b)	95,03 m3	2. Stock	454,—	43.143,62	
c)	95,79 m3	3. "	461,—	44.159,19	
d)	108,90 m3	4. Stock	468,—	50.965,20	
e)	96,12 "	5. Stock	475,—	45.657,—	
9.	88,63 "	Dachgeschoßmauerwerk	485,—	42.985,55	
10.	675,69 "	Mauerw. Kalkzementmörtel Aufz.	20,—	13.513,80	
		Übertrag		478.719,90	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Übertrag			478.719	90		
11.	225,49 m3	Ziegelmauerwerk mit Portlandzement als Aufzahlung	40	—	9.019	60		
12.	8,66 "	Ziegelmauerwerk in kleineren Kubaturen	391	—	3.386	06		
13.	2,54 "	Ziegelmauerwerk wieder aufmauern	373	90	949	71		
14.	21,65 [handwritten correction: 6] "	Rauchfangköpfe	780	—	~~16.887~~	~~—~~	16.89	
a)	45,20 "	freistehendes Schornsteinmauerwerk Aufzahlung	51	—	2.305	20		
15.	13,46 "	Abtragen Rauchfang und wieder aufmauern	655	70	8.825	72		
16.	6,91 "	Schachtmauerwerk	515	—	3.558	65		
17.		Entfällt						
18.		"						
19.	365,03 m2	Ziegelscheidemauern	62	—	22.631	86		
20.	66,61 "	" "	45	50	3.030	76		
21.	1040,03 "	Hohlziegelwände	58	—	60.321	74		
22.	425,11 "	" m. Rundeisen	13	20	5.611	45		
23.	382,88 "	Heraklithverkleidung d. Feuermauern	37	—	14.166	56		
24.	93,36 "	Verkleiden der Holzgerippe mit Heraklith	43	—	4.014	48		
		Übertrag			~~633.428~~	~~69~~	633.43	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 6

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Übertrag			~~633.428~~	~~69~~	633.436	49
25.	34,60 m2	Keilstufen	147	30	5.096	58		
26.	192,32 "	Freitragende Stufen	176	90	34.021	41		
27.	451,12 "	Lockeren Verputz abschlagen	4	50	2.030	04		
27a	171,58 [handwritten correction: 52] "	Wandverputz für Isolierung	10	50	~~1.801~~	~~59~~	1.800	96
28.	2460,86 "	Vollst. glatter innerer Wandverputz	23	—	56.599	78		
28b	180,07 "	Verputz mit Kalkzementmörtel	24	50	4.411	72		
c)	23,98 "	" " Portlandzement	27	—	647	46		
29.	479,67 "	Wandverputz	23	—	11.032	41 [handwritten over print]		
30.	209,52 "	Grober Verputz Dachboden	18	30	3.834	22		
31.	91,14 "	Vollst. Grober u. feiner Gipsmörtelverputz in der Hausdurchfahrt	30	—	2.734	20		
32.	1621,39 "	Grober u. feiner Verputz ~~x~~ für Zwischenwände	19	30	31.292	83		
33.	401,48 "	Verputz mit Weißkalkzusatz als Aufzahlung	1	50	602	22		
34.	23,66 "	Glättverputz	20	—	473	20		
35.	718,17 "	Verschießen des Mauerwerks im Keller	10	20	7.325	33		
36.	718,17 "	Patschokkieren Keller	4	80	3.447	22		
37a.	163,01 "	Wandverputz 50 – 75 %	21	50	3.504	72		
		Übertrag			~~802.283~~	~~21~~	802.290	79

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag		802.283,21	802.290.7
b)	49,23 m2	25 – 50 %	14,70	723,68	
c)	49,71 "	25 %	9,40	467,27	
38.	97,43 "	Betondeckenverputz (Untersichten)	31,40	3.059,30	
39.	175,13 "	Untersichten weiß patschokkieren	11,50	2.014,—	
40.a	128,32 "	Senkgrube, Verputz der Heraklithwände	14,10	1.809,31	
b	178,68 "	Auf Decken u. Schrägen	21,80	3.895,22	
41.	13,64 "	Stukkaturschalung	16,60	226,42	
42.	54,20 "	Stukkaturdeckenverputz	58,—	3.143,60	
43.	1274,01 "	Hängedeckenverputz *siehe Eingabe vom 25.10.56 und Bescheid*	47,—	59.878,47	
44.		Entfällt			
45.	99,21 "	Verputz der Stiegenuntersichten Mansarde bis Keller	33,10	3.283,85	
46.		Entfällt			
46.		Nachputzen, Türen u. Fenster			
a)	156	Stk. Türen	27,50	4.290,—	
b)	108	" Fenster	29,80	3.218,40	
47. a	399,83 m2	Unterbeton 4 cm	17,50	6.997,03	
b	90,54 m2	10 cm	41,20	3.730,25	
48.	193,36 m2	Betonpflaster im Keller	36,30	7.018,97	
		Übertrag		906.038,98	906.046.5

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 7

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		906.038,98	906.046.56
48a	40,44 m2	Dachbodenschutzbeton	24,40	986,74	
49.		Beschüttung			
a)	506,16 "	5 – 7 cm	8,—	4.049,28	
b)	1009,06 "	7 – 10 cm	10,—	10.090,60	
49a	160,48 "	Vorbereitung für waagrechte Isolierung	10,40	1.668,99	
50.	170,16 "	Horizontalisolierung	40,—	6.806,40	
51.	113,00 "	Vertikalisolierung	40,—	4.520,—	
52.	29,77 "	Isolierung	16,10	479,30	
53.	183,91 "	" gegen Nachbar	14,10	2.593,13	
54.	93,16 "	Isolierbeton	70,60	6.577,10	
55.	15,48 "	Asphaltpflaster Waschküche	51,—	789,48	
56.	16,98 "	Mauerflächen	7,90	134,14	
57.	16,98 "	Asphaltleisten	11,—	186,78	
58.	134,50 "	Unterlagsbeton 4 cm auf Decken	18,30	2.461,35	
a)	134,50 "	Zementestrich auf der Heraklithisolierung	25,90	3.483,55	
59.	79,04 m	Gußeiserne Abortrohre gerade	224,—	17.704,96	
b)	32	Stk. Einfache Abzweiger	234,—	7.488,—	
		Übertrag		976.058,78	976.066.36

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag
		Übertrag			~~976.058~~	~~78~~	976.066.–
	8	Stk. Abzweiger mit Putzverschraubung u. Deckel	~~265~~ 213,–	–	2.120	–	1704.–
c)	29	" Bogenstücke	173	–	5.017	–	
d)	5	" Aufstandsbogen	179	–	895	–	
60.a	55,40	m Kanalrohre Steinzeug, gerade	63	30	3.506	82	
b)	9	Stk. Verjüngungen ø 150	60	60	545	40	
c)	2	" Putzstücke	173	80	347	60	
d)	7	" Einf. Abzweiger	104	–	728	–	
e)	15	" Bogen	63	30	949	50	
B)		Entfällt					
C) a	7,65	m gerade ø 250	119	–	910	35	
b)	1	Stk. Putzstück	~~300~~ 253,–	–	~~300~~	–	253.–
c)	5	" Abzweiger	179	–	895	–	
D)a	4,70	m Gerade 125 ø	51	–	239	70	
b)	4	Stk. Bogen	51	–	204	–	
c)	2	" Putzstücke	~~155~~ 96,–	–	~~310~~	–	192.–
d)	2	" Verjüngungen	53	–	106	–	
61.a	73,20	m Abfallrohre aus Eternit, gerade	109	–	7.978	80	
~~b)~~	~~2~~	~~Stk. Bogen~~	~~99~~	–	~~198~~	–	
c)	2	" Abzweiger	~~135~~ 130,–	–	~~270~~	–	260.–
62.	3	" Gußeiserne Aufstandsbogen	171	–	513	–	
63 a	8	m Vorhandenen Abfallstrang abtragen	24	–	192	–	
		Übertrag			1,002.284	95	~~1.003.5[illegible]~~

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

1,001.503.53

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 8

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Übertrag			1,002.284	95	~~1.503.094.50~~	
63.		Hauskanal reinigen			358	–		
64.	56,90	m Ausmauern u. Umspannen der Abfallrohrschlitze	70	–	3.983	–		
64 a	1	Kanalanschluß	195	–	195	–		
65.	64,44	m2 Lichthöfe	65	–	4.188	60		
65 a	33,54	m2 Klinkerplattenpflaster	43	–	1.442	22		
66.	2	Stk. Waschküchenherde	1000	–	2.000	–		
67.	26	" Ventilationsjalousien	164	50	4.277	–		
68.	101	" Rauchfangtürl versetzt	50	–	5.050	–		
69.	41	" Hahn, Schalter u. Absperrtürchen	15	–	615	–		
70.	71	" Mauerstutzen u. Kapseln	20	–	1.420	–		
71.	96	" Eiserne Lusterhaken	11	–	1.056	–		
72.	138	" Karnissenhaken	9	–	1.242	–		
73.	45	" Stiegengriffstützen	17	–	765	–		
74.		Mauerdurchbrüche f. Rohrleitungen						
a)	11	Stk. in Mauern bis 1 Stein	37	60	413	60		
b)	19	" " " 1 1/2 - 2 Stein	70	–	1.330	–		
c)	20	" " " 2 1/2 - 3 "	110	–	2.200	–		
d)	109	" " leichten Scheidewänden	24	10	2.626	90		
		Übertrag			1,035.447	27	~~1035.256~~	~~85~~

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

1034.665,85

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		Übertrag			1,035.447,	27	~~1,035.256.~~	
n75.	50	Stk. Durchbrüche in Eisenbetondecken	53,	80	2.690,	—		
76.	599,90	m Ritzen stemmen, lt. Aufnahme Gas- u. Wasserinstallaion	24,	10	14.457,	59		
77.	665,85	m Nachträglich gestemmte Ritzen in bereits verputzten Mauerwerk	9,	50	6.325,	58		
78.	2	Stk. Dachbodentüren	990,	—	1.980,	—		
79.	105,95	m Stiegen u. Balkongitter	33,	—	3.496,	35		
80.	6	Stk. eiserne Schachtdeckel	215,	—	1.290,	—		
81.	390	kg Gußeiserne "	11,	—	4.290,	—		
82.	24,13	m Mauerschlitze stemmen	34,	—	820,	42		
83.	16	Stk. Verhängung der Stahlbetonplatten	77,	—	1.232,	—		
83a	8	" Tür- u. Fensterstöcke ausbrechen	37,	50	300,	—		
84.	3	" Kanalleitungen abbetonieren	18,	—	54,	—		
85.	4	" Kanalanschlüsse herstellen	162,	—	648,	—		
86.	21,60	m Stahlbetonroste	72,	—	1.555,	20		
87.	9	Stk. Steigeisen	30,	10	270,	90		
88.	22,80	m Tragroste Gangwohnungen	33,	80	770,	64		
89a	1233	m 1 Rohr, Elektrikerritzen	6,	60	8.137,	80		
		Übertrag			1,083.765,	75	~~1,083.575.~~	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

1,082.984.33

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 9

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		Übertrag			1,083.765,	75		
b)	645	m 2 Rohr	8,	80	5.676,	—		
90.	30,55	m2 Gipsverputz Decken, Einfahrt	40,	—	1.222,	—		
91.		Austausch Kostenanschlag						
92.	40,44	" Feinbetonestrich, Trockenraum	28,	60	1.156,	58		
92 a		Entfällt						
93.	337,30	m2 Ausschußgerüst	40,	—	13.492,	—		
94.	1634,87	" Stukkaturgerüst	5,	50	8.991,	79		
94 a	99,21	" Gerüst Stiegenuntersichten	12,	—	1.190,	52		
95.		Leitergerüst						
a)	423,62	" Straße	8,	80	3.727,	86		
b)	413,86	"	9,	30	3.848,	90		
c)	252,96	"	10,	60	2.681,	38		
d)	439,12	" Feuermauer Karlskirche	9,	30	4.083,	82		
96.		Schutzgerüst						
a)	119,78	m2 Schutzgerüst	41,	60	4.982,	85		
b)	4	m Hof	41,	60	166,	40		
97.		Entfällt						
98.	252,96	m2 Lichthofschauflächen	34,	60	8.752,	42		
99.		Entfällt						
		Übertrag			1,143.738,	27	~~1143.547.85~~	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

1.142.956.85

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2] S	g
		Übertrag			~~1,143.738~~	~~27~~	~~1,143.547~~	
100.	60	Stk. Türstöcke versetzt	69,	—	4.140,	—		
101.	106	" Fensterstöcke versetzt	73 - ~~93,40~~		~~9.900,40~~		7.738	
102.		Einzelne Fenster im alten Gebäude versetzt bis						
a)	16	Stk. Größe 2,50	150,	—	2.400,	—		
b)	8	" " über 2,50	180,	—	1.440,	—		
103.		Einzelne Türen im alten Gebäude versetzt						
a)	4	Stk. einflügelig	150,	—	600,	—		
b)	7	" 2- flgl.	180,	—	1.260,	—		
104.	Regie	Instandsetzung der Kamine *siehe Beilage*			~~3.141,88~~		3000,– ~~3.149.41~~	
a)	130 ~~132~~	Stk. Einmaliges Abdrücken der Kaminschläuche	16,70		~~2.204,40~~		2.171	–
b)	751'70 ~~755,10~~	m Ausschleifen lt. Aufstellung	22,	—	~~16.612,20~~		16.537	40
104a	16,5	m Prov. Hauskanal	567,	—	9.355,50			
b)	155,39	m2 Beigabe eines Wasserdichtungsmittels	2,60		404,01			
105.	8137,78	m2 einmaliges weißen	1,30		10.579,11			
106.	Regie	Kleinere Baumeisterarbeiten *siehe Beilage*			~~6.941,79~~		6.380	31
108.	422'21 ~~412,21~~	m2 Straßenfassade	65,	—	27.443,65			
109.	71,80	m2 Dachgaubenverputz	65,	—	4.667,	—		
110.	435,95	m2 Hoffassade Straßentrakt	41,40		18.048,33			
		Übertrag			~~1,262.876,51~~		~~1,259.861~~	33

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

1,259.121.25

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 10

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Übertrag			1,262.876,51		~~1,259.861.56~~	
111.	439,12	m2 Feuermauerverputz	34,	—	14.930,08			
112.	26,03	" Potterierohre	199,	—	5.179,97			
113.	16,73	" Ummanteln	60,50		1.012,17			
114.		Entfällt						
115.	454,24	" Steinholzfußboden	72,	—	32.705,28			
116.	108,85	" Bretterfußboden in kleinen Teilflächen	12,30		1.338,86			
117.	62,24	" Deckenbeschüttung	4,50		280,08			
118.	4,40	" Sturzboden	16,	—	70,40			
119.	2	" Deckengewölbe für Abfallstrang u. Leitungen durchstemmen	44,60		89,20			
120.	4,40	" Sturzboden	36,	—	158,40			
121.	2,02	" Beschüttung ergänzen	10,	—	20,20			
122.	2,02	" Neuer Boden	80,	—	161,60			
123.		Klosettfensteröffnungen						
a)	2	Stk. Mauerstärke 45 cm	405,	—	810,	—		
b)	1	" " 60 "	505,	—	505,	—		
~~122.~~	~~2,02~~	~~m2 Neuer Boden~~	~~80,~~	~~—~~	~~161,60~~			
124.	21,87	" Isolierung auf Holzdecken, Klosette	47,60		1.041,01			
		Übertrag			1.321.340,39		~~1,318.163.80~~	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

1,317.423.40

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. I
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Übertrag			1,321.340,39		1.318.1[illegible]	
125.	40,90 m2	Rastschließn ausmauern	12,60		515,34			
126.		Gerüstung bei Kaminköpfen	585,—		585,—			
128.		Errichtung einer Notstiege			20.000,—			
129.		Schutzgerüst						
a)		Für bestehende Hausdurchfahrt			800,—			
b)		" herzustellende Hausdurchfahrt			1.600,—			
130.	76,96 m2	Sicherung einzelner Geschoßdecken	26,—		2.000,96			
131.	Regie	Für gesamte Nachputzarbeiten			7.823,90		7.600,— ~~7.823,90~~	
					1,354.665,59			
		~~ab Post 122 da 2 mal verrechnet~~			161,60			
					1,354.503,99		~~1,351.[illegible]~~	
132.	53.200	Stück Rückvergütung für die gewonnenen brauchbaren Mauerziegel	– 38		1,350,524,70		20.216	
							~~1,331.2[illegible]~~	
					1,330.308,70			

30 Jan 1958
geprüft.
Dipl. Ing. [illegible]

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY
beh. befugt. u. beeidet. Zivilingenieur f. Hochbau

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 11

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Nachtragsarbeiten zu Baumeisterarbeiten Stiege I						
1.		Entfällt						
2.	132,93 kg	Rundstahleinlagen für Eisenbetonüberlagen	6,40		850,75			
3.		Entfällt						
4.		Prov. Zugang			2.370,—			
5.	1 Stk.	Straßen Nr. Tafel	83,—		83,—			
6.	1 "	Eisenblechtafel Hauswart	83,—		83,—			
7.	7 "	Stockwerkstafeln	83,—		581,—			
8.	2 "	Tafeln mit Bezeichnung Stiege I. u. II	83,—		166,—			
9.	27 "	Türnummerntafeln	35,50		958,50			
					5.092,25			
	2 Stück	Gußeiserne Schachtdeckel	210,—		420,—			
					5,521,25			

[illegible] Jan. 1958
geprüft
Dipl. Ing. [illegible]

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY
beh. befugt. u. beeidet. Zivilingenieur f. Hochbau
WIEN

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 12

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		S t a h l b e t o n a r b e i t						
		Stiege I						
		im Hause 4. Argentinierstr. 31						
1.	153,81	m2 Kellerdecke	140,	—	21.533,	40		
2.	200,31	m2 Rippendecke Erdgeschoß	140,	—	28.043,	40		
3.	204,39	m2 " über 1. Stock	143,	—	29.227,	77		
4.	216,09	m2 " " 2. Stock	146,	—	31.549,	14		
5.	216,09	m2 " " 3. "	149,	—	32.197,	41		
6.	216,09	m2 " " 4. Stock	152,	—	32.845,	68		
7.	216,09	m2 " " 5. Stock	155,	—	33.493,	95		
8.	216,09	m2 Verstärkung der Rippendecke	17,	50	3.781,	58		
9.	23.66	m2 Decke unter Einfahrt	213,	—	5.039,	58		
10.	46,58	m2 Stahlbetondecke der Podeste	148,	—	6.893,	84		
11.	34,88	" Freie Gänge	170,	—	5.929,	60		
12.	30,30	" Kragplatte	180,	—	5.454,	—		
13.	42,88	" Hauptgesimse	200,	—	8.576,	—		
14.	3	Stk. Stahlbetonunterzüge	200,	—	600,	—		
15.	1	" "	2000,	—	2.000,	—		
16.	1	" "			1.960,	—		
		Übertrag			~~216937~~	~~44~~	249.125	35

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag		~~216.937,94~~	249.125
17.	1	Stk. Stahlbetonunterzug		2.100,—	
18.	0,12	m3 Stahlbetonpfeiler	374,80	44,98	
b)	0,63	m2 Schalung	43,—	27,09	
c)	4,81	kg Torstahl	8,45	40,64	
19.		Fensterüberlagen			
A	7,90	m Mauerstärke 80 cm	120,—	948,—	
B		" 51 "			
a)	23,90	m Spannweite bis 1,70 m	132,—	3.154,80	
b)	12,80	m " über 1,70 ,	140,—	1.792,—	
C	3,05	m 45 cm Mauerst. 2,50 m	130,—	396,50	
D	81,20	m 38 " "	103,—	8.363,60	
20.		Türüberlagen			
a)	4,50	m 80 cm Mauer			
b)	10,50	m 60 " "	145,—	652,50	
c)	23,90	m 50 " "	130,—	1.365,—	
d)	18,80	m 38 " "	126,—	3.011,40	
e)	12,45	m 25 " "	122,—	2.293,60	
21.	27,24	m2 Stahlbetonplatten als obere Abdeckung der freien Gänge	112,—	1.394,40	
22.	67,76	m Verdrehungsroste	170,—	4.630,80	
23.		Verschließungsroste	185,—	12.535,60	
a)	64,33	m 77 cm stark	42,90	2.759,76	
		Übertrag		~~262.118,61~~	294.636

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 13

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		~~262.118,61~~	294.636·02
b)	73.82	m Mauerstärke 64 cm	39,80	2.938,04	
c)	171,54	m " 51 "	36,60	6.278,36	
d)	21,78	m " 45 "	35,—	762,30	
e)	267,77	m " 38 "	33,50	8.970,30	
f)	198,~~75~~ 82	m " 25 "	30,20	~~6.002,25~~	6.004·36
g)	87,03	m 17/30 cm Querschnitt	25,60	2.227,97	
24.	57,12	m Scheidemauerunterzüge	65,10	3.718,51	
25.		Kleinere Stahlbetonarbeiten Deckenkonstruktion über Stiegenhaus			
a)	20,74	m2 Schalung	51,60	1.070,18	
b)	~~90,97~~ 87·81	kg Torstahl	8,45	~~768,70~~	741·99
c)	2,83	m3 Beton	382,80	1.083,32	
26.	42,88	m Stahlbetonkonstruktion für die Schubkräfte des Dachstuhls	70,—	3.001,60	
27.	24,39	m Auflager Fe Betondecken	111,—	2.707,29	
		Summe Stahlbetonarb.		~~301.977,43~~	334.140·24
		~~+ Rechenfehler Seite 1 Stahlbet. A.~~		~~32.187,41~~	
				~~334.164,84~~	

Jan. 1958
...prüft!
Dipl. Ing. [signature]

Ing. MAXIMILIAN POKORNY ... u. beeid. Zivilingenieur f. Hochbau

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 13

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 14

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		S t e i n m e t z a r b e i t						
		Stiege I						
		im Hause 4. Argentinierstr. 31						
1.	136,75	m2 Podeste u. Gänge	68,—		9.299,—			
2.	180,84	m Kunststeinsockel	160,—		28.934,40			
3.	8,09	m2 Toreingang	200,—		1.618,—			
4.		Entfällt						
5.	27,87	m2 Gesimse nachbessern	120,—		3.344,40			
					43.195,80			

− 5 %

Jan. 1958
geprüft!
Dipl. Ing. [signature]

MAXIMILIAN POKORNY WIEN

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Zimmermannsarbeiten Stiege I im Hause 4. Argentinierstr. 31			
1.	281,72	m2 Satteldachstuhl	132,60	37.356,07	
2.	9	Stk. Dachfenster	1095,—	9.855,—	
3.	19	" Kellertüren 80/190	348,—	6.612,—	
4.	1	" Eichernen Hackstock 30 cm	256,—	256,—	
5.	3,42	m2 Wassermesserschalung	122,—	417,24	
6.		Entfällt			
7.	202,42	m2 Gefügte rauhe Bretterschalung	53,—	10.728,26	
8.	35,29	m Fußbrett	5,90	208,21	
9.	1	Stk. Stiegenleiter	670,—	670,—	
10.	166,32	m2 Isolierung der Bretterlage mit Heraklith	41,10	6.835,75	
11.	212,13	m2 Sparschalung	30,80	6.533,60	
12.	169,85	m2 Verkleidung der Sparschalung mit Heraklith	49,20	8.356,62	
13.	97,66	m2 Staffelholzgerippe	33,20	3.242,31	
14.	106,85	m2 Bretterverschalung der Dachausbauten	57,—	6.090,45	
15.	~~180,32~~ 175·20	m2 Verkleidung der Staffelgerippe u. Fensternischen	49,20	8.871,74	8.619…
				106.033,25	105.781,35

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 15

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		106.033,25	105.781,35
16.	99,30	m2 Dachpappenisolierung der senkrechten und schrägen Dacheinbauten	29,80	2.959,14	
				108.992,39	108.740,49
		−5%		—	5.437,02
					103.303,47

[illegible] 1958 geprüft! Dipl. Ing. [illegible]

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY WIEN

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 16

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		S p e n g l e r a r b e i t e n			
		Stiege I			
		im Hause 4. Argentinierstr. 31			
1.	166,80	m Saumstreifen	14,50	2.418,60	
2.	42,88	m Saumeindeckung	48,—	2.058,24	
3.	42,88	m Hängerinnen 40 cm	55,—	2.358,40	
3a	15,19	m " 25 "	36,—	546,84	
4.	4	Stk. Rinnenvorköpfe liefern	22,—	88,—	
4a	6	" " "	14,50	87,—	
5.	3	" Rinnenstutzen "	38,—	114,—	
5a	3	" "	16,80	50,40	
6.	3	" Einlaufstutzen von der Hängerinne bis Ablaufrohr	185,—	555,—	
6a	2	" " "	17,50	35,—	
b	15,50	m Ablaufrohr für den Verbindungsgang	46,20	716,10	
c)	3	Stk. Knie für Ablaufrohr	~~37,50~~ 32,34	~~112,50~~	97.02
d)	2	" Rinnenwinkel	18,—	36,—	
7 - 9		Entfällt			
10.	86,25	m2 Kamine, Giebel u. sonstige Einfassungen	98,—	8.452,50	
		Übertrag		~~17.628,58~~	

17.613.10

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²)
		Übertrag			~~17.628,58~~		
11.	132,19 m	Putzleisten 8 cm	9,50		1.255,81		
12.	115,55 m2	Flache Blecheindeckung	116,—		~~13.398,—~~		13.40[illegible]
13.	4,71 m2	Dunstschlauchrohre ∅ 12	62,—		292,02		
14.	3 Stk.	" köpfe ∅ 12	65,—		195,—		
14a	3 "	" knie ∅ 12	65,—		195,—		
15.	4 Stk.	liegendes Dachfenster	226,—		904,—		
16.	29,24 m2	Eindeckung der Sohlbänke	132,—		3.859,68		
17.	192 Stk.	Vorköpfe bei den Sohlbänken	4,—		768,—		
18.	299,69 m2	Eisenblech aus verz. streichen	10,—		2.996,90		
19.	23,75 m	eiserne Schneerechen	47,—		1.116,25		
20.	47,22 m	Einfassung der freien Gänge	41,—		1.936,02		
21.	3 Stk.	Geländerstützen	38,40		115,20		
22.	23 "	Einfassung der Geländerstützen	~~36,—~~ 25,50		~~828,—~~		586,50
23.	1 Stk.	Vetilation f. Wohnung 18 im Auftrag der Baupolizei			~~225,—~~ 198,—		
24.	4 Stk.	Verkleiden der Dachsparren im Auftrag der Baupolizei	30,—		120,—		
					~~45.833,46~~		~~45.839,[illegible]~~
					45.555,28		

30. Jan. 1958
geprüft
Dipl. Ing. [signature]
(Stempel: Ing. Maximilian Pokorny, beeideter Zivilingenieur f. Hochbau, Wien)

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 17

RH: 284

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Dachdecker Stiege I						
		im Hause Wien 4. Argentinierstr. 31						
1.	~~368,53~~ 296,98 m2	Eindeckung	43,—		~~15.846,79~~		12.770,14	
2.	8,49 m	Firsteindeckung	26,—		220,74			
					~~16.067,53~~			
					12.990,88			

Jan. 1958
geprüft
Dipl. Ing. [signature]
(Stempel: Ing. Maximilian Pokorny, beeideter Zivilingenieur f. Hochbau, Wien)

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[*] S
		Selbstroller Stiege I					
	16	Stk. 3 tlg. 160/130	135,– ~~144,~~	—	~~2.304,~~	—	2.160.–
	5	2. 3 " 160/140	144,– ~~135,~~	—	~~675,~~	—	720.–
	8	" 3 " 160/210	161,	—	1.288,	—	
	34	" 110/140	90,	—	3.060,	—	
					~~7.327,~~	—	
					7.228.–		

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

RH: 284
BL. 18

Tischler- Schlosser- Glaser- u. Anstreicher

im Hause Wien 4. Argentinierstr. 31 Stiege I

			Tischl.	Schosser	Glaser	Antreicher
1a) Zweiteilige doppelte Rahmenpfostenfenster 110/140 Stk. 41	Ti.	591,–				
	Schl.	203,–				
	Gl.	129,50				
	Anstr.	215,–	24.231,–	8.323,–	5.309,50	8,815,–
b) Zweiteilige doppelte Rahmenpfostenfenster 110/210 Stk. 11	Ti.	719,–				
	Schl.	257,–				
	Gl.	171,–				
	Anstr.	313,–	7.909,–	2.827,–	1.881,–	3.443,–
2. 3- tlg. doppelte Rahmenfenster 160/140 16 Stk.	Ti.	792,–				
	Schl.	357,–				
	Gl.	200,80				
	Anstr.	298,–	12.672,–	5.712,–	3.212,80	4.768,–
3. 2 tlg. Doppelte Türenfenster 160/210 8 Stk	Ti.	1238,–				
	Schl.	524,–				
	Gl.	295,–				
	Anstr.	446,–	9.904,–	4.192,–	2.360,–	3.568,–
4. 3 tlg. doppelte Rahmenfenster 160/90 4 Stk.	Ti.	760,–				
	Schl.	334,–				
	Gl.	269,–				
	Anstr.	276,–	3.040,–	1.336,–	1.076,–	1.104,–
5. 3 tlg. doppelte Rahmenfenster 160/130 7 Stk.	Ti.	785,–				
	Schl.	355,–				
	Gl.	353,–				
	Anstr.	346,–	5.495,–	2.485,–	2.471,–	2.422,–
5a 3 tlg. einf. Rahmenfenstr 160/130 2 Stk.	Ti.	~~785,–~~ 588,–				
	Schl.	~~355,–~~ 266,–				
	Gl.	~~353,–~~ 265,–	1176 –	532 –	530 –	518 –
	Anstr.	~~346,–~~ 259,–	~~1.570,–~~	~~710,–~~	~~706,–~~	~~692,–~~
6. Doppelte Rahmenfenster 40/60 15 Stk.	Ti.	338,–				
	Schl.	198,–				
	Gl.	51,–				
	Anstr. ~~Stk~~	84,–	5.070,–	2.970,–	765,–	1.260,–
	Überträge		~~69.891,–~~	~~28.555,–~~	~~17761,30~~	~~26.072,–~~
			69.497.–	28.377.–	17.605.30	25.898.–

R.H. 274
Bl. 19

Pos.	Einzelpreise	Tischler	Schlosser	Glaser	Anstr.
Überträge		69.891,—	28.555,—	17.781,30	26,0..
7. Einfache vierteilige Rahmenfenster 233/130, 3 Stk.	Ti. 726,— Schl. 268,— Gl. 275,— Anstr. 440,—	2.178,—	804,—	825,—	1.3..
8. Glaswand mit Türe als Verbindung, 3 Stk.	Ti. 1499,— Schl. 605,— Gl. 405,— Anstr. 390,—	4.497,—	1.815,—	1.215,—	1.17..
9. 2 flg. Hauseingangstüre 200/300, 1 Stk.	Ti. 4814,— Schl. 1777,— Gl. ~~2593,—~~ 2533 Anstr. 440,—	4.814,—	1777,—	~~2.593,—~~ 2.533-	44..
10. 2 flg. Hofeingangstüre 200/300, 1 Stk.	Ti. 2180,— Schl. 873,— Gl. 412,— Anstr. 580,—	2.180,—	873,—	412,—	58..
11. 1 flg. glatte Türen 15 cm Mauer 90/200, 2 Stk.	Ti. 542,80 Schl. 200,— Gl. — Anstr. 280,—	1.085,60	400,—		560
11a 1 flg. Türe 9 cm Mauer 90/200, 1 Stk.	Ti. ~~542,80~~ 500,- Schl. ~~200,—~~ 147,- Gl. — Anstr. ~~280,—~~ 250,-	~~542,80~~ 500.-	~~200,—~~ 147.-	—	~~280~~ 250
12. 1 flg. glatte Wohnungseingangstüre 90/210, 21 Stk.	Ti. 546,80 Schl. 407,— Gl. — Anstr. 227,—	11.482,80	8.547,—	—	4.767
13. Wohnungs Zwischentüren 80/200, 17 Stk.	Ti. 475,90 Schl. 141,— Gl. 99,80 Anstr. 214,—	8.090,30	2.397,—	1.696,60	3.638
13a Wohnungs Zwischentüren 80/200, 6 Stk.	Ti. 475,90 Schl. 141,— Gl. — Anstr. 214,—	2.855,40	846,—	—	1.284
14. Wohnungs Zwischentüren 80/200, 14 Stk.	Ti. 473,— Schl. 141,— Gl. — Anstr. 205,—	6.622,—	1.974,—		2.870
Überträge		~~114.238,90~~ 113.802,90	~~48.188,—~~ 47.159 [uncertain reading]	~~21.522,90~~ 24.286,90	42.9..

R.H. 284
Bl. 19

Pos.	Einzelpreise	Tischler	Schlosser	Glaser	Anstreicher
Überträge		114.238,90	48.188,—	~~21.522,90~~ 24.762,90	42.981,—
15. Wohnungs Zwischentüren 80/200, 15 Stk.	Ti. 473,— Schl. 141,— Anstr. 205,—	7.095,—	2.115,—		3.075,—
15a Wohnungs Zwischentüren 80/200, 23 Stk.	Ti. 420,— Schl. 141,00 Gl. 99,80 Anstr. 198,—	9.660,—	3.243,—	2.295,40	4.554,—
16. Wohnungs Zwischentüren 70/200, 20 Stk.	Ti. 456,— Schl. 141,— Anstr. 199,—	9.120,—	2.820,—		3.980,—
17. Wohnungs Zwischentüren 50/200, 13 Stk.	Ti. 419,— Schl. 141,— Anstr. 197,—	5.447,—	1.833,—		2.561,—
18. Klosetttüren 60/200, 21 Stk.	Ti. 419,— Schl. 142,— Anstr. 197,—	8.799,—	2.982,—		4.137,—
17a) Stiegenhausfenster 100/60, 1 Stk.	Ti. 114,— Anstr. 188,64 Gl. 120,—	114,—		120,—	188,64
19. Schmiedeiserne Kellerfenster, 9 Stk.	Schl. 334,— Gl. 58,— Anstr. 25,—		3.006,—	522,—	225,—
20. Stiegengeländer f. gerade Stufen, 44,15 lfm	Schl. 325,— Anstr. 31,—		14.348,75		1.368,65
21. Entfällt					
22. Gerade Wandstützen 10/10, Stk. 45	Schl. 57,60 Anstr. 5,80		2.592,—		261,—
23. Fußabstreifgitter 100/60, m2 0,60	Schl. 324,— Anstr. 47,—		194,40		28,20
Überträge		~~154.473,90~~ 154.037,10	~~81.322,15~~ 81.091,15	~~27.460,30~~ ~~27.400,30~~ 27.224,30	~~63.359,49~~ 63.155,49

		Tischler	Schlosser	Glaser	Anstr[eicher]
Überträge		154.473,90	81.322,15	~~27.160,30~~ 27.400.30	63,3[...]
24. Ventilationsjalousien 25/49 26 Stk.	Schl. 219,— Anstr. 12,—		5.694,—		31[...]
25. Eckschutzwinkel 6 Stk.	Schl. 72,— Anstr. 47,—		432,—		28[...]
26. Geländer für freien Gänge m 46,68	Schl. 348,— Anstr. 30,—		16.244,64		1.40[...]
27. Versteifungsständer 9 Stk.	Schl. 264,— Anstr. 28,—		2.376,—		25[...]
28. Balkongitter für Türenfenster 8 Stk.	Schl. 532,— Anstr. 64,—		4.256,—		51[...]
28a Fenstergitter für Stiegenhaus 1 Stk.	Schl. ~~799,20~~ 750,– Anstr. ~~96,—~~ 80,–		750.– ~~799,20~~		80 ~~96~~[...]
29. Gerade Handgriffe ~~40,55~~ m .53	Ti. 57,—	2.310,21			
30. Gerade Geländergriffe 46,15 m	Ti. 82,—	3.784,30			
31. Ecken u. Krümmlinge 3 Stk.	Ti. 98,—	294,—			
32. Entfällt					
33. Neuer Schiffboden ~~995,58~~ m2 996.14	Ti. 119,70	119.237.96 ~~119.170,93~~			
33a Schiffboden reinigen ~~995,58~~ m2 996.14	Ti. 16,50	16.436.31 ~~16.427,07~~			
34. Rauchfangputztürchen reinigen 52 Stk.	Anstr. 6,90				358,[...]
35. Rauchfangputztürchen am Dachboden streichen 49 Stk.	Anstr. 10,90				534[...]
Überträge		~~296.160,11~~ ~~296.536.68~~ 296.099.88	110.843.70 ~~111.123,99~~	27.724.30 ~~27.160,30~~ ~~27.400.30~~	~~67.106,[...]~~ 66.186.7[...]

RH: 284
BL. 20

		Tischler	Schlosser	Glaser	Anstreicher
Überträge		~~296.160,11~~ 296.536.68	~~111.123,99~~	~~27.160,30~~ 27.400.30	~~67.106,69~~ .79
36. Hahntürchen streichen 41 Stk.	Anstr. 16,70				684,70
37. Ofenkapseln reinigen 71 Stk.	Anstr. 3,90				276,90
38. Kellertürnummern aufschablonieren 19 Stk	Anstr. 3,70				70,30
39. Dachaussteigfenster 60/60 4 Stk.	Glaser 87,40			349,60	

<u>B Instandsetzungsarbeiten</u>

		Tischler	Schlosser	Glaser	Anstreicher
1. Wohnungseingangstüren 130/250 4 Stk.	Ti. 410,— Schl. 272,— Anstr. 566,—	1.640,—	1.088,—		2.264,—
2. Wohnungseingangstüren 95/205 3 Stk.	Ti. 280,— Schl. 145,— Anstr. 360,—	840,—	435,—		1.080,—
3. Gangfenster 190/250 2 Stk.	Ti. 430,— Schl. 165,— Gl. 287,— Anstr. 430,—	860,—	330,—	574,—	860,—

<u>C Fußboden</u>

		Tischler	Schlosser	Glaser	Anstreicher
1. Brettelboden abheben 55,90 m2	Ti. 38,90	2.174,51			
2. Blindboden aus vorh. Material 54,73 m2	Ti. 39,—	2.134,47			
3. Wiederverlegen des Brettelbodens 54,73 m2	Ti. 116,—	6.348,68			
Dachaussteigpodest 1 Stk.	Schl. ~~780,—~~ 750,– Anstr. ~~150,—~~ 100,–		750.– ~~780,—~~		100.– ~~150,—~~
Anschlagwinkel für Verbindungstüren 3 Stk.	Schl. ~~84,—~~ 80,–		240.– ~~252,—~~		
Überträge		~~304.109,39~~ 6.348.68 ~~310.599.34~~ 310.097.54	~~114.008,99~~ 113.686.70	~~28.383,90~~ ~~28.323.90~~ 28.147.90	~~72.192,59~~ 72.222.69

		Tischler	Schlosser	Glaser	Anstr.
	Überträge	~~6.318,68~~ (~~304.109,39~~ 310.534·34	~~114.008,99~~	~~28.383,90~~ 28.323·90	72,…
Anschlagwinkel für Tore 2 Stk.	Schl. ~~114,—~~ 105,—		210,— ~~228,—~~		
Blechverkleidung Fenster 3. Stock 1 Stk.	Schl. ~~264,—~~ 200,— Anstr. ~~96,—~~ 90,—		200,— ~~264,—~~		90,—
Gasometertürl VI. Stock 1 Stk.	Anstr. 31,20				
Stiegengeländer Stiege II 10,62 m	Anstr. 31,—				
		~~310.458,07~~ ~~310.534·34~~	~~114.236,99~~ ~~114.500·99~~	~~28.383,90~~ ~~28.323·90~~	~~72.…~~
		310.097,54	114.096,70	28.147,90	72.6…

30. Jan. 1958
geprüft!
Dipl.-Ing. [signature]
Dipl. Ing. MAXIMILIAN POKORNY, Staatl. beh. aut. u. beeidet. Zivilingenieur f. Hochbau, WIEN

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 21

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Malerarbeiten						
		Stiege I						
		im Hause 4. Argentinierstr. 31						
1.	385,34	m2 Wände u. Decken	0	96	369	90		
2.	3390,64	m2 Zimmer weißen	3	40	11.528	18 (72)		
3.	1293,18	m2 Wohnküchen weißen	3	40	4.396	81		
4.	950,42	m2 Vorräume	3	30	3.136	39		
5.	530,04	m2 Badezimmer	2	86	1.515	91		
6.	463,67	m2 Stiegenhaus	4	—	1.854	68		
7.	430,81	m2 Klosette u. Abstellräume	2	40	1.033	94		
8.	134,00	m2 Hausdurchfahrt	4	29	574	86		
9.	375,00	m2 in den Badezimmern u. Herden Klosette	43	10	16.162	50		
10.	150,55	m Sockelanstrich Stiege II	9	60	1.445	28		
					~~42.018~~	~~45~~	42.019·03	

30. Jan. 1958
geprüft!
Dipl.-Ing. [signature]
Dipl. Ing. MAXIMILIAN POKORNY, Staatl. beh. aut. u. beeidet. Zivilingenieur f. Hochbau, WIEN

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...
Blatt ...

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag *) S	Festgestellter Betrag *) g

3

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 22

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag *) S	Festgestellter Betrag *) g
		Asphaltarbeiten						
		Wien 4. Argentinierstr. 31 Stiege I						
1.	60,00	m2 Gehsteig aufbrechen, 10 cm Unterbeton u. Gußasphalt	83	50	5.010	—		
2.	21,80	m Granitsteine versetzt	28	50	621	30		
		S			5.631	30		

Jan. 1958
geprüft

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY
Zivilingenieur f. Hochbau
WIEN

Dipl. Ing. Pokorny

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S
		Tischler- Schlosser- Anstreicherarbeiten Stiege II					
1. a)		Instandsetzung Fenster gr. Hof					

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 23

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		Gas - und Wasserinstallation Stiege I im Hause 4. Argentinierstr. 31						
	62,89	m schwarze Gewinderohr 3/4"	18	36	1.154	66		
	0,53	" " " 1"	25	06	13	28		
	262,56	" " " 5/4"	32	40	8.506	94		
	25,72	" " " 6/4"	39	47	1.015	17		
	27,64	" " " 2"	53	19	1.470	17		
	6,43	" nahtlose Siederohre 64/70	53	93	346	77		
	33,38	" " " 82/89	75	88	2.532	87		
	7,48	" " " 102/108	104	96	785	10		
	40 %	f. schware Gewindeform u. Verbindungsstücke, Schweißmaterial, Rohrverschnitte, sowie Dichtungs- u. Befestigungsmaterial von S 15.824,96			6.329	98		
	2,20	m Überschubrohr 4"	66	91	147	20		
	1,35	" " " " 2 1/2 "	53	19	71	81		
	0,70	" " " " 133 Ø	80	63	56	44		
	2	Stk. einf. Langgewinde 5/4"	~~25~~ 22	~~20~~ 70	~~50~~	~~40~~	44.90	
	1	" " " 3/4"	~~12~~ 12	~~72~~ –	~~12~~	~~72~~	12.–	
	1	" " " 1/2"	~~9~~ 9	~~60~~ –	9	60	9.–	
	1	" Wassersackschraube	17	16	17	16		
	1	Stk. Gasabsperrventil			973	80		
	2	" Gas Absperrhahn	701	30	1.402	60		
	2	" detto 2"	~~242~~ 238	~~82~~ –	~~485~~	~~64~~	576.–	
	1	" " 6/4"	138	10	138	10		
	21	" " 5/4"	103	40	2.171	40		
	3	" " 3/4"	52	–	156	–		
		Übertrag			~~27.847~~	~~81~~		

27.847.81

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Übertrag		27.847,81	
	21	Stk. Gasmesser Anschlußplatten H 30	65,—	1.365,—	
	2	" " " " " H 41	42,—	84,—	
	1	" schmiedeisernes Hahntürl 15"	63,—	63,—	
	1	" " " 47/75		115,– ~~240,—~~	
	22	" " " 8"	16,—	352,—	
	7	" " " 6"	12,80	89,60	
	3	" Doppellanggewinde 2"	71,20 ~~78,60~~	~~235,80~~	213.60
	2	" " 3"	167,10 ~~180,42~~	~~360,84~~	334.20
	1	" " 4"	278,10 ~~311,88~~	~~311,88~~	278.10
		–5%		~~30.952,93~~	30.725.35
		Behebung eines Ablaufrohrgebrechens			1.536.27
					29.189.08
	2	TRM Ablaufrohre 70 ∅			
	1	TRM Abzweiger 70/70 ∅	92,30 ~~103,—~~	~~309,—~~	184.60
	0,80	m Ablaufrohre 2"	72,—	72,—	
	1	Lötstelle	62,—	49,60	
	1	kg Dichtstrick	~~6,72~~	~~6,72~~	
	2	Stk. Rohrhaken 100 mm		~~13,—~~	
	6 m	Streifen Filzisolierung	~~4,20~~	~~8,40~~	
		Kleinmaterial	3,48	20,88	
		Montage		~~2,40~~	
	27 1/4	Monteur Std.	21,78 (68)	~~593,51~~	590.71
	27 1/4	Helfer "	17,97	489,68	
		Behebung von Kriegsbeschädigungen an den Gas- u. Abflußleitungen			
	63 1/4	Monteur Std.	21,78 (68)	~~1.377,59~~	1.371.26
	70 3/4	Helfer "	17,97	1.271,38	
		Übertrag		~~4.214,16~~	~~4.205.10~~

4050.18

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 24

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		~~4.214,16~~	~~4.205.10~~
		Rechnung vom 25. 4. 56		6.101,61	
		+ 16 % =		976,26	~~11.128.05~~
				~~11.292,03~~	11.282.97
		Gas Inst.		~~30.952,93~~	29.189.08
				~~42.244,96~~	~~42.225.40~~
					40.317.13
		Kalt- u. Warmwasser samt Abflußleitungen u. Zubehör			
	204,57	m Gewinderohr 1/2"	19,50	3.989,12	
	10,50	" detto 3/4"	25,17	264,29	
	9,90	" detto 1"	34,72	~~253,57~~	343.73
	61,74	" detto ~~5/4~~ 5/4"	44,85	2.769,04	
	4,70	" detto 6/4"	54,72	257,18	
	7,64	" detto 2"	65,85	503,09	
		40 % des Rohrwertes für verz. Gewindeform u. Verbindungsstücke sowie Rohrverschnitt usw. von 8.126.41		~~3.214,56~~	3.250.56
	22,38	m Bleigainzenrohr 4 1/4"	127,—	2.842,26	
	33,45	" Abflußbleirohr 2"	62,—	2.073,90	
	39,85	" detto 6/4	49,50	1.972,58	
	31,34	" detto 5/4"	39,—	1.222,26	
		20 % des Bleirohrwertes für Lötmaterial usw. v. S 11.325,50		~~2.265,10~~	1.622.20
	3	Stk. Absperrventile	54,60	163,80	
	1	" detto 1"	94,80	94,80	
	3	" " 5/4"	137,—	411,—	
	1	" " 2"	297,54	297,54	
	21	" Absperrventile 83 1/2"	32,60	684,60	
	145	" Wandscheiben	19,10	2.769,50	
		Übertrag		~~26.248,09~~	25.531.41

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Übertrag		~~26.218,09~~	25.530
	1	Stk. Auslaufventil	109,—	109,—	
	20	" Lötstutzen 6/4" (handwritten: 161,—)	~~214,—~~	~~4.280,—~~	3.220
	1	" Fußbodensyphone (handwritten: 20/20)	149,—	149,—	
	4	" Hahntürl 6"	12,80	51,20	
	9,5	m Rohrisolierung	5,80	55,10	
	185,89	m Rohrleitungsisolierung	3,48	~~656,90~~	646,9
	1	Stk. Bleibettung		266,80	
	5	" Holländer (handwritten: 1/2" 7,80)	~~18,19~~	~~18,19~~	39.— ~~909~~
	3	" " (handwritten: 5/4" 31,—)	~~36,38~~	~~36,38~~	93.— ~~109~~
	1	" " (handwritten: 2")		~~68,21~~	53,—
	1	" " (handwritten: Messing 2/3")		~~25,87~~	7,80
	1	" " (handwritten: 1")		~~51,60~~	26,80
	2	" " (handwritten: 1/2")			
	3	" Sauger (handwritten: 1/2" 13,40 / 10,—)	~~21,—~~ ~~10,80~~	~~18,—~~ 32,40	26.80 / 30.—
				~~31.896,74~~	~~31.515.58~~ 30.305.81
		c) Abfallstrang samt Zubehör entfällt da in den Baumeisterarbeiten enthalten			
		d) Montage Isolierung u. Transport			
	1023	Monteur Std.	21,78 (handwritten: 68)	~~22.280,94~~	22.178.64
	944	Helfer "	17,97	16.963,68	
		Für die Isolierung der Kaltwasserverteilungsleitungen im Keller		1.590,—	
		Transport		1.200,—	
				~~42.034,62~~	41.932.32
		e) Sanitäre Einrichtungen u. Gasapperate samt dem Zubehör			
	1	Stk. Wandbrunnen mit Ablauf		588,—	
		Übertrag		588,—	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 25

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		588,—	
	26	Stk. Niederspül-Klosettanlage (handwritten: 3+2x2+3x3+2+1x3x3+1)	585,—	15.210,—	
	26	Kaltwasseranschlußgarnituren	81,—	2.106,—	
				17.904,—	
		Für Montage u. Transport			
	479	Std. Monteur	21,78 (handwritten: 68)	~~10.432,62~~	10.384.72
	435	" Helfer	17,97	7.816,95	
				~~18.249,57~~	18.201.67
		Für anteilige Transportkosten der in Summe a) angeführten Einrichtungsgegenstände		900,—	
				~~19.149,57~~	19.101.67
		~~g) Alle noch vorh. Klosette u. Badezimmereinrichtungen abmontiert~~ (handwritten: enthalten in I 49 (Abtragungsarbeiten))			
	~~42~~	~~Monteur Std.~~	~~12,47~~	~~523,37~~	
	~~12~~	~~Helfer "~~	~~10,97~~	~~460,74~~	
				~~984,11~~	
		Zusammenstellung			40.317.13
		a) Gasleitungen samt Zubehör		~~42.244,98~~	~~40.235.90~~
		b) Kalt- Warmwasser		~~31.896,74~~	~~31.515.58~~ 30.305.81
		c) entfällt			
		d) Montage u. Isolierung		~~42.034,62~~	41.932.32
		e) Sanitäre Einrichtungen		17.904,—	
		f) Montage u. Transport		~~19.149,57~~	
		g) Abmontieren		~~984,11~~	
				~~151.214,—~~	~~152.689.47~~ 149.560.93

Jan. 1958 geprüft!

Dipl. Ing. [signature]

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY befugt. u. beeid. Zivilingenieur f. Hochbau

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S

[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 26

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		E l e k t r i k e r a r b e i t						
		Stiege I						
		im Hause 4. Argentinierstr. 31						
		I. Hausanschluß u. Steigleitungen						
	1	Hausanschlußkasten			278,	—		
	107 m	I - Rohr 36 mm verbl.	7,	60	813,	20		
	318 "	Leitungsdraht	10,	80	3.434,	40		
	108 "	"	7,	20	777,	60		
	38 "	I - Rohr 36 mm verbl. leer	7,	60	288,	80		
	7	Stk. Etagenanzweigkasten	64,	—	448,	—		
		Rohrzubehör			330,	—		
		M o n t a g e						
	333	Monteur Std.	16,	94	5.641,	02		
	64	Helfer "	14,	52	929,	28		
		Klein- u. Isoliermaterial			300,	—		
					13.240,	30		
		II. Vorzählersicherungen						
	1	Stk. Vorzählersicherungskästen	120,	—	120,	—		
	8	" , Sicherungselemente UZ II	13,	90	111,	20		
	1	" , Vorzählersicherungskasten	92,	—	92,	—		
	1	" "	92,	—	92,	—		
	4	" "	92,	—	368,	—		
	48	" , Sicherungselemente UZ II	13,	90	667,	20		
		M o ntage						
	198	Monteur Stunden	16,	94	~~3.354,~~	~~12~~	3.460,—	
	9	Helfer "	14,	52	~~130,~~	~~68~~		
		Klein- u. Isoliermaterial			190,	—		
					~~5.125,~~	~~20~~		

5100.40

[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2]
		III. Wohnungszuleitungen, Wohnungsverteiler u. Zählerplätze			
	250 m	I - Rohr 23 mm	3,94	985,--	
	250 "	I - Rohr 23 mm	3,94	985,--	
	515 "	Leitungsdraht Ge 4 qmm Cu	2,50	1.287,50	
		Rohrzubehör		420,--	
	28	Stk. Zählerbretter Gr. I	16,20	453,60	
	28	" VAEMAG Verteiler	37,80	1.058,40	
		Montage			
	350	Monteur Stunden	16,94	5.929,--	
	158	Helfer "	14,52	2.294,16	
		Klein- u. Isoliermaterail		360,--	
				13.772,66	
		IV. Kellerbeleuchtung			
	15 m	Isolierrohr 13,5 mm verbl.	2,30	34,50	
	10 "	" 16 "	2,55	25,50	
	40,5	m Feuchtraumleitung GRU 2 x 1,5 Cu	10,40	421,20	
	41,50	" Leitungsdraht Ge 1,5 qmm Cu	1,06	43,99	
	1 Stk.	Wechselschalter		~~21,--~~ 8,20 *(hs.)*	
	1 "	Schalterkastel 100/100		13,50	
	6 "	FRT- Dosen	16,50	99,--	
	2 "	FR Ausschalter	18,50	37,--	
	105	FR Schellen	1,15	120,75	
	7 Stk.	FR Armaturen m. Glühlampe	41,--	287,--	
		Rohrzubehör		32,--	
		Montage			
		Übertrag		~~1.135,44~~	

1122.64 *(hs.)*

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. – Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 27

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2]
		Übertrag		~~1.135,44~~	
	70	Monteur Stdn.	16,94	~~1.185,80~~	1,680,- *(hs.)*
	64	Helfer "	14,52	~~929,28~~	
		Klein- u. Isoliermaterial		120,--	
				~~3.370,52~~	2922.64 *(hs.)*
		V. Automatische Stiegenhausbeleuchtung, Hof u. Hausnummern Beleuchtung			
	1	Stk. automatischer Treppenhausschalter		278,--	
	165 m	I - Rohr 13,5 mm	2,30	379,50	
	127 "	I - Rohr 16 mm	2,55	323,85	
	627 "	Leitungsdraht Ge 15	1,06	664,62	
	1 Stk.	Hausnummerntafel		208,--	
	2 "	Ausschalter	6,50	13,--	
	1 "	Schalterkastel 300/300		78,--	
	16 "	Schalterdosen	1,50	24,--	
	16 "	Lichttaster	9,30	148,80	
	16 "	Nurglasleuchten 250 mm	53,--	848,--	
	2 "	Außenarmaturen mit Glühlampe	41,--	82,--	
		Rohrzubehör		96,--	
		Montage			
	155	Monteur Std.	16,94	~~2.625,70~~	3920,- *(hs.)*
	100	Helfer "	14,52	~~1.452,--~~	
		Klein u. Isoliermaterial		190,--	
				~~7.411,41~~	7.253.77 *(hs.)*
		VI. Haustorklingel			
	29 m	Isolierrohr 13,5 mm	2,30	66,70	
	63 "	Leitungsdraht 1,5 qmm Cu	1,06	66,78	
		Übertrag		133,48	[illegible]

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. – Österreichische Staatsdruckerei, Verlag.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		133,48	
	1 Stk.	Starkstromklingel		72,—	
	1 "	Starkstromxxxxxtaster		7,—	
		Montage			
	39	Monteur Std.	16,94	660,66	
		Klein- u. Isoliermaterial		12,—	
				885,14	
		VII. Wohnungsinstallation, Erdgeschoß 5 Wohnungen			
		18 große Auslässe, 11 kleine Auslässe 14 Steckdosen			
	250 m	Isolierrohr 13,5 mm	2,30	575,—	
	30 "	" 16 mm	2,55	76,50	
	640 "	Leitungsdraht	1,06	678,40	
		Rohrzubehör		120,—	
	16 Stk.	Ausschalter	8,70	139,20	
	8 "	Steckdosen	7,90	63,20	
	4 "	Wechselschalter	10,—	40,—	
	28 "	Schalterdosen	1,50	42,—	
		Montage			
	240	Monteur Std.	16,94	4.065,60	
	180	Helfer Std.	14,52	2.613,60	6.600,—
		Klein- u. Isoliermaterial		290,—	
				~~8.703,50~~ 8.624,30	
		VIII. Wohnungsinstallation I. Stock, 16 große Auslässe, 10 kl. Auslässe 12 Steckdosen			
	254 m	I Rohr 13,5 mm	2,30	584,20	
	30 "	I Rohr 16,0 "	2,55	76,50	
		Übertrag		660,70	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b, Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 28

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		660,70	
	655 m	Leitungsdraht Cu 1,5 qmm	1,06	694,30	
		Rohrzubehör		110,—	
		Klein- u. Isoliermaterial		290,—	270,—
	12 Stk.	Ausschalter	7,20	86,40	
	12 "	Steckdosen	7,90	94,80	
	4 "	Wechselschalter	8,70	34,80	
	28 "	Schalterdosen	1,50	42,—	
		Montage			
	240	Monteur Std.	16,94	4.065,60	
	180	Helfer "	14,52	2.613,60	6.400,—
				~~8.692,20~~ 8.393	
		IX. Wohnungsinstallation II. Stk.			
		19 große Auslässe, 12 kleine Auslässe, 15 Steckdosen			
	260 m	I - Rohr 13,5 mm	2,30	598,—	
	30 "	I - Rohr 16,0 mm	2,55	76,50	
	590 m	Leitungsdraht	1,06	625,40	
		Rohrzubehör		110,—	
	17	Stk. Ausschalter	7,20	~~1.224,—~~	122,40
	4	" Wechselschalter	8,70	34,80	
	13	" Steckdosen	6,40	83,20	
	34	" Schalterdosen	1,10	37,40	
		Montage			
	265	Std. Monteur	16,94	4.489,10	
	190	" Helfer	14,52	2.758,80	7.100,—
		Klein- u. Isoliermaterial		290,—	
				~~10.327,20~~	~~9225,60~~ 9077,70

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b, Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		X. Wohnungsinstallation III. Stk.			
		19 große Auslässe, 15 kleine Auslässe 12 Steckdosen			
	285 m	I - Rohr 13,5 mm	2,30	655,50	
	45 "	I - Rohr 16 mm	2,55	114,75	
	620 "	Leitungsdraht Ge 1,5 qmm Cu	1,06	657,20	
		Rohrzubehör			
	23	Stk. Ausschalter	8,70	200,10	
	6	" Wechselschalter	10,—	60,—	
	13	" Steckdosen	7,90	102,70	
	42	" Schalterdosen	1,50	63,—	
		M o n t a g e			
	275	Monteur Stdn.	16,94	4.658,50	
	190	Helfer "	14,52	2.758,80	[7.300,—]
		Klein- u. Isoliermaterial		360,—	
				~~9.740,55~~	[9573.25] ~~[9.630.55]~~
		XI. Wohnungsinstallation IV. wie III. Stock			[9573.25] ~~[9.630.55]~~
				9.740,55	
		XII. Wohnungsinstallation V. wie III. Stock			[9573.25] ~~[9.630.55]~~
				~~9.740,55~~	
		XIII. Wohnungsinstallation Dachgeschoß u. Trockenräume			
	130 m	I - Rohr 13,5 mm	2,30	299,—	
	42 "	I - Rohr 16,0 mm	2,55	107,10	
	458 "	Leitungsdraht	1,06	485,48	
		Rohrzubehör		30,—	
	12	Stk. Ausschalter	8,70	104,40	
	6	" Steckdosen	7,90	47,40	
	4	" Wechselschalter	10,—	40,—	
		Übertrag		1.113,38	

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 29

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag		1.113,38	
	22	Stk. Schalterdosen	1,50	33,—	
	20,5	m Feuchtraumleitung GRU 2 x 1,5	10,40	213,20	
	10	" " " " 3 x 1,5	11,60	116,—	
	42	Stk. Feuchtraumschellen	1,15	48,30	
	2	" " " T - Dosen	16,50	33,—	
	3	" " " Ausschalter	18,50	55,50	
	3	" " " Armatur m. Glühlampe	41,—	123,—	
		M o n t a g e			
	205	Monteur Stdn.	16,94	3.472,70	
	22	Helfer "	14,52	319,44	
		Klein- u. Isoliermaterial		130,—	
				5.657,52	
		Z u s a m m e n s t e l l u n g			
		Summe I		13.240,30	
		Summe II		~~5.125,20~~	5100.40
		Summe III		13.772,66	
		Summe IV		~~3.370,52~~	2922.64
		Summe V		~~7.411,47~~	7253.77
		Summe VI		885,14	
		Summe VII		~~8.703,50~~	8624.30
		Summe VIII		~~8.692,20~~	8.393.—
		Summe IX		~~10.327,20~~	~~9.225.60~~ 9077.70
		Summe X		~~9.740,55~~	~~9.630.55~~ 9573.25
		Summe XI		~~9.740,55~~	~~9.630.55~~ 9573.25
		Summe XII		~~9.740,55~~	~~9.630.55~~ 9573.25
		Summe XIII		5.657,52	
				~~106.407,38~~	~~104.975.76~~
					103.467.18

Ing. MAXIMILIAN POKORNY behördl. autoris. Zivilingenieur [stamp, signature]

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag²)	
			S	g	S	g	S	g

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag²)	
			S	g	S	g	S	g

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 30

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		Reinigungsarbeit						
		im Hause 4. Argentinierstr. 31						
	2822,15 m2	Kehren u. reinigen aller Fußböden, Fenster u. Türen	3,—		~~8.971,70~~		8466·45	

30. Jan. 1958 geprüft. Dipl. Ing. [signature]

Stamp: Dipl. Ing. MAXIMILIAN POKORNY, behördl. aut. u. beeideter Zivilingenieur

[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 31

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		Baumeisterarbeiten Stiege II						
		im Hause 4. Argentinierstr. 31						
1.	871,58	m2 Konsolleitergerüst großer Hof	9	40	8.192	85		
2.	1	Schutzgerüst			75	20		
3.	355,05	m2 Hängekorbgerüst	9	50	3.372	98		
4.	871,58	m2 Schauflächen wie Post 1	37	30	32.509	93		
5.	51,55	m Gebäudesockel	37	80	1.948	59		
6.	397,78	m2 Lichthof	38	90	15.473	64		
7.	656,12	" Konsolleitergerüst Feuermauer gegen Karlskirche	9	40	6.167	53		
8.	656,12	" Außenverputz	36	—	23.620	32		
9.	1074,84	" Leitergerüst	9	40	10.103	50		
10.	432,31	" Gartenfassade	37	30	16.125	16		
11.	512,39	" Feuermauer Südbahnhof	30	50	15.627	90		
12.	132	Stk. Gelockerte Fensterstöcke	21	80	2.877	60		
13.	30,90	m2 Traufenpflaster aufgebrochen	26	10	806	49		
14.		Entfällt						
15.	5	m Ablaufkanäle	91	—	455	—		
16.	2	Stk. Sickergruben	425	—	850	—		
		Übertrag			138.206	69		

[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		Übertrag			138.206	69		
17.	2	Stk. Bodeneinläufe	107	—	214	—		
18.	189,34	m2 Hofpflaster	24	40	4.619	90		
19.	2	Stk. Kanaleinläufe	157	—	314	—		
20.	222,88	m2 Grob u. Feinplanum	4	60	1.025	25		
21.	189,34	" Unterlagsbeton	28	40	~~4.377~~	~~26~~	5.377	26
22.	189,34	" Klinkerplattenpflaster	85	—	16.093	90		
23.	6,93	m3 Schuttmaterial	38	—	263	34		
24.	1	Stk. Regeneinläufe			1.210	—		
25.	11	Stk. Kellerfenster auslösen u. versetzt	336	—	3.696	—		
26.	417,12	m2 Liegendes Ziegelpflaster abtragen	7	30	3.044	98		
27.	170,85	m2 Beschüttung abtragen	10	—	1.708	50		
28.	489,66	m2 Stukkatur abschlagen	6	—	2.937	96		
29.	195,26	" Dippelbaumdecke abtragen	24	—	4.686	24		
30.	40,60	m2 Rastschließen auslösen	21	80	885	08		
31.	119,05	" Rippendecke 2. u. 3. Stock	181	—	21.548	05		
31a	76,78	" Holzdecken	140	—	10.749	20		
		Übertrag			216.580	35		

[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 32

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		Übertrag			216.580	35		
32.	67,44	m Ausmauerung der Deckenauflager	20	70	1.396	01		
33.	112,93	m2 Stukkaturgerüst	5,50 ~~6,90~~		~~779~~	~~22~~	621	12
34.	112,93	" Hängedeckenverputz	30,– ~~47,–~~ ~~112,93~~		~~5.314~~	~~49~~	3387 ~~5.307~~	90 ~~71~~
35.	19,26	" Zersprungene Leichtwand abtragen	8,– ~~32,20~~		620	17	154	08
36.	19,26	" Leichtwand hergestellt	61,– ~~65,–~~		~~1.251~~	~~90~~	1.174	86
37.	376,73	" Grober u. feiner Deckenverputz	54	—	20.343	42		
38.	506,02	" Durch Luftdruck zerstörten Wandverputz in Wohnungen	23	60	11.942	07		
39.	273,75 ~~294,55~~	m3 Schuttmaterial	26	—	~~7.658~~	~~30~~	7.117	50
40.	48,84	" Abgrabung wie Post 1. des Hauptkostenanschlages	50	—	2.442	—		
40a.	61,05	" Verführung wie Post 13 des Haupt KV	28	—	1.709	40		
41.	72,5 72,5	Std. Untersuchung d. Tramdecken Maurer Std. " Helfer "	12	47 (5) 97	~~904~~ 795	~~08~~ 32	904	80
42.		Dachstuhl unterstützen, Gesimse untermauern						
7·05 5·48 1·48		Maurer Std. 466,5 x 12,47 (8) = Helfer " 267 x 10,97 =			~~5.817~~ 2.928	~~26~~ 99	5.821	92
6·20	245 ~~155~~	Stk. Mauerziegel	0	45	~~69~~	~~75~~	110	25
4·77	2,08	m3 Mörtel	160	—	332	80		
1·97	270	kg Zement	0	49	132	30		
43.		für das prov. Verlegen des vorh. Kabelkopfes						
		Übertrag			~~281.017~~	~~83~~	~~279.814~~	~~91~~

277.895.00

[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag		~~282.017,83~~	~~279.814.90~~
		Maurer Stunden 133 x 12,47 8 =		~~1.658,51~~	1.659.84
		Helfer " 96 x 10,97 =		1.053,12	
	100	Mauerziegel	0,45	45,—	
	0,39	m3 Mörtel	160,—	62,40	
44.	94,89	m2 Dachbodenschutzbeton *wie Post 48a im Hpt. K.V.*	28,—	~~2.656,92~~	2.315.32
45.	186,60	" Beschüttung des Massivdecken *wie Post 49 im Hpt. K.V*	13,50	~~2.519,10~~	1.866.—
46.	334,02	" Neues Ziegelpflaster Dachboden	30,50	10.187,61	
				299.200,49	~~297.004.19~~
					295.084.38

30 Jan. 1958
geprüft!
Dipl.-Ing. [signature]

Stamp: Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY, beeid. Zivilingenieur f. Hochbau, WIEN

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 33

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Zimmermannsarb.			
		Stiege II			
		im Hause 4. Argentinierstr. 31			
	60,33	m2 angemorschte gebrochene Sparren	107,—	6.455,31	
	17,03	m2 Schalung der Rauchfänge	54,40	926,43	
		Summe Zimmerer arbeiten		7.381,74	

Stamp: Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY, beeid. Zivilingenieur f. Hochbau, WIEN

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Tischler- Schlosser- Anstreicherarbeiten Stiege II						
1.								
a)		Instandsetzung Fenster gr. Hof						

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 34

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
	Spenglerarbeiten						
	Stiege II						
	im Hause 4. Argentinierstr. 31						
21	m2 beschädigte Ixeneindeckung abgeschlagen	3	90	81	90		
51,21	m2 abtragen der beschädigten Saumrinnen	4	10	209	96		
74,83	m abtragen der besch. Saumbleche samt Saumstreifen5	4	10	306	80		
43,68	m2 Saumeindeckung samt Saumstreifen aus verz. Eisen	81	—	3.538	08		
85,35	m Saumrinnen samt Eisen aus verz. Eisenblech	66	—	5.633	10		
4	Stk. Saumrinnenköpfe versetzt.	25	—	100	—		
3	" Saumrinnenstutzen aus Zinkbleck Ø 12	77	—	231	—		
2,80	m Abfallrohre aus Zinkblech	52	80	147	84		
21	m2 Ixeneindeckung aus 0,6 Blech	79	60	1.671	60		
22,05	m2 Besch. Feuermauer zur Gänze u. neu herstellen	81	80	1.803	69		
20,75	m Besch. Dachbodenrinne abtragen	4	10	85	08		
18,40	m Neue Dachbodenrinnen	62	40	1.148	16		
2,35	m Dunstschlauchrohre wie Spt. K.V. Post 13	62	—	145	70		
1 Stk.	Dunstschlauch ~~aus~~ mit Grundplatte			84	50		
	Übertrag			~~15.187~~	~~41~~		

13.723.97

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag		~~15.187,41~~	
	1 Stk.	Bodenrinnenkessel 33 x 33		213,—	
	5 "	Spritzblech aus Zinkblech	21,90	109,50	
	1,76	m2 Zinkblechabdeckung wie Hpt. H.V. Post. 16	132,—	232,32	
	14,60	m Zinkblechabdeckung Balkon wie Hpt. H.V. Post 20	~~14,60~~ 41,—	598,60	2.900,—
	48,72	m Putzleisten bei den Kaminen wie Hpt. H.V. Post 11	9,50	462,84	
12.	56,90	m Kamineinfassung einschl. Befestigungsmaterial	44,10	2.509,29	
		Summe Spenglerarbeiten		19.312,96	
				19.133,26	

30 Jan. 1958
geprüft
Dipl. Ing. [signature]

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY Staatl. befugt u. beeideter Zivilingenieur f. Hochbau WIEN

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 35

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
	Dachdeckerarbeit			
	Stiege II			
	im Hause 4. Argentinierstr. 31			
20,40	m abtragen der Betonstrangfalzziegel	6,50	132,60	
65,20	m abtragen der Dippeleindeckung	9,90	645,48	
89,26	m abtragen für Ixenverblechung u. Brandmauern	6,50	580,19	
20,40	m Nach Durchführung der Spenglerarbeiten	43,50	887,40	
65,20	m Saum aus Dippeleindeckung	43,—	2.803,60	
89,26	m Andecken des Saumes, Ixen u. Brandmauern	45,—	4.016,70	
29,66	m2 Noteindeckung der geöffneten Eindeckung	57,40	1.702,48	
68,65	m Für die Herstellung der Rauchfangeinfassung	9,90	679,64	
68,65	m Andeckung Rauchfangeinfassung	45,—	3.089,25	
72,51	m2 Auswechseln einzelner Sparren	50,—	3.625,50	
	Summe Dachdeckerarbeiten		18.162,84	

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY Staatl. befugt u. beeideter Zivilingenieur f. Hochbau WIEN

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S	Festgestellter Betrag g

¹) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

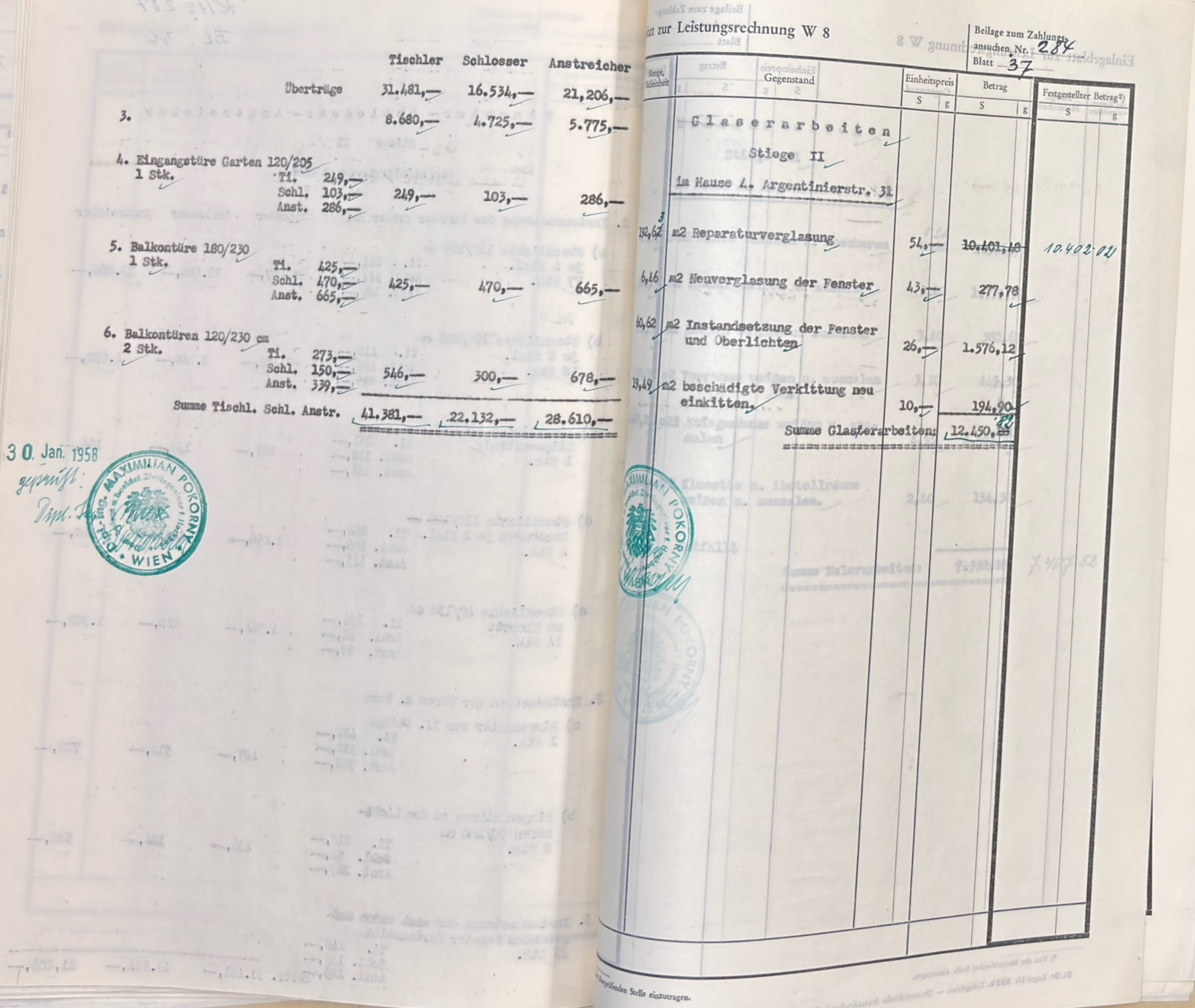
R.H. Nr. 284
Bl. 36

T i s c h l e r – S c h l o s s e r – A n s t r e i c h e r

Stiege II

Argentinierstraße 31 Wien 4.

Instandsetzung der Fenster großer Hof		Tischler	Schlosser	Anstreicher
a) Stocklichte 110/205 cm je 4 flgl. 77 Stk.	Ti. 261,— Schl. 144,— Anst. 180,—	20.097,—	11.088,—	13.860,—
b) Stocklichte 190/205 cm je 8 flgl. 18 Stk.	Ti. 410,— Schl. 186,— Anst. 225,—	7.380,—	3.348,—	4.050,—
c) Stocklichte 130/100 cm Elipsenförmig 1 Stk.	Ti. 261,— Schl. 138,— Anst. 166,—	261,—	138,—	166,—
d) Stocklichte 110/120 cm Dachboden je 2 Flgl. 4 Stk.	Ti. 264,— Schl. 106,— Anst. 145,—	1.056,—	424,—	580,—
e) Stocklichte 40/130 cm am Klosett 14 Stk.	Ti. 126,— Schl. 60,— Anst. 93,—	1.764,—	840,—	1.302,—
Instandsetzen der Türen u. Tore				
a) Eingangstor zur II. Stiege 1 Stk.	Ti. 487,— Schl. 512,— Anst. 722,—	487,—	512,—	722,—
b) Eingangstüren zu den Lichthöfen 90/180 cm 2 Stk.	Ti. 218,— Schl. 92,— Anst. 263,—	436,—	184,—	526,—
Instandsetzung der nach außen aufgehenden Fenster Gartenseite [illegible] Stk.	Ti. 248,— Schl. 135,— Anst. 165,—	Übertr. 31.481,—	16.534,—	21,206,—



RHS 284
Bl. 36

	Tischler	Schlosser	Anstreicher
Überträge	31.481,—	16.534,—	21,206,—
3.	8.680,—	4.725,—	5.775,—
4. Eingangstüre Garten 120/205, 1 Stk. — Ti. 249,— Schl. 103,— Anst. 286,—	249,—	103,—	286,—
5. Balkontüre 180/230, 1 Stk. — Ti. 425,— Schl. 470,— Anst. 665,—	425,—	470,—	665,—
6. Balkontüren 120/230 cm, 2 Stk. — Ti. 273,— Schl. 150,— Anst. 339,—	546,—	300,—	678,—
Summe Tischl. Schl. Anstr.	41.381,—	22.132,—	28.610,—

30. Jan. 1958
geprüft:
Dipl.-Ing. ...

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY
beh. befugt. Zivilingenieur f. Hochbau
WIEN

...tt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 37

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
	Glaserarbeiten			
	Stiege II			
	im Hause 4. Argentinierstr. 31			
192,62 (3)	m2 Reparaturverglasung	54,—	10.401,48	10.402,02
6,46	m2 Neuverglasung der Fenster	43,—	277,78	
60,62	m2 Instandsetzung der Fenster und Oberlichten	26,—	1.576,12	
19,49	m2 beschädigte Verkittung neu einkitten	10,—	194,90	
	Summe Glaserarbeiten:		12.450,28 (82)	

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY
beh. befugt. Zivilingenieur f. Hochbau
WIEN

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 37

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 38

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
	Malerarbeiten						
	Stiege II						
	im Hause 4. Argentinierstr. 31						
1.255,61 m2	Wände waschen u. abscheren	~~1,20~~ 1,26		~~1.506,73~~		1.582,07	
582,34 m2	Zimmer weißen u. ausmalen	3,40		1.979,96			
112,55 m2	Küchen weißen u. ausmalen	3,40		382,67			
134,94 m2	Vorräume weißen u. ausmalen	3,30		445,30			
629,28 m2	Stiegenhaus weißen u. ausmalen	4,55		2.863,22			
64,29 m2	Klosette u. Abstellräume weißen u. ausmalen.	2,40		154,30			
	Entfällt						
	Summe Malerarbeiten:			~~7.332,18~~		7.407,52	

MAXIMILIAN POKORNY
Zivilingenieur f. Hochbau
WIEN

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 284
Blatt 39

Post-Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		A. Kostenerhöhung auf Grund des Erlasses Zl. 100.809 - II/14a - 1956						
		Abbrucharbeiten 154.226,36						
		Erdarbeiten ~~92.189,95~~	92,143.78					
		Baumeisterarb.						
		Stiege I ~~1,331.271,60~~	1330.308.70					
		Nachtrag ~~5.092,25~~	5512.25					
		Stiege II ~~297.004,19~~	295.084.38					
		Stahlbetonarb. 334.140,24						
		~~2,213.924,59~~	2211.415.71					
		abzüglich						
Post 115		Steinmetzarb. 32.705,28						
		+ 3,3 % von ~~2,181.219,31~~	2,178.710.43		~~71.980,24~~		71.897.44	
		~~71.980,24~~						
		~~2,253.199,55~~						
		Kostenerhöhung auf Grund obigen Erlasses ab Stichtag 1. 4. 1956						
		T.R. 1 v. ~~4. 1.~~ 7.4. 56 ~~133.790,19~~ 134.039,28						
		~~4.415,08~~						
		+ ~~3,3 %~~ ~~138.205,27~~						
		Interpolation für 94 Tage						
		~~138.205,27~~ 134.039,28 x 87 / 94 = - ~~127.913,49~~ 124.057,63						
		ab ~~2,253.199,55~~	2,178.710.43					
		2,125.286,06						
		3,4 % von 2,054.652.80			~~72.259,73~~		69.858.20	
		Sonstige Bauprofessionisten						
a)		Steinmetzarbeiten 43.195,80						
		ab Pos.1 Terrazzobod. 9.299,—						
		5 % von S 33.896,80			~~1.689,84~~		1,694.84	
b)		Terrazzo u. Steinholz						
		Post 115, Steinh. 32.705,28						
		" 1, Terrazzo 9.299,—						
		4 % von S 42.004,28			1.680,17			
c)		Zimmermannsarbeiten	103.303.47					
		Stiege I ~~108.740,49~~						
		" II 7.381,74						
		4 % von S ~~116.122,23~~ 110.685.21			4.644,89			
d)		Spengler Stiege I ~~45.839,26~~	45.555,28					
		" II ~~18.162,84~~	19.133.26					
		8,5 % von S ~~64.002,10~~	64.688.54		~~5.440,18~~		5498.13	
		Übertrag			~~157.695,05~~			
					155.056.50			

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag			~~157.695,05~~	
e)		Dachdecker Stiege I	~~16.067,53~~ 12.990.88			
		" II	~~19.312,96~~ 18.162.84			
		8,5 % von S	~~35.380,49~~ 31.153.72		~~3.007,34~~	2648.07
f)		Tischler Stiege I	~~310.534,34~~ 310.097.54			
		" II	41.381,—			
			~~351.915,34~~ 351.478.54			
		ab Fußboden Pos. 33, 33a, C. 1 – 3	146.331,93			
			~~205.583,41~~ 205.146.61			
		4 % von S	~~205.583,41~~		~~8.223,34~~	8205.86
g)		Fußboden Post 33, 33 a, C 1 – 3				
		2,5 % von S	146.331,93		3.658,30	
h)		Schlosser Stiege I	~~114.500,99~~ 114.096,79			
		" II	22.132,—			
		7 % von S	~~136.632,99~~ 136.228,79		~~9.564,31~~	9536.02
i)		Glaserarbeiten Stiege I	~~28.323,90~~ 28.147.90			
		" II	12.450,82			
		2,5 % von S	~~40.774,72~~ 40.598.72		~~1.019,37~~	1014.97
j)		Anstreicher Stiege I	~~72.949,11~~ 72.673.11			
		" II	28.610,—			
		4,5 % von S	~~101.559,11~~ 101.283,11		~~4.570,16~~	4557.74
k)		Malerarbeiten Stge I	42.019,03			
		" II	7.407,52			
		5,5 % von S	49.426,55		2.718,46	
l)		Asphalt Stiege I 3,6 % von S	5.631,30		202,73	
m)		Gas- u. Wasser Stiege I 3,6 % v. S	~~152.689,47~~ 149.560.93		~~5.496,82~~	5.384.90
n)		Elektroinstallation 3,6 % von S	~~104.975,76~~ 103.467.18		~~3.779,13~~	3.724.82
o)		Reinigungsarbeiten 3,3 % von S	8.466,45			
			~~279,39~~		279,39	
		3,4 % " "	~~8.745,84~~		~~297,36~~	287.86
		Übertrag			~~200.511,76~~	

197.275.—

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
	Übertrag			~~200.511,76~~	
	~~Selbstroller 3,3 % v. S~~	~~7.327,—~~			
		~~241,79~~		~~241,79~~	
	~~3,4 % v. "~~	~~7.568,79~~		~~257,34~~	
				201.010,89	
	Kostenerhöhungen lt. Erlass Zl. 130.137 – II – 14a/57				
	T.R. 8 16.1.57				TR. 7. 27.11.56
	Abbrucharbeiten	~~145.028,15~~ 144.484,55			144.484,55
	Erdarbeiten	~~78.942,49~~ 78.098,35			68.452,66
	Baumeisterarb.	~~618.612,87~~ 607.652,04			573.167,22
	Stahlbetonarb.	~~335.285,16~~ 330.525,77			330.525,77
		~~1,177.868,67~~ 1,161.260,71	bis 16.12.56 1,133.017,18		1,117.130,20
	Interpolation 18				
44130,	~~1,177.868,67 x 347 / 378~~ 50	= 15.886,98			
		~~1,081.116,65~~			
	Bauende	~~2,213.924,59~~ 2,178.710.43			
	~~Erhöhungen~~	~~71.980,24~~			
	~~"~~ "	~~72.259,73~~			
		~~2,358.164,56~~			
41710.4?	abz. 6,7 %	~~1,081.116,65~~ 1,133017,??			
33077.18	~~3,6~~ % von S 3,6 %	~~1,277.047,91~~ 70.061,45		~~45.973,72~~	40.167.17
15.603.25	Professionistenarbeiten Stiege I u. II				237.442.17
70.061,45	Zimmermannsarbeiten				
?754,70	T.R. 8 v. 16. 1. 57	55.614,07			
	abz. 644,76 / 1.494,24	– 2.139,—			
		53.475,07			
	T.R. 7 v. 27. 11. 56	38.850,31			
	abz.	1.494,24			
		37.356,07			
	Interpolation f. den 16. 12. 56 (53.475,07 – 37.356,07) x 18 / 50 =	5.802,84			
	somit anrechenbare Leistungssumme lt. Schlußrechnung	~~116.122,23~~ 110.685.21			
	abz. T.R. 7 37.356,07 / 5.802,84	– 43.158,91			
		~~72.963,32~~ 67.126.30			
	4 % Kostenerhöhung bis 16. 12. 56	~~2.918,53~~ 2,701.05		~~75.881,85~~	
	Übertrag			~~322.866,46~~	70.227.35

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag			~~322.866,16~~	
		Spenglerarbeiten				
		T.R 8 v. 16. 1. 57	28.800,—			
		T.R 7 v. 27. 11. 56	9.621,50			
			19.175,50			
		Interpolation f. den 16. 12. 56				
		19.175,50 x 18 / 50 =	6.903,18			
		somit anrechenbare Leistunssumme lt. Schlußrechnung	~~64.002,10~~ [64.688,54]			
		abz. T.R. 7 9.621,50 6.903,18	-16.527,68			
			~~47.474,42~~ [48.160,86]			
		8,5 % Kostenerhöhung bis 16. 12. 56	~~4.035,33~~ [4.093,67]		~~51.509,75~~ [52.254,53]	
		Dachdeckerarbeiten				
		T.R. 8 v. 16. 1. 57 =	9.500,—			
		T.R. 7 v. 27.11. 56 =	4.745,04			
			4.754,96			
		Interpolation für den 16. 12.				
		4.754,96 x 18 / 50 =	1.711,79			
		somit anrechenbare Leistungssumme lt. Schlußrechnung	~~35.380,49~~ [31.153,72]			
		abz. T.R. 7) 4.745,04 1.711,79	-6.456,83			
			~~28.923,66~~ [24.696,89]			
		8,5 % Kostenerhöhung bis 16. 12. 56	~~2.458,51~~ [2.099,24]		~~31.382,17~~ [26.796,13]	
		Tischlerarbeiten				
		T.R. 8 v. 16. 1. 57 50 % v. 145.500 =	72.750,—			
		T.R. 7 v. 27. 11. 57 100 % von	28.014,45			
			44.735,55			
		Interpolation für den 16. 12. 56				
		44.735,55 x 18 / 50 =	16.104,80			
		somit anrechenbare Leistungssumme lt. Schlußrechnung	~~205.183,11~~ [205.146,61]			
		abz. T.R. 7 28.014,45 16.104,80	44.119,25			
			~~161.464,16~~ [161.027,36]			
		~~4~~ 4 % Kostenerhöh. bis 16.12.	~~6.458,57~~ [6444.08]		~~167.922,73~~	[167.468,45]
		Übertrag			~~573.681,10~~ [1]	

[316.746.46]

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
	Übertrag			573.681,10 [1]	
	Fußboden				
	Leistungssumme zur Ganze anrechenbar				
	lt. Schlußrechnung	146.331,93			
	2,5 % Kostenerhöh. bis 16. 12. 56	3.658,30		149.990,23	
	Schlosserarbeiten				
	T.R. 8 v. 16. 1. 57 30 % von 145.500,—	43.650,—			
	T.R. 7 v. 27. 11. 56	0			
		43.650,—			
	Interpolation für den 16.12.56				
	43.650,— x 18 / 50 =	15.714,—			
	somit anrechenbare Leistungssumme lt. Schlußrechnung	~~136.632,99~~ [136.228.79]			
	abz.	15.714,—			
		~~120.918,99~~ [120.514.79]			
	7 % Kostenerhöhung bis 16. 12. 56	~~8.464,33~~ [8.436.04]		~~129.383,32~~	[128.950.83]
	Glaserarbeiten				
	T.R. 8 v. 16. 1. 57 10 % v. 145.500 =	14.550,—			
	T.R. 7 v. 27.11.56	0			
		14.550,—			
	Interpolation f. den 16. 12. 56				
	14.550 x 18 / 50 =	5.238,—			
	somit anrechenbare Leistungssumme lt. Schlußrechnung	~~40.774,72~~ [40.598.72]			
	abz.	5.238,—			
		~~35.536,72~~ [35.360.72]			
	2,5 % Kostenerhöhung bis 16. 12. 56	~~888,42~~ [884.02]		~~36.425,14~~	[36.244.74]
	Anstreicherarbeiten				
	T.R. 8 v. 16. 1. 57 10 % v. 145.500	14.550,—			
	T.R. 7 v. 27. 11.56	0			
		14.550,—			
	Interpolation für den 16. 12.56				
	14.550 x 18 / 50	5.238,—			
	somit anrechenbare Leistungssumme lt. Schlußrechnung	~~101.559,11~~ [101.283.11]			
	abz.	5.238,—		~~889.479,79~~ [.80]	[631.932,26]
		~~96.321,11~~ [96.045,11]			
	Übertrag				

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		Übertrag	~~96.321,11~~			~~889.479,~~	~~79~~ 80		
		4,5 % Kostenerhöhun bis 16. 12. 56	~~4.334,45~~ 4322.03			~~100.655,~~ 100.367.	~~56~~ 14		
		Malerarbeiten Leistungssumme zur Gänze anrechenbar lt. Schlußrechnung	49.426,55						
		5.5 % Kostenerhöhung bis 16. 12. 56	2.718,46			52.145,	01		
		Aspaphaltarbeiten Leistungssumme zur Gänze anrechenbar lt. Schlußrechnung	5.631,30						
		3,6 % Kostenerhöh. bis 16. 12. 56	202,73			5.834,	05		
		Gas- u. Wasserinstallation T.R. 8 v. 16. 1. 57	45.300,—						
		T.R. 7 v. 27.11.56	15.111,92						
			30.188,08						
		Interpolation für den 16. 12.56 $\frac{30.188,08 \times 18}{50}$ =	10.867,71						
		somit anrechenbare Leistungssumme lt. Schlußrechnung ~~abz. T.R. 7~~	~~152.689,47~~	149.560,93					
		abz. T.R. 7 15.111,92 10.867,71	25.979,63						
			~~126.709,84~~	123.581,30					
		3,6 % Kostenerhöh. bis 16. 12. 56	~~4.561,55~~	4.448.93		~~131.271,~~ 128.030.23	~~39~~		
		Elektroinstallation T.R. 8 v. 16. 1. 57	55.500,—						
		T.R. 7 v. 27.11.56	~~15.111,92~~	11.113.71					
			~~40.388,08~~	44.386.29					
	44.386.29	Interpolation f. den 16.12.56 $\frac{40.388,08 \times 18}{50}$ =	~~14.539,71~~ 15.979.06						
		somit anrechenbare Leistungssumme lt. Schlußrechnung	~~104.975,76~~	103.467.18					
		abz. T.R. 7 11.113.71 ~~15.111,92~~ 15.979.06 ~~14.539,71~~	~~29.651,63~~	27.092.77					
			~~75.324,13~~	~~77.882.99~~ 76.374.41					
		3,6 % Kostenerhöh. bis 16. 12. 56	~~2.711,67~~	~~2.803.79~~ 2,749.48		~~80.686.70~~ ~~78.035,~~	~~80~~	79.123.89	
		Übertrag				~~1,257.421,~~	~~60~~	~~1,260.072~~	~~59~~

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

997.432.58

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
	Übertrag				~~1,257.421,~~	~~60~~	~~1.260.072~~	~~59~~
	Reinigungsarbeiten Leistungssumme zur Gänze anrechenbar lt. Schlußrechnung	~~8.745,84~~	8466,45					
	3,3 % ~~3,4 %~~ Kostenerhöhung bis 16. 21. 56	~~297,36~~	~~279.39~~ 287.86		~~9.043,~~	~~20~~	9033.70	
					~~1,266.461,~~	~~80~~	~~1.269.115~~	~~79~~
	~~ab Baumeister~~				~~246.981,~~	~~61~~	1,006.466.28	
	Summe der Berechnungsgrundlage				~~1,019.480,~~	~~19~~	~~1,022.131.18~~	
	2,8 % von S ~~1.019.480,19~~ 1,022.131.18 =				~~28.545,~~	~~44~~	28.181.06 ~~28.619.67~~	
	plus Baumeister				~~246.981,~~	~~61~~	237.442.17	
	Lohnerhöhung				~~275.530,~~	~~05~~	~~275.604.28~~	
							265.623.23	

geprüft!

Ing. MAXIMILIAN POKORNY beeideter Zivilingenieur f. Bauwesen
Dipl. Ing. Maxi Pokorny

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7862 57

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...
Blatt ...

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
	Zusammenstellung						
	der Baukosten						
	Stiege I						
	Abbrucharbeiten			154.226	36		
	Erdarbeiten			~~92.189~~	~~95~~	92.143	78
	Baumeisterarbeiten			~~1.331.271~~	~~60~~	1.330.308	70
	detto Nachtrag			~~5.092~~	~~25~~	5.572	25
	Stahlbetonarbeiten			334.140	24		
	Steinmetzarbeiten			43.195	80		
	Zimmermannsarbeiten			~~108.740~~	~~49~~	103.303	47
	Spenglerarbeiten			~~45.839~~	~~26~~	45.555	28
	Dachdeckerarbeiten			~~16.067~~	~~53~~	12.990	88
	Tischlerarbeiten			~~310.534~~	~~34~~	310.097	54
	Schlosserarbeiten			~~114.500~~	~~99~~	114.096	79
	Glaserarbeiten			~~28.323~~	~~90~~	28.147	90
	Anstreicherarbeiten			~~72.949~~	~~11~~	72.673	11
	Selbstroller			~~7.327~~	~~—~~	7.228	—
	Malerarbeiten			42.019	03		
	Asphaltarbeiten			5.631	30		
	Gas- u. Wasserinstallation			~~152.689~~	~~47~~	149.560	93
	Elektroinstallation			~~104.975~~	~~76~~	103.467	18
	Reinigungsarbeiten			8.466	45		
				~~2.978.180~~	~~83~~		
				2.962.764	99		
	Stiege II						
	Baumeisterarbeiten			~~297.004~~	~~19~~	295.084	38
	Zimmermannsarbeiten			7.381	74		
	Übertrag			~~304.385~~	~~93~~	302.466	12

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
					302,466.	12		
		Übertrag			~~301.385~~	~~97~~		
		Spenglerarbeiten			~~18.162~~	~~84~~	19.133.26	
		Dachdeckerarbeiten			~~19.312~~	~~96~~	18.162.84	
		Tischlerarbeiten			41.381	—		
		Schlosserarbeiten			22.132	—		
		Anstreicherarbeiten			28.610	—		
		Glaserarbeiten			12.450	82		
		Malerarbeiten			7.407	52		
		Summe Stiege II			~~453.813~~	~~07~~	451.743,56	
					2,962.764.	99		
		Summe Stiege I			~~2,978.180~~	~~81~~		
		Gesamtsumme d. reinen Baukosten ohne Baukostenerhöhungen			~~3,432.023~~	~~90~~		
					3,414.508.	55		
		+ Lohnerhöhung lt. Beilageblätter			~~282.680~~	~~98~~		
					265.623.	23		
					3,680,131.	78		
		Gesamtrechnungssumme:			~~3,714.704~~	~~88~~[3]		
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:					11.4.58	

2.4.58

Ing. Franz Prade
Baumeister
Wien XVII., Alszeile 133

Stampiglie

Ing. Franz Prade
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4]

Festgestellter Betrag: S 3,714.704'88 (in Worten dreimillionensiebenhundertvierzehntausendsiebenhundertvier 88)

30. Jan. 1958

geprüft!

MAXIMILIAN POKORNY · Dipl. Ing. · staatl. befugter u. beeideter Zivilingenieur f. Hochbau · D. S. · WIEN

Dipl. Ing. Max Pokorny
(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 4630/33-I-4b/58

Zahlungsansuchen Nr. Schluss-acto

Beilagen

R
A

1. An Herrn Robert Schwab für Irene Goldrei
Wien I., Dorotheerg. 6

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. acto wurden für das Bauvorhaben Wien 4., Argentnierstt. 31

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten acto angewiesen: S 245.000,—
auf Konto Nr. 90.543 bei der ~~über~~ PSA

b) für 1%ige Prüfgebühr . . . . S ——
auf Konto Nr. ______ bei der ______
über PSA

daher insgesamt S 245.000,—

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Parhamerplatz 18;
b) den Landeshauptmann von - - - - -
in

3. Herrn Dipl. Ing. Maximilian Pokorny
in Wien 4., Gr. Neugasse 12

25. April 1958

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Für den Bundesminister:
i. V. Rieder

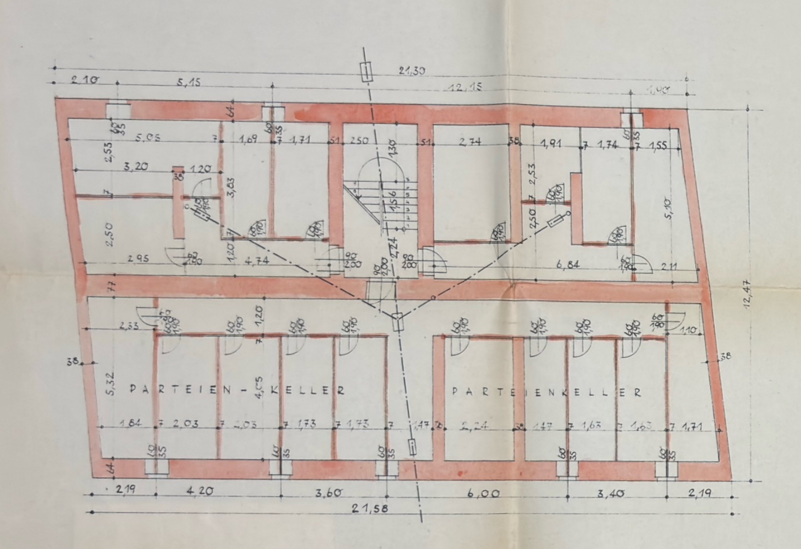
M. Abt. 25
Eingelangt: 2. Mai 1958
Zahl
Beilagen

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5710 56

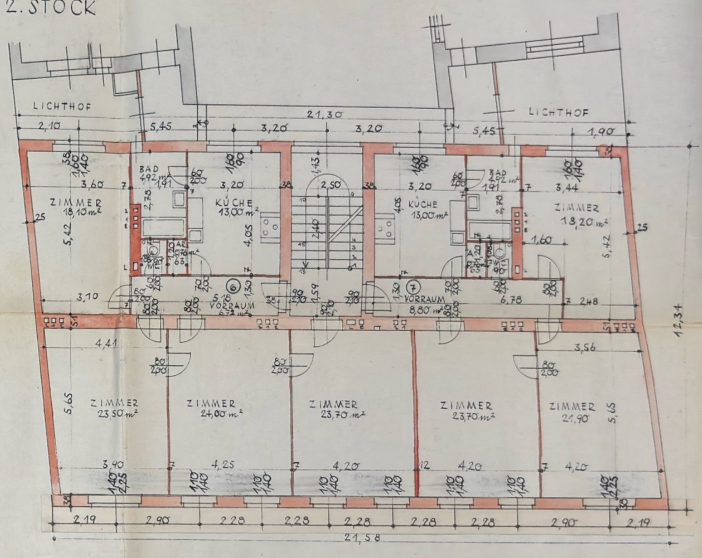
WIEDERAUFBAU DES HAUSES WIEN IV, ARGENTINIERSTRASZE 31, E.Z. WIEDEN 27.
FÜR FRAU IRENE GOLDREI UND FRAU JOSEPHINE SATORI.

MASZSTAB: 1:100.

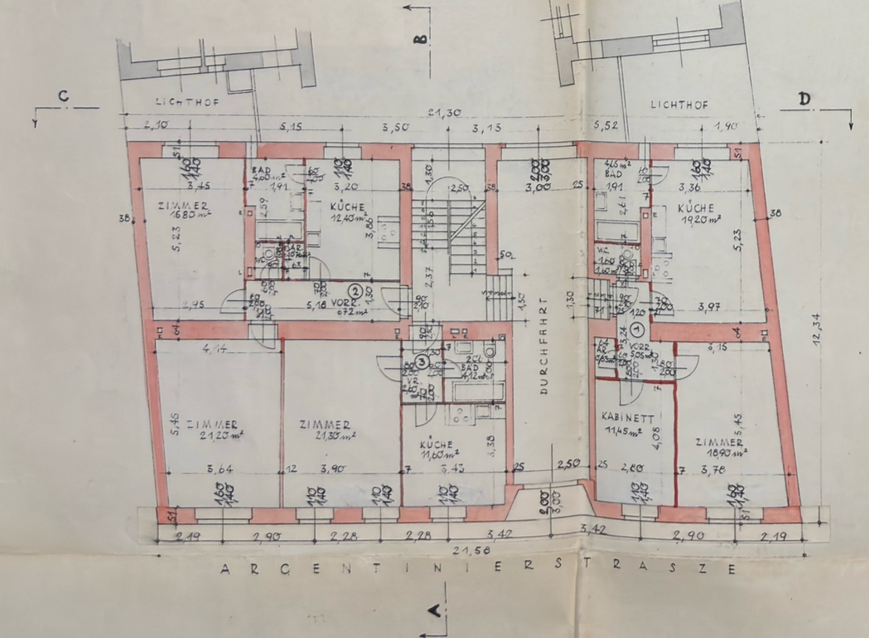
KELLER



2. STOCK

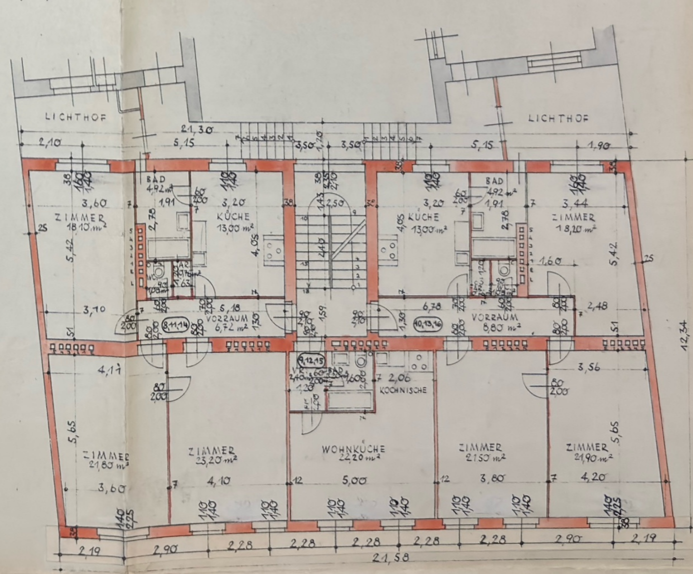


ERDGESCHOSZ

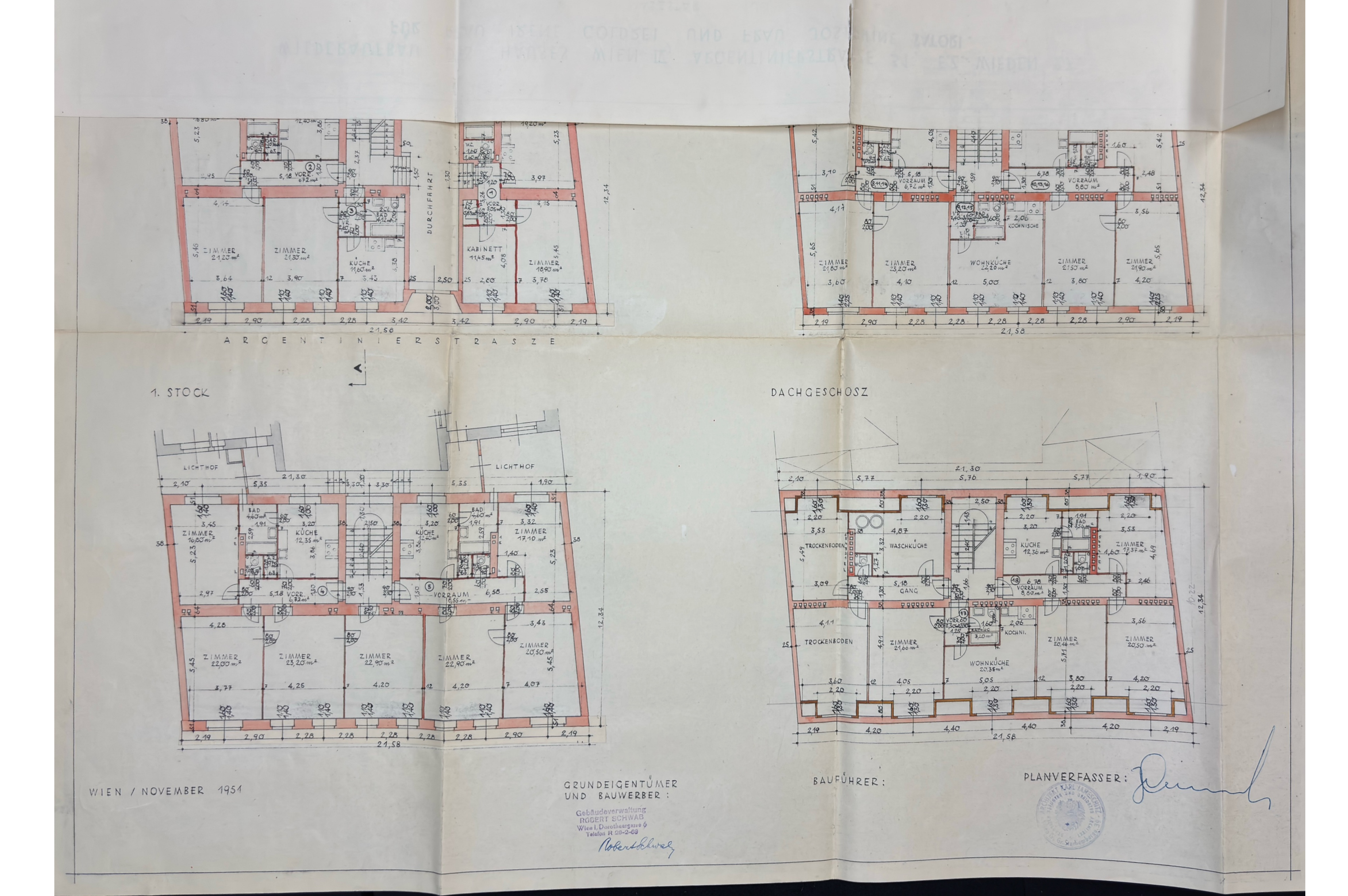


1. STOCK

3., 4., 5. STOCK



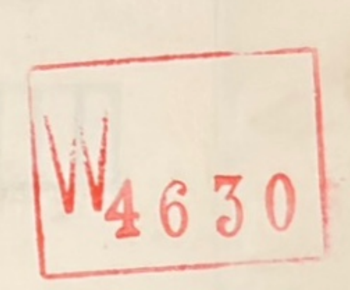
DACHGESCHOSZ



DURCHFAHRT
ZIMMER 21,20 m²
ZIMMER 21,30 m²
KÜCHE 11,60 m²
BAD
VORR.
KABINETT 11,45 m²
ZIMMER 18,90 m²
21,58
ARGENTINIERSTRASZE
VORRAUM 6,72 m²
VORRAUM 8,80 m²
KOCHNISCHE
ZIMMER 21,80 m²
ZIMMER 23,20 m²
WOHNKÜCHE 22,20 m²
ZIMMER 21,50 m²
ZIMMER 21,90 m²
21,58
1. STOCK
LICHTHOF
LICHTHOF
21,30
ZIMMER 16,80 m²
BAD 4,60 m²
KÜCHE 12,35 m²
KÜCHE 12,40 m²
BAD 4,60 m²
ZIMMER 17,10 m²
VORR. 6,72 m²
VORRAUM 6,55 m²
ZIMMER 22,00 m²
ZIMMER 23,20 m²
ZIMMER 22,90 m²
ZIMMER 22,90 m²
ZIMMER 20,50 m²
21,58
DACHGESCHOSZ
21,30
TROCKENBODEN
WASCHKÜCHE
KÜCHE 12,36 m²
ZIMMER 17,37 m²
GANG
VORRAUM 8,80 m²
TROCKENBODEN
ZIMMER 21,60 m²
KOCHNI.
WOHNKÜCHE 20,35 m²
ZIMMER 20,46 m²
ZIMMER 20,50 m²
21,58
WIEN / NOVEMBER 1951
GRUNDEIGENTÜMER
UND BAUWERBER :
Gebäudeverwaltung
ROBERT SCHWAB
Wien I, Dorotheergasse 6
Telefon R 28-2-68
Robert Schwab
BAUFÜHRER :
PLANVERFASSER :

BEILAGE 7

1



B 2

Wiederaufbau

des Hauses

Wien IV., Argentinierstr. 31

Ansicht / Argentinierstr.
Ansicht / Hof u. Schnitt
Schnitt A, B
Situation 1:4oo

STEMPELFREI
GEM. § 22 d. B. G. v. 16. VI. 1948
B. G. BL. NR. 130

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20

Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36/4. Argentinierstr. 31
Wien, am 19. 3. 52 3/52

Der Abteilungsleiter:
i. V.
[signature]

MAGISTRATSABTEILUNG 36 WIEN

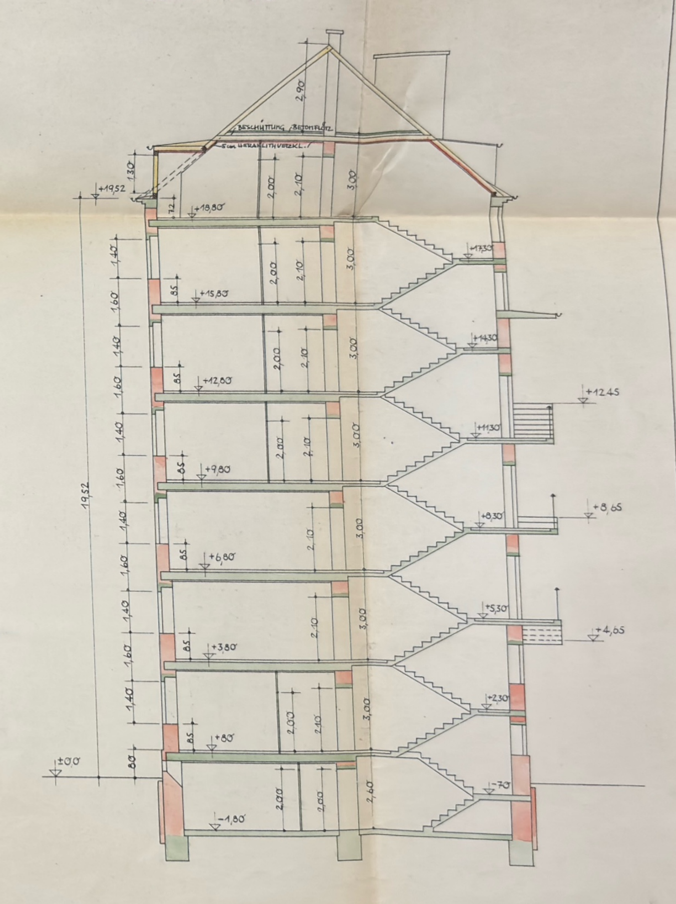
WIEDERAUFBAU DES HAUSES WIEN IV, ARGENTINIERSTRASZE 31, E.Z. WIEDEN 27.
FÜR FRAU IRENE GOLDREI UND FRAU JOSEPHINE SATORI.

MASZSTAB: 1:100

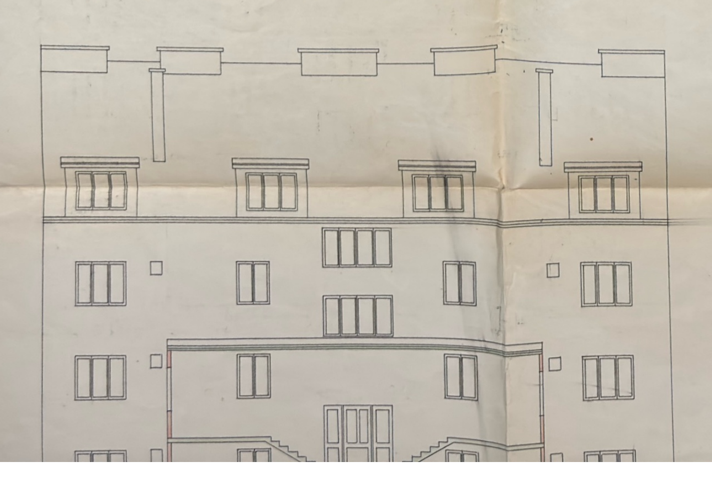
ANSICHT GEGEN ARGENTINIERSTRASZE



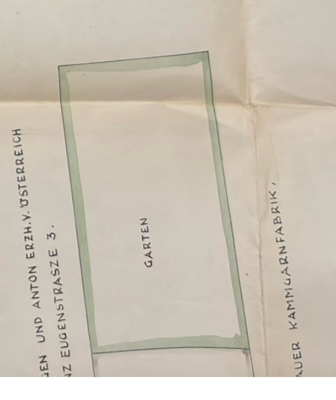
SCHNITT AB

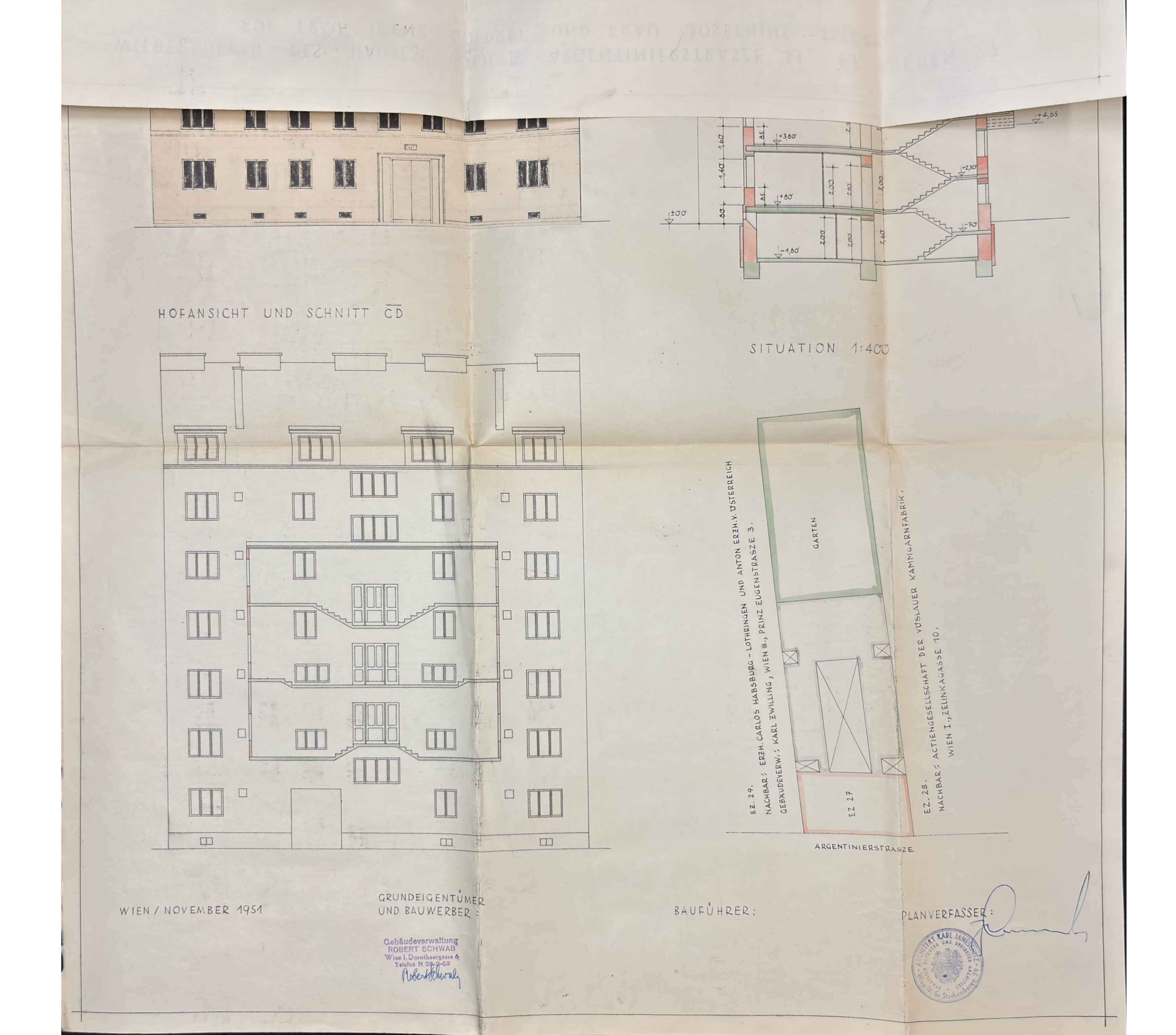


HOFANSICHT UND SCHNITT CD



SITUATION 1:400





HOFANSICHT UND SCHNITT CD
SITUATION 1:400
±0,0
+3,80
+80
-1,80
+4,65
+2,30
-70
GARTEN
EZ. 29.
NACHBAR: ERZH. CARLOS HABSBURG - LOTHRINGEN UND ANTON ERZH. V. ÖSTERREICH
GEBÄUDEVERW.: KARL ZWILLING, WIEN III., PRINZ EUGENSTRASZE 3.
EZ 27
EZ. 28.
NACHBAR: ACTIENGESELLSCHAFT DER VÖSLAUER KAMMGARNFABRIK,
WIEN I., ZELINKAGASSE 10,
ARGENTINIERSTRASZE
WIEN / NOVEMBER 1951
GRUNDEIGENTÜMER
UND BAUWERBER:
Gebäudeverwaltung
ROBERT SCHWAB
Wien I, Dorotheergasse 6
Telefon R 29-2-68
BAUFÜHRER:
PLANVERFASSER:
ARCHITEKT KARL JANESCHITZ
BEFUGTER UND BEEIDETER ARCHITEKT
Wien IV, Gr. Stahremberg. 39

1

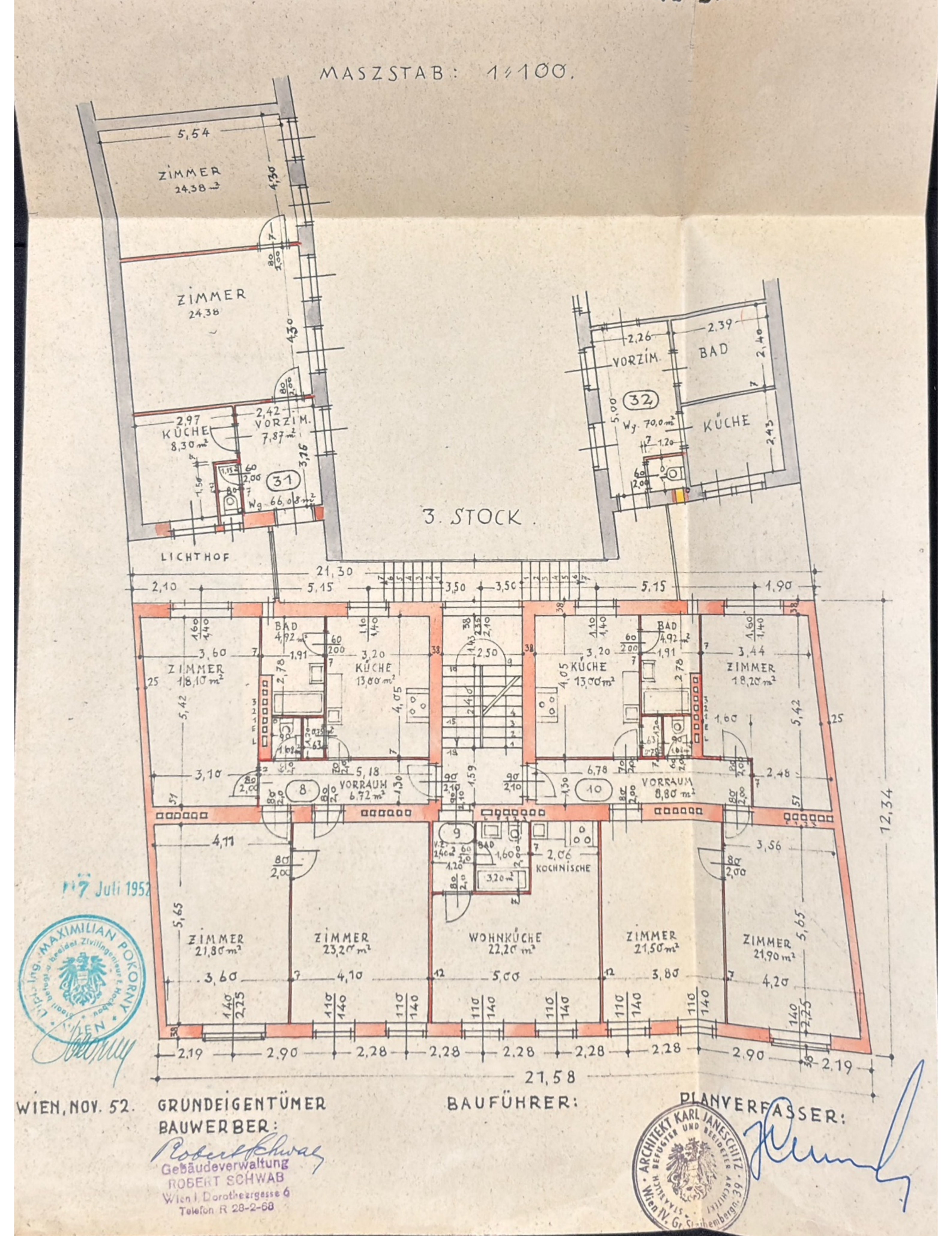
W 4630

Beilage Nr. 7

W i e d e r a u f b a u
des Hauses
Wien IV., Argentinierstr. 31
Grundriss 3. Stock

WIEDERAUFBAU DES HAUSES WIEN IV., ARGENTINIERSTR. 31. E.Z. WIEDEN 27

FÜR FRAU IRENE GOLDREI UND FRAU JOSEFINE SATORI.



7a

1

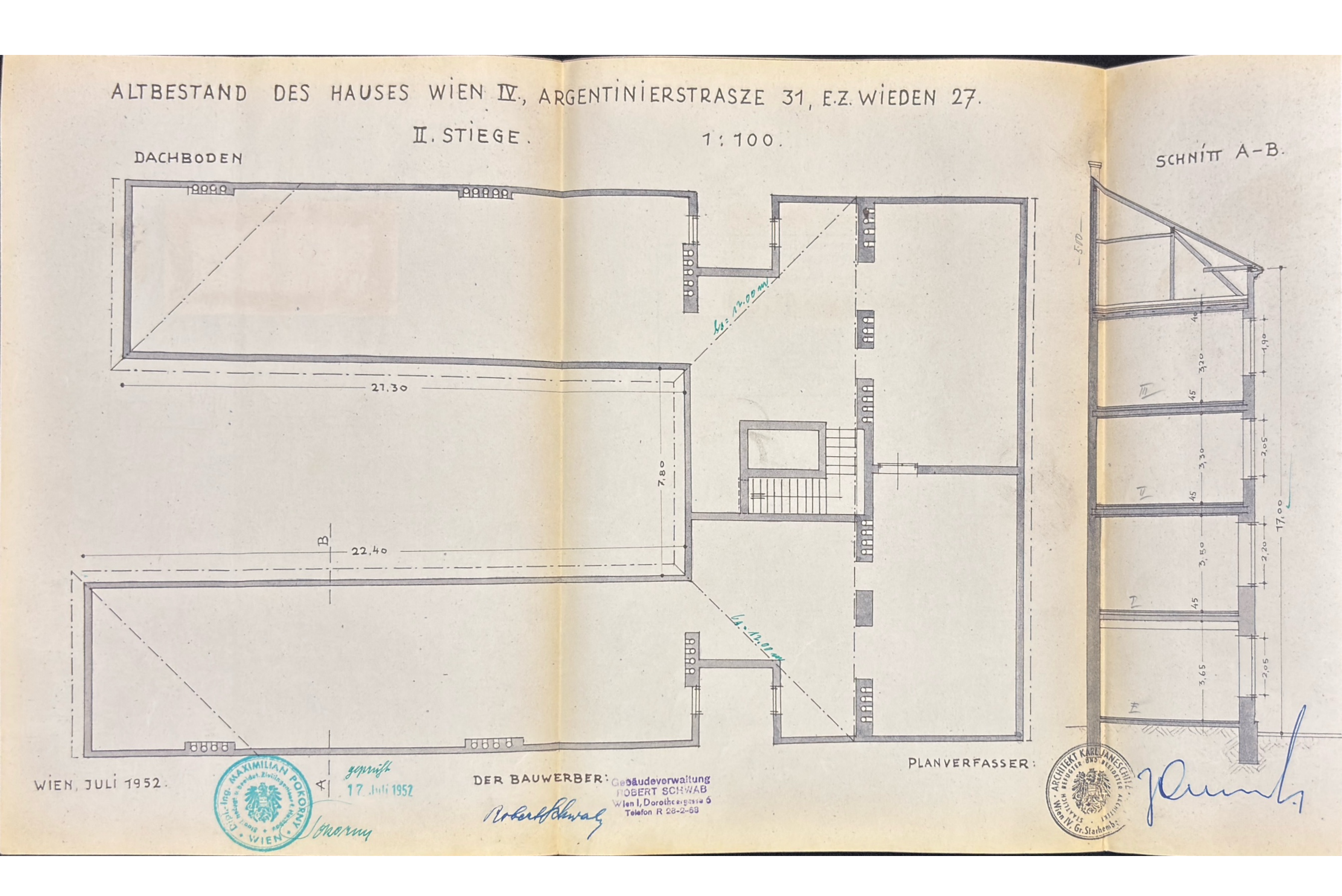
Stempelfrei für

Wiederaufbau des Hauses
Wien IV., Argentinierstr. 31.

Grundriss Dachboden, Stiege II.
Schnitt A – B.

3

W 4630



ALTBESTAND DES HAUSES WIEN IV., ARGENTINIERSTRASZE 31, E.Z. WIEDEN 27.
II. STIEGE.
1:100.
DACHBODEN
SCHNITT A-B.
21,30
22,40
7,80
B
A
17,00
WIEN, JULI 1952.
geprüft
17. Juli 1952
DER BAUWERBER:
Gebäudeverwaltung
ROBERT SCHWAB
Wien I, Dorotheergasse 6
Telefon R 28-2-68
PLANVERFASSER:

W 4630

7a

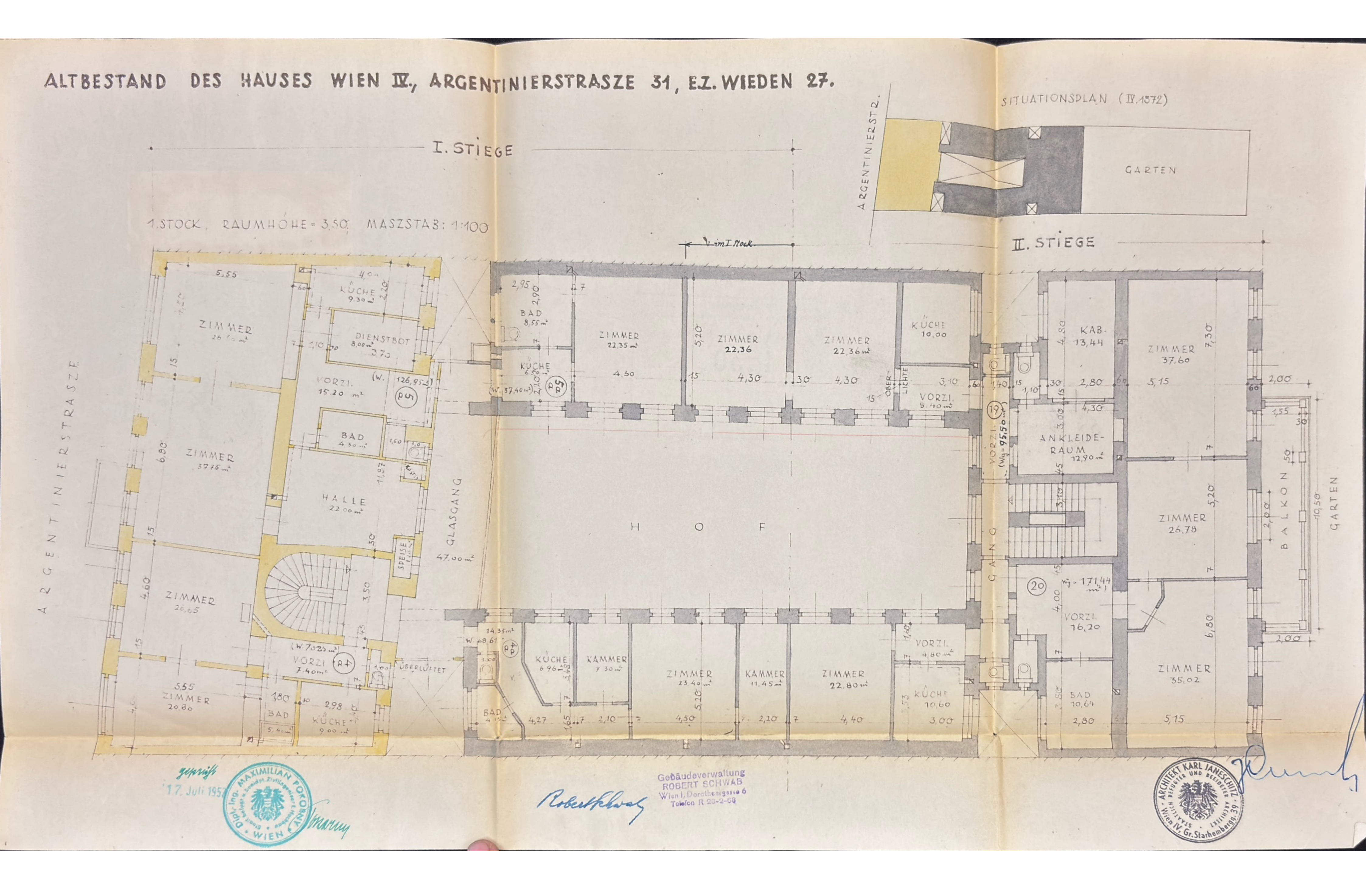
1

Stempelfrei für

Wiederaufbau des Hauses
Wien IV., Argentinierstr. 31.

Grundriss 1. Stock.
Stiege II.

1


ALTBESTAND DES HAUSES WIEN IV., ARGENTINIERSTRASZE 31, E.Z. WIEDEN 27.
I. STIEGE
1. STOCK, RAUMHÖHE = 3,50, MASZSTAB: 1:100
II. STIEGE
SITUATIONSPLAN (IV. 1872)
ARGENTINIERSTR.
GARTEN
ARGENTINIERSTRASZE
ZIMMER
KÜCHE
DIENSTBOT
VORZI.
BAD
HALLE
SPEISE
GLASGANG
H O F
KAMMER
KAB. 13,44
ANKLEIDE-RAUM
GANG
BALKON
ÜBERLÜFTET
OBERLICHTE
geprüft
17. Juli 1952
Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY WIEN
Gebäudeverwaltung ROBERT SCHWAB Wien I, Dorotheergasse 6 Telefon R 28-2-68
ARCHITEKT KARL JANESCHITZ Wien IV, Gr. Starhemberg. 36

7a

1

Stempelfrei für

Wiederaufbau des Hauses
Wien IV., Argentinierstr. 31.

Grundriss/ Erdgeschoß /
2. und 3. Stock.
Stiege II.

2



ALTBESTAND DES HAUSES WIEN IV., ARGENTINIERSTRASZE 31, E.Z. WIEDEN 27.
2.- UND 3. STOCK.
II. STIEGE.
M. 1:100.
ERDGESCHOß.
HOF.
WIEN / JULI 1952.
Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY WIEN
geprüft 17. Juli 1952
Gebäudeverwaltung ROBERT SCHWAB Wien I, Dorotheergasse 6 Telefon R 28-2-80
ARCHITEKT KARL JANESCHITZ STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ARCHITEKT Wien IV, Gr. Starhemberg. 39

Abschrift.
- - - - - - - - - -

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 4630/20-II/14c /1957. 4.April 1957.

Bauvorhaben: Wien,IV.,
Argentinierstr.31.

An

Frau Irene G o l d r e i --
z.H. des Bevollmächtigten Herrn Robert S c h w a b

Wien,I.,
Dorotheergasse Nr.6.

Bezüglich des Ansuchens vom 21.3.1957 um Verlegung des Einganges der Wohnung Nr.1 im Hause Argentinierstr.31 wird mitgeteilt, daß dieser mit der Bedingung zugestimmt wird, daß die durch diese Verlegung entstehenden Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Planung aus Eigenmitteln getragen werden.

Für den Bundesminister:
I.V. Pangratz.

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 4630/18-II-14c/57

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien
M. A. 25

W i e n XVII
Kalvarienbergg. 33

zur Kenntnisnahme übermittelt.

21. März 1957
Der Bundesminister:
i. V. R i e d e r

M. Abt. 25
Eingelangt: 27. März 1957
F 4428/52

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 1. April 1957
Zahl: W.W. 190/57
Beilagen:

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

A b s c h r i f t

Zl.: W 4630/18-II -14c / 57

Betr.: Bauvorhaben Wien 4., Argentinierstr. 31;
Genehmigung von Positionswechsel.

An Frau

Irene Goldrei
z. H. d. Bevollm., Herrn Robert Schwab

W i e n I
Dorotheergasse 6

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde ein Ansuchen um Positionswechsel für das unter ho. Zl.: W 4630/1-II-14/55 vom 1. 12. 1955 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d :

Dem Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Massgabe der beigebrachten Gesuchsbelege unter Einhaltung nachstehender Bedingungen zugestimmt:

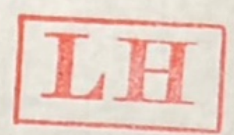
1. Die Vorschreibungen des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäss für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.
2. Die Arbeiten sind gemäss der vorgelegten Einreichung auszuführen, wobei keine höheren Kosten als diejenigen des beiliegenden Anbotes in Rechnung gestellt werden dürfen. Lohn- und Preisbasis, Stichtag: 1. 6. 1955.

Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden angeschlossen rückgemittelt.

21. März 1957
Der Bundesminister:
i. V. R i e d e r

./.

ING. FRANZ PRADE
STADTBAUMEISTER * HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU
WIEN IX, PORZELLANGASSE 7a
TELEFON A 18-003



An das
Bundesministerium
f. Handel u. Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbau

Wien I

15. 2. 1957

Betreff
Wiederaufbau Wien 4.
Argentinierstr. 31 W 4 630

Preisbasis 1.6.1955

Laut Kostenvoranschlag für die Herstellung von Steinmetzarbeiten wurde in Post 1. für die Podeste, und Gänge Terrazzopflaster 2 cm stark vorgesehen. Da aber die Gänge außerhalb des Gebäudes liegen u. nicht überdeckt sind, würde ich als Fußboden einen Asphaltbelag vorschlagen, um bei Schneefall die Ausrutschgefahr zu vermindern. Die Podeste im Inneren des Gebäudes würden nach wie vor mit Terrazzopflaster belegt werden. Eine Preisänderung entsteht dadurch nicht.

Vorgesehen:						
Terrazzopflaster	118 m2	a	S	68,—	=	S 8.024,—
Vorgeschlagen:						
Terrazzopflaster	48 m2	a	"	68,—	=	S 3.264,—
Asphaltpflaster	70 "	a	"	~~68,—~~ 46,50	=	" ~~4.760,—~~ 3255,-
						S ~~8.024,—~~ 6519,-

Ich ersuche um Genehmigung meines Vorschlages.

geprüft und befürwortet.

Hochachtungsvoll
Ing. Franz Prade
Baumeister
Wien IX., Porzellang. 7A

25. Feb. 1957



einverstanden
für Irene Goldrei
Robert Schwab

Gebäudeverwaltung
ROBERT SCHWAB
Wien I, Dorotheergasse 5
Telefon R 28-2-68

Zl.W 463o/14-II-14c/56

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien M.A.25

W i e n XVII.,

Kalvarienberggasse 17

im Verfolg der do.Zl.F-IV/22/52 zur Kenntnisnahme übermittelt.

14.Dezember 1956

Der Bundesminister:

i.V.Ri e d e r

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt 29. Dez. 1956
Zahl F4428/52.
Beilagen

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 4. Jan. 1957
Zahl: W.W. 8/57
Beilagen:

A b s c h r i f t

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 463o/14-II 14c / 56 14.Dezember 1956

Betr.Wien IV.,Argentinierstr.31
Genehmigung von Positionswechsel.

An Frau

Irene Goldrei
zu Hd.d.Bev.Herrn Robert Schwab

W i e n I.,

Dorotheergasse 6

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde ein Ansuchen um Positionswechsel für das unter ho.Zl.: W 463o/1-II-14/55 vom 1.12.1955 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d:

Dem Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Maßgabe der beigebrachten Gesuchsbelege unter Einhaltung nachstehender Bedingungen zugestimmt:

1.) Die Vorschreibungen des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäß für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.

2.) Die Arbeiten sind gemäß der vorgelegten Einreichung auszuführen,wobei keine höheren Kosten als diejenigen des beiliegenden Anbotes in Rechnung gestellt werden dürfen.Lohn-und Preisbasis,Stichtag: 25.4.1956.

Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden angeschlossen rückgemittelt.

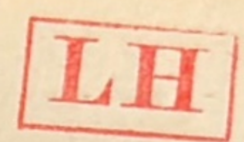
Der Bundesminister:

i.V r i e d e r

./.

Ing. Franz Prade
Baumeister
Wien IX., Porzellangasse 7A
Tel. A 18-003

Gebäudeverwaltung
ROBERT SCHWAB
Wien I, Dorotheergasse 5
Telefon R 28-2-68



An das
Bundesministerium
f. Handel u. Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbaufonds

Wien I
Stubenring

25. 10. 1956

Betreff
Wiederaufbau Wien IV.
Argentinierstr. 31 W 4630

Laut Kostenanschlag für die Herstellung der Stahlbetondecken sind Stahlbetonrippendecken mit offener Untersicht vorgesehen und meinerseits auch hergestellt worden. Im weiteren Verfolg der zu leitstenden Arbeiten wurde festgestellt, daß im Kostenvoranschlag wohl eine ebene Untersicht für die Tramdecken (Post 42 der Baumeisterarbeiten) aber nicht für die Rippendecken vorgesehen ist. Die Post 43 der Baumeisterarbeiten lautet auf groben und feinen Deckenverputz, auf vorhandener ebener Untersicht (Ziegelstegdecken) kommt somit für die Herstellung einer ebenen Untersicht unterhalb der Rippendeckehn nicht in Frage.

Ich bitte um Bewilligung eine angehängte doppelte Stukkaturung mit Gipskalkmörtelverputz, grob u. fein, herstellen zu dürfen gegen Bewilligung eines Einheitspreises von S 47,— / m², gegen Austausch folgender Bauarbeiten die wohl im K.V. vorgesehen , aber nicht mehr zur Ausführung gelangen.

I. Neue Bauleistungen

1. Doppelte Stukkaturung mit groben u. feien Kalkgipsmörtelverputz, knapp unterhalb der Rippen — m2 1.326,— a 47,— — 62.322,—

2. Installations- im Zuge der Abtragungsarbeiten lt. Beilage – um die Gas- und Wasserinstallation während der Bauarbeiten gebrauchsfähig zu erhalten

	6101,61	~~6.181,04~~
Summe		~~6.185,29~~
+ 16 % Unternehmerzuschlag	976,26	~~988,97~~
		~~989,64~~
Summe I		~~69.496,93~~
		~~69.492,01~~
		69.399,87

II. Entfallende bzw.nur teilweise ausgeführte Bauarbeiten

1. Erdarbeiten.

Post II 1. Aufhub unter Hauseinfahrt	m3	10,36	a 50,—	518,—

2. Baumeisterarbeiten

Post II 4. Ziegelmauerwerk als Tragkonstruktion für Isolierung. (Einsparung)	m2	49	a ~~59,—~~ 67,10	~~3.283,—~~ 3.287,90
Post II 6. Kellermauerwerk	m3	33	a 425,—	14.025,—
			Übertrag	~~17.826,—~~ 17.830,90

	Übertrag			~~17.826,—~~ 17.830'90
Post 17. Schachtmauerwerk	m3	4	a 595,—	2.380,—
Post 43. Deckenverputz	m2	1326	a 30,—	39.780,—
Post 53. Isolierung	m2	240	a 14,10	3.384,—
Post 91. Luftzugführung	m	15,80	a 189,50	2.994,10
				~~66.364,10~~ 66.369.—

3. Zimmermannsarbeiten
Stiege II

Post 1. Dachsparrenauswechslung	m2	30	a 107,—	3.210,—
	Summe II			~~69.574,10~~ 69.579.—

69 399,87

179,13 Minder

29. Okt. 1956

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY Staatl. befugt. u. beeid. Zivilingenieur f. Hochbau WIEN

geprüft!
Die Angemessenheit der Einheitspreise für die dopp. Stukkaturung samt Verputz und die Richtigkeit des Vorschlages für den Aufschrieb der Bauleistungen wird bestätigt
Pokorny

Ing. Franz Prade
Baumeister
Wien IX., Porzellang. 7 A

Prade

für Irene Goldrei
Robert Schwab

Gebäudeverwaltung
ROBERT SCHWAB
Wien I, Dorotheergasse 6
Telefon R 28-2-88

Ing. Josef P. Horicky
Wien IX
Rossauer Lände 33

Rechnungs - Abschrift Nr. 258

über

Installationsarbeiten

25. April 1956

Baustelle: Wien IV. Argentinierstr. 31
W 4630

Arb. Bestätig 32710

Diverse Rohrleitungen verlegt

Menge		Einheitspr.	Summe
14,30	m Gasrohr 3/4" schwarz geschw.	12,15	173,75
3	T-Stück 3/4" " "	5,60	16,80
3	Doppelnippel 3/4 Schw. "	3,20	9,60
12	Bogen 3/4" " Nr. 2	8,—	96,—
1	Bogen 3/4" " Nr. 1	7,20	7,20
3	Muffen 3/4" "	3,08	9,24
1	Knie 5/4" "	10,40	10,40
2	einf. Langegewinde 3/4 schwarz kompl.	10,62	21,24
2	Knie 3/4" "	4,80	9,60
1	Pfropfen 3/4" "	2,16	2,16
15	Rohrhaken 3/4" "	-,70	10,50
1	Gashahn 3/4" Messing Nr. 800	42,05	42,05
1	Gasmesseranschlußplatte H10	32,—	32,—
6	m Gewinderohr 1/2" verzinkt geschw.	13,75	82,50
1	Knie 1/2" " Nr. 90	4,48	4,48
2	Bogen 1/2" " " 2	7,84	15,68
-,20	m Druckbleirohr 1/2"	52,60	10,52
1	Sauger 1/2" Messing Nr. 387	9,55	9,55
2	m Ablaufbleirohr 2"	62,05	124,10
1	Bleiknie 2"	11,50	11,50
10	Strf. Filzisolierung samt Bindedraht	1,50	15,—
	Für Löt, Dicht- u. Kleinmaterial		35,—
38 3/4	Monteurstunden	21,30	825,38
31	Helferstunden	17,—	527,—

M H: 7 1/4 3; 10 3/4 10 3/4; 10 3/4 10 1/4; 10 10; 38 3/4 31

Arb. Bestätig 32524

Gasleitung fertiggestellt

M H: 2 1/2 10 3/4; 6 1/2 12 1/4; 9 23

Menge		Einheitspr.	Summe
9	Monteurstunden	21,30	191,70
23	Helferstunden	17,—	~~395,25~~ 391,—

Demontage der Geräte in der Wohnung
Nr. 36 u. Montage in der 1. Stock Wohnung

Arb. Bestätig 33192

M H: 5 1/4 5 1/4; übersehen 2 2

Menge		Einheitspr.	Summe
4	m Abgasrohre 60 mm Ø verzinkt	18,45	73,80
2	Knie 60 mm Ø "	5,25	10,50
1	Rohrschelle 60 mm Ø "	6,60	6,60
1	Mauerstutzen 60 mm Ø "	3,20	3,20
1	Reduktion 3/4" Schwarz	2,64	2,64
1	" 1/2" "	2,—	2,—
5 1/4	Monteur u- Helferstunden	38,30	201,08
2	" " " übertunden	38,30 ~~56,45~~	~~112,90~~ 76,60

Komplettieren in der 1. Stock-Wohnung

Übertrag ~~3.100,92~~ 3060,37

3060,37
~~3.096,67~~
Übertrag ~~3.100,92~~

Arb. Bestätg. 33193 und verlegen einer Wasserleitung im Rohrgraben.

20,60	m Gewinderohr	3/4" schwarz geschw.	12,15	250,29
2	Bogen	3/4" " Nr. 2	8,—	16,—
1	Knie	3/4" " " 90	4,80	4,80
1	Holländer	3/4" " " 330	12,—	12,—
1	"	3/4" " " 331	14,—	14,—
3	Doppelnippel	3/4" " "	3,20	9,60
2	Muffen	3/4" "	3,08	6,16
2	Knie	1/2" " Nr. 92	3,60	7,20
2	Doppelnippel	1/2" "	2,40	4,80
2	Knie	1/2" verzinkt Nr. 92	5,04	10,08
2	Knie	1/2" " " 90	4,48	8,96
2	Doppelnippel	1/2" "	3,36	6,72
1	Verlängerung	1/2" Messing 20 mm lang	7,95	7,95
7	Pfropfen	1/2" Schwarz	1,44	10,08
1	Kappe	3/4" "	2,40	2,40
8	Rohrhaken	3/4" "	-,70	5,60
-,20	m Gewinderohr	1/2" verzinkt geschw.	13,75	2,75
2	Red. Muffen	5/4" schwarz	6,—	12,—
1	Doppelnippel	3/8" "	2,—	2,—
1	Pfropfen	5/4" "	4,40	4,40
1	"	3/8" "	1,12	1,12
1	"	3/4" "	2,16	2,16
2	Schraubenhaken 5/50 mm		0,50	1,—
1	einf. Schwenkventil 1/2" Messing verchromt gebraucht			65,—
	Für diverses Dicht- u. Kleinmaterial sowie Lötzinn, Benzin u. Stearin			38,—
27 1/4	Monteur u. Helferstunden		38,30	1.043,68

M H: 9 3/4 9 3/4; 9 3/4 9 3/4; 4 4; 3 3/4 3 3/4; 27 1/4 27 1/4

Arb. Bestätg 33293 Gaskommission abgehalten

1	Monteursunde	21,30	21,30

Arb. Bestätg. 33294 Gaszuleitung vom Keller zum linken Hoftrakt mittels Pressluft ~~xxxxx xxx xxxxx~~ durchgeblasen u. gereinigt. 3 Gasmesser abmontiert u. nachher wieder montiert. Im Keller in die Gasleitung Langgewinde eingebaut,

1	Einf. Langegewinde	1" schwarz kompl.	13,57	13,57
1	Kontraring	1" "	1,93	1,93
2	Muffen	1" "	4,80	9,60
1	Doppelnippel	1" "	4,—	4,—
1/2	Flasche Pressluft		25,—	12,50
	Dicht u. Kleinmaterial			4,20
1 1/2	Monteurstrunden		21,30	31,95
3	Helferstunden		17,—	51,—
1/2	Munteur Überstunde		21,30 ~~31,40~~	~~15,70~~ 10,65
1	Helfer "		17,— ~~25,05~~	~~25,05~~ 17,—

M H: 1 1/2 3; 1 1/2 3; Überstunden 1/2 1

In die 1" Gasleitung T-Stück eingebaut und Weiterleitung hergestellt, Steigstrang durchgeblasen.

Übertrag ~~4.840,47~~ ~~4.836,22~~ 4.786,82

Anb. Bestätig 34053

Übertrag ~~4.810,47~~ ~~4.836,22~~ 4786,32

M H 3,30	m Gewinderohr	1" schwarz geschw.		16,65	54,95
5 1/4 5 1/4 1	T Stück	1" "		8,—	8,—
10 3/4 8 1/4 3	Bogen	1" "	Nr. 2	12,—	36,—
5 1/2 5 1/2 1	Langegewinde	1" "		13,57	13,57
1	Muffe	1" "		4,80	4,80
21 1/2 19 1	Fl. Kohlensäure			34,—	34,—
21 1/2	Monteuerstunden			21,30	457,95
19	Helferstunden			17,—	323,—
3	Monteur-Überstunden			~~31,40~~ 21,30	~~94,20~~ 64,17

Anb. Bestätig 34071

Abpfropfen u. Umlegung von Gasleitungen

1	Pfropfen	2 1/2" schwarz	14,40	14,40
6 1/2	Monteurstunden u. Helferst.		38,30	248,95
	Für die Zufuhr sämtlicher Materialien u. Werkzeuge sowie Rücktransport derselben			55,—

Summe: S ~~6.135,29~~ ~~6.181,04~~ 6.101,61

29. Okt. 1956

Dipl.-Ing. MAXIMILIAN POKORNY Staatl. befugt. u. beeidet. Zivilingenieur f. Hochbau WIEN

geprüft!

Bei teilweiser Verwendung von altem, brauchbarem Material wurden die Einheitspreise des Ansatzes - V.V. entsprechend reduziert

[signature]